

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:  
الموضوع الأول:

Fast jeder Mensch hat heutzutage die Möglichkeit im Internet zu surfen: Entweder zu Hause oder in Internetcafés.

Das Internet informiert beispielsweise über die aktuellsten Ereignisse und bietet Informationen über alle möglichen Themen, Spiele, Bilder und Videos. Mit Hilfe von Suchmaschinen kann man sekundenschnell alles finden, was man braucht. Das Internet erlaubt uns ganze Internetseiten aus vielen Sprachen zu übersetzen.

Wir haben auch die Möglichkeit, uns mit anderen Personen per E-Mail oder in Chaträumen zu verständigen oder in Foren\* über bestimmte Themen zu diskutieren. Viele suchen den Kontakt mit Menschen über das Internet. Sie wollen Menschen mit gleichen Interessen finden, um mit ihnen zu kommunizieren. Wenn sie sich gegenseitig sympathisch finden, treffen sie sich meist auch persönlich. Dadurch sind schon viele Freundschaften entstanden. Der Handel ist auch besonders beliebt über das Internet. Eigentlich hat jede Firma eine eigene Homepage, auf der man sich über ihre Angebote informieren kann. Das Internet bietet also die Möglichkeit, bequem und einfach verschiedene Waren zu kaufen und zu verkaufen...

Aus: deutsch-b22.blogspot.com  
(verarbeitet)

\*Foren: les forums de tchat / المنتديات

## I. TEXTVERSTÄNDNIS. ( 07 Pte)

### 1. Richtig oder falsch ? Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text .

	R	F
a. Wenige Leute surfen im Internet. .....		
b . Über das Internet kann man sich über alles informieren. .....		
c. Die Internetseiten sind in mehreren Sprachen zu lesen. .....		
d. Man kann neue Freunde über das Internet kennen lernen. .....		

### 2. Fragen zum Text .

- Wo kann man das Internet nutzen?
- Das Internet bietet viele Möglichkeiten. Zitieren Sie vier (4) Beispiele aus dem Text.
- Warum interessieren sich viele Leute für den Handel über das Internet?
- Erklären Sie den folgenden Satz: “ Man kann sich mit vielen Leuten verständigen.“

**3. Kombinieren Sie .**

- 1. Internet                                    a. lernen
- 2. Zeitung                                    b. schicken
- 3. E-Mails                                    c. chatten
- 4. Sprachen                                   d. die Presse

1	2	3	4
.....	.....	.....	.....

**4. Geben Sie dem Text einen Titel.** .....

**II. SPRACHFÄHIGKEIT (8Pte)**

**A. Wortschatz.**

**1. Ersetzen Sie das unterstrichene Wort durch ein Synonym aus dem Text .**

Die Presse im Internet berichtet sehr schnell über viele Geschehnisse.

**2. Ergänzen Sie das Gegenteil des unterstrichenen Wortes aus dem Text .**

Früher gab es kein Internet, aber ..... findet man es überall.

**3. Wortbildung**

**a. Bilden Sie aus dem folgenden Verb das passende Substantiv.**

verständigen: ....

**b. Bilden Sie ein Kompositum.**

das Internet + der Nutzer = .....

**4. Übersetzen Sie ins Arabische.**

“ Viele suchen den Kontakt mit Menschen über das Internet.”

**B. Grammatik.**

**1. Setzen Sie ins Perfekt.**

Viele Leute treffen sich über das Internet.

**2. Setzen Sie ins Futur .**

Alle Studenten benutzen das Internet.

**3. Setzen Sie ins Passiv.**

Die Jugendlichen können E-Mails austauschen.

**4. Ergänzen Sie das passende Relativpronomen.**

Die Kinder, ..... viel Zeit mit den neuen Medien verbringen, werden mediensüchtig.

**5. Ersetzen Sie die unterstrichenen Wörter durch das passende Modalverb.**

Das Internet ist in der Lage, viele Informationen zu geben.

**6. Deklinieren Sie.**

Ein wichtig... Vorteil d... Internet... ist die aktuell... Information.

**III. SCHREIBFÄHIGKEIT (5 Pte) ( ein Thema zur Wahl)**

**Thema 1:** Die neuen Medien gehören zu unserem Alltagsleben. Welches Medium haben Sie gern? Begründen Sie Ihre Antwort mit konkreten Beispielen.

**Thema 2:** Das Internet hat auch Nachteile.

Schreiben Sie anhand folgender Stichpunkte einige Zeilen dazu.

- Internetsucht ( Internetabhängigkeit )
- gefährliche Webseiten ( Kriminalität, Gewalt... )
- verfälschte Informationen
- Gesundheitsprobleme ( Schlafmangel, Augenkrankheiten, Kopfschmerzen ...)
- Schulprobleme ( schlechte Leistungen )

## الموضوع الثاني:

.....

Auf der Erde gibt es mehr Wasser als Land. 70% sind Wasser, 30% sind Land. Die Menschheit konsumiert jedes Jahr 4000 Km<sup>3</sup> Wasser im Haushalt, in der Landwirtschaft und Wirtschaft.

Wasser braucht man für fast alles; für manche Produkte mehr und für andere weniger. In der Industrieproduktion wird das benutzte Wasser unsauber und oft ungenügend gereinigt. So werden die Flüsse und die Seen durch Chemikalien, Gifte und Bakterien verschmutzt. Die schädlichen Stoffe der Abwässer vergiften sogar den Boden und die Pflanzen. Tiere, die diese Pflanzen fressen, werden krank. Auch unsere tägliche Nahrung wird dadurch verseucht.

In China zum Beispiel sind etwa 70 % der Flüsse und der Seen mit Abwässern von Textilfabriken belastet\* - eine große Gefahr, denn die Menschen dort nutzen das Wasser sowohl als Trinkwasser als auch zur Bewässerung\* von Pflanzen. Deshalb sollen alle Fabrikanten keine Chemikalien in der Produktion verwenden, damit das Wasser überall sauber bleibt.

Aus : [www.kids.greenpeace.de](http://www.kids.greenpeace.de)  
(verarbeitet)

\*belastet: pollué / ملوثة

\*Bewässerung : l'irrigation / الري

### I. TEXTVERSTÄNDNIS ( 7Pte)

#### 1. Richtig oder falsch ? Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text .

	R	F
a. In der Industrieproduktion wird das Wasser unrein. .....		
b . Die chemischen Stoffe, Gifte und Bakterien gefährden die Flüsse und die Seen. .....		
c. Die schädlichen Stoffe der Abwässer sind keine Gefahr für die Nahrung. .....		
d. In China sind viele Flüsse und Seen nicht verschmutzt. .....		

#### 2. Fragen zum Text .

- In welchen Bereichen wird das Wasser verbraucht?
- Wodurch werden die Flüsse und die Seen verunreinigt?
- Die verschmutzten Flüsse und Seen schaden der Gesundheit der Menschen in China. Warum ?
- Erklären Sie den folgenden Satz: “ Auch unsere Nahrung wird dadurch verseucht.”

#### 3. Kombinieren Sie .

- |              |                   |
|--------------|-------------------|
| 1. Pestizide | a. trinken        |
| 2. Wasser    | b. klären         |
| 3. Pflanzen  | c. giftige Stoffe |
| 4. Abwässer  | d. bewässern      |

1	2	3	4
.....	.....	.....	.....

#### 4. Geben Sie dem Text einen Titel.

.....

---

## **II. SPRACHFÄHIGKEIT (8Pte)**

### **A. Wortschatz.**

#### **1. Ersetzen Sie das unterstrichene Wort durch ein Synonym aus dem Text .**

Die Industrieabwässer verseuchen die Meere, die Flüsse und die Seen.

#### **2. Ergänzen Sie das Gegenteil des unterstrichenen Wortes aus dem Text .**

Heute sind die Meere nicht ..... , sondern schmutzig.

#### **3. Wortbildung**

##### **a. Bilden Sie aus dem folgenden Adjektiv das passende Substantiv.**

sauber : ..... ..

##### **b. Bilden Sie ein Kompositum.**

das Wasser + der Schutz = ..... ..

#### **4. Übersetzen Sie ins Arabische .**

“Die Fabrikanten sollen keine Chemikalien in der Produktion verwenden, damit das Wasser sauber bleibt.”

### **B. Grammatik.**

#### **1. Setzen Sie ins Präteritum.**

Viele Wasserpflanzen sterben an schädlichen Stoffen der Abwässer.

#### **2. Setzen Sie ins Perfekt.**

Mit strengen Maßnahmen kann man die Wasserbelastung reduzieren.

#### **3. Setzen Sie ins Passiv.**

Man schützte die Flüsse und Seen nicht genug .

#### **4. Ergänzen Sie das passende Relativpronomen.**

Die Tiere und Pflanzen, ..... im Meer leben, sind in Gefahr .

#### **5. Ergänzen Sie die passende Präposition: über, gegen, vor , aus .**

- Wasser muss man .... Schadstoffen schützen.
- In den Zeitungen wird viel .... die Wasserverschmutzung berichtet.
- Viele Umweltschutzorganisationen kämpfen .... das Aussterben von Meerestieren.
- Unsere Erde besteht .... Wasser und Land .

#### **6. Deklinieren Sie.**

Durch d... groß... Verseuchung d... Wasser... werden viele Fische getötet.

---

## **III. SCHREIBFÄHIGKEIT (5 Pte) ( ein Thema zur Wahl)**

**Thema 1:** Durch den technischen Fortschritt wird das Wasser immer mehr verschmutzt. Wie könnte man, nach Ihrer Meinung, diese Wasserverschmutzung stoppen?  
Begründen Sie Ihre Antwort mit konkreten Beispielen.

**Thema 2 :** Wasser ist für das Leben des Menschen notwendig. Wie könnte man dieses Wasser sparen?  
Schreiben Sie anhand folgender Stichpunkte einige Zeilen dazu.

- duschen statt baden.
- Wasser nicht verschwenden.
- Autos nur mit wenig Wasser waschen.
- Garten mit Regenwasser bewässern.
- Gemüse und Obst in einer Schüssel abwaschen.
- Wasserhähne (robinets d'eau) zumachen.

العلامة		Texte : Fast jeder ... عناصر الإجابة
مجموع	مجزأة	
07	0,25X4	<p><b><u>I. TEXTVERSTÄNDNIS.</u></b></p> <p>1. Richtig oder falsch ?</p> <p>a. Falsch (Fast jeder Mensch ..... zu surfen.)</p> <p>b. Richtig (Das Internet informiert ..... Videos.)</p> <p>c. Richtig (Das Internet erlaubt uns .....übersetzen.)</p> <p>d. Richtig (Dadurch werden schon viele Freundschaften entstanden.)</p> <p>2. Fragen zum Text.</p> <p>a. Zu Hause oder in Internetcafés kann man das Internet nutzen .</p> <p>b. Das Internet bietet viele Möglichkeiten :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- informieren</li> <li>- spielen</li> <li>- übersetzen</li> <li>- E-Mails austauschen</li> <li>- chatten</li> <li>- neue Freunde kennen lernen</li> <li>- kaufen und verkaufen</li> </ul> <p>c. Viele Leute interessieren sich für den Handel über das Internet, denn sie können dadurch verschiedene Waren kaufen und verkaufen./ , denn das Internet informiert uns über Angebote der Firmen.</p> <p>d. Satzerklärung: „Wir verstehen uns mit ihnen, wir diskutieren über verschiedene Themen, wir tauschen mit ihnen Ideen aus und wir einigen uns über etwas“.</p> <p>3. Kombination. 1C / 2D / 3B / 4A</p> <p>4. Titel des Textes : das Internet (Andere Titel können berücksichtigt werden.)</p>
	01x4	
	0, 25x4	
	01	
08		<p><b><u>II. SPRACHFÄHIGKEIT.</u></b></p> <p>A. Wortschatz.</p> <p>1. das Synonym : Geschehnisse = Ereignisse</p> <p>2. das Gegenteil : früher ≠ heutzutage</p> <p>3. Wortbildung.</p> <p>a. das Substantiv: die Verständigung</p> <p>b. das Kompositum : der Internetnutzer</p> <p>4. die Übersetzung ins Arabische : الكثير يبحثون عن التواصل عبر الانترنت</p> <p>B. Grammatik.</p> <p>1. das Perfekt: Viele Leute <u>haben</u> sich .....<u>getroffen</u>.</p> <p>2. das Futur: Alle Studenten <u>werden</u> ..... <u>benutzen</u>.</p> <p>3. das Passiv: E-Mails <u>können</u> von den Jugendlichen <u>ausgetauscht werden</u>.</p> <p>4. das Modalverb: Das Internet <u>kann</u> viele ..... <u>geben</u>.</p> <p>5. das Relativpronomen: Die Kinder, <u>die</u> ..... verbringen, ....</p> <p>6. die Deklination: Ein wichtiger<u>e</u> Vorteil <u>des</u> Internets<u>s</u> ist die aktuelle<u>e</u> Information.</p>
	0,5	
	0,5	
	0,5x2	
	01	
	0,5	
	01	
	01	
	01	
	0,5	
	0,25x4	
05		<p><b><u>III. SCHREIBFÄHIGKEIT.</u></b></p> <p>Plan</p> <p>Orthografie/ Stil / Ideen /Wortschatz</p> <p>Grammatik</p>
	01	
	03	
	01	

<p>07</p> <p>0,25X4</p> <p>01X4</p> <p>0,25X4</p> <p>01</p>	<p>Text 2 : Auf der Erde .....</p> <p><b><u>I. TEXTVERSTÄNDNIS</u></b></p> <p>1. Richtig oder falsch ?</p> <p>a. Richtig (In der Industrieproduktion wird das benutzte Wasser .....gereinigt.)</p> <p>b. Richtig (So werden die Flüsse ..... verschmutzt.)</p> <p>c. Falsch (Auch unsere tägliche Nahrung ..... verseucht.)</p> <p>d. Falsch ( In China zum Beispiel .....belastet.)</p> <p>2. Fragen zum Text.</p> <p>a. Die Menschen verbrauchen das Wasser im Haushalt, in der Landwirtschaft und Wirtschaft.</p> <p>b. Die Flüsse und die Seen werden durch Chemikalien, Gifte und Bakterien verunreinigt.</p> <p>c. Die verschmutzten Flüsse und Seen schaden der Gesundheit der Menschen in China, denn die Menschen dort nutzen dieses Wasser zum Trinken und zur Bewässerung von Pflanzen.</p> <p>d. Satzerklärung: Durch Schadstoffe der Abwässer werden landwirtschaftliche Produkte (Gemüse, Obst, Milch...) vergiftet.</p> <p>3. Kombination. 1C / 2A / 3D / 4B</p> <p>4. Titel des Textes: Verseuchtes Wasser oder Wasserverschmutzung ( Andere Titel können berücksichtigt werden )</p>	<p>08</p> <p><b><u>II. SPRACHFÄHIGKEIT</u></b></p> <p>A.Wortschatz.</p> <p>0,5 1. das Synonym : verseuchen= vergiften , verschmutzen</p> <p>0,5 2. das Gegenteil : sauber ≠ schmutzig</p> <p>3.Wortbildung.</p> <p>0,5 a. das Substantiv: die Sauberkeit</p> <p>0,5 b. das Kompositum : der Wasserschutz</p> <p>01 4. die Übersetzung ins Arabische: يجب على المنتجين أن لا يستعملوا المواد الكيميائية لكي يبقى الماء نظيا</p> <p>B.Grammatik.</p> <p>0,5 1. das Präteritum: Viele Wasserpflanzen <u>starben</u> .....</p> <p>01 2. das Perfekt: Mit strengen Maßnahmen <u>hat</u> man die Wasserbelastung <u>reduzieren können</u>.</p> <p>01 3. das Passiv: Die Flüsse und Seen <u>wurden</u> nicht genug <u>geschützt</u>.</p> <p>0,25X4 4. die Präpositionen: <u>vor</u> Schadstoffen <u>schützen</u> / <u>über</u> die Wasserverschmutzung <u>berichten</u> / <u>gegen</u> das Austerben von Meerestieren <u>kämpfen</u> / <u>besteht aus</u> Wasser.</p> <p>0,5 5. das Relativpronomen: Die Tiere und Pflanzen, <u>die</u> im Meer leben, ....</p> <p>0,25X4 6. die Deklination: Durch <u>die</u> große <u>Verseuchung</u> <u>des</u> <u>Wassers</u> werden viele Fische getötet.</p>
<p>05</p> <p>01</p> <p>03</p> <p>01</p>	<p><b><u>III.SCHREIBFÄHIGKEIT</u></b></p> <p>Plan</p> <p>Orthografie/ Stil / Ideen /Wortschatz</p> <p>Grammatik</p>	



الجمهورية الجزائرية الديمقراطية الشعبية

الديوان الوطني للامتحانات والمسابقات

دورة: جوان 2014

وزارة التربية الوطنية

امتحان بكالوريا التعليم الثانوي

الشعبة: لغات أجنبية

المدة: 03 سا و 30 د

اختبار في مادة: اللغة الإسبانية

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين

الموضوع الأول

El pasado 5 de junio se celebró el Día Mundial del Medio Ambiente, fecha propicia para promover en nuestro entorno la importancia de tomar conciencia de la protección de los recursos naturales. Tenemos el gran compromiso de proteger el Medio Ambiente, ya que de esto depende nuestra calidad de vida y la de nuestros hijos, así como el desarrollo de nuestro país.

El Medio Ambiente es el conjunto de todas las cosas vivas que nos rodean, de él obtenemos la materia prima que utilizamos para vivir. Es por esto que, cuando hacemos mal uso de los recursos naturales, lo ponemos en peligro. El aire y el agua, ambos indispensables para vivir, se están contaminando; por tanto, debemos hacer conciencia de su uso. Defender el Medio Ambiente es parte de nuestro deber, ya que nos convierte en agentes dinámicos y así fomentamos la cooperación que nos garantizará un mejor futuro y un país más sano. Podemos asumir actitudes tanto individuales como colectivas en defensa del Medio Ambiente, buscando soluciones que impidan su contaminación y degradación. El deterioro en que se encuentra el Medio Ambiente exige que asumamos responsabilidades sobre la contaminación ambiental y los peligros que representa para el desarrollo de nuestra sociedad, con la finalidad de contribuir a eliminarlos.

Tenemos que fomentar en nuestros hijos la conciencia ecológica, la aventura de plantar un árbol, participar en actividades relacionadas con la conservación y la preservación del ecosistema previendo la deforestación y la contaminación ambiental, así como la destrucción de la capa de ozono y la extinción de la fauna y la flora, entre otras consecuencias tan nefastas para la supervivencia del ámbito natural.

Debemos recordar que, cuando hablamos de Medio Ambiente, nos referimos tanto a los aspectos de la naturaleza, así como a aspectos propios del ser humano. Preocuparse por el Medio Ambiente, hoy, significa preocuparse por lograr mejores condiciones de vida para el ser humano, respetando los procesos y componentes naturales del Medio Ambiente.

Texto adaptado de: Taringa.net

I-Comprensión del texto: (07 pts)

1-Indica si es verdadero o falso:

(04 pts)

Frases	V	F	Justifica con una palabra o frase del texto
a-Nuestra supervivencia y la de las generaciones futuras son condicionadas por la protección del Medio Ambiente.			
b-Utilizar mal los bienes naturales no provoca ningún daño al Medio Ambiente.			
c-No es importante promover en los hijos la cultura ecológica.			
d-El objetivo de proteger el Medio Ambiente es mejorar la vida sin dañar los procesos y recursos naturales.			



- 2- ¿Cuál es la finalidad de celebrar el Día Mundial del Medio Ambiente? (01 pto)  
3- ¿Qué se debe hacer para conseguir una vida saludable y un futuro mejor? (01 pto)  
4- Da un título al texto. (01 pto)

**II-Competencia lingüística: ( 07 ptos )**

- 1-Rellena el recuadro: (02 ptos)

Verbo	Sustantivo	Adjetivo
Garantizar	.....	.....
.....	Compromiso	.....
Abusar	.....	.....
.....	.....	Viva

- 2- Une cada palabra con su sinónimo o antónimo: (02 ptos)

Promover	Beneficioso.
Compromiso	Aparición.
Extinción	Obligación.
Nefasto	Fomentar.

- 3-"Cuando hacemos mal uso de los recursos naturales, lo ponemos en peligro" (01 pto)

Comienza la frase por : Cuando hagamos....

- 4- Creo que el hombre <sup>abusa</sup>abusa mucho de la tecnología. (01 pto)  
Reescribe la frase empezando por:  
No creo que.....

- 5- ¡Quién (salvar)... el Medio Ambiente!  
Escribe correctamente el verbo. (01 pto)

**III-Expresión escrita: ( 06 ptos )**

Elige uno de los dos temas:

**Tema 1:**

- "Defender el Medio Ambiente es parte de nuestro deber"  
Escribe un decálogo (10 consejos) en el que sensibilizas a tu amigo para la defensa del Medio Ambiente.

**Tema 2:**

- La tecnología está aportando grandes beneficios al ser humano. Sin embargo, su uso abusivo deteriora cada vez más el Medio Ambiente  
¿Cómo se puede usar esta tecnología evitando el deterioro del Medio Ambiente?





## الموضوع الثاني

Hoy, en el Día Internacional de la Mujer, celebramos todo lo que las mujeres aportan al mundo y todo lo que las niñas representan. Es para mí un placer celebrar este día con vosotros. Desde que mi marido es Secretario General de la ONU, he viajado por todo el mundo y he encontrado a mujeres extraordinarias de todos los niveles sociales: ministras, dirigentes comunitarias, madres que, en circunstancias extremadamente difíciles, se han unido para defender el bienestar de sus hijos. Estas mujeres y otras son las que les preparan el camino a las niñas que están creciendo y les sirven de inspiración.

Sin embargo, en muchas partes del mundo, las mujeres siguen siendo víctimas de la discriminación. En algunos lugares no pueden votar, poseer tierras o tomar decisiones fundamentales para sus vidas. Más de 115 millones de niños no van a la escuela, y de ellos, más de la mitad son niñas.

En el año 2000, los líderes mundiales se reunieron con el fin de fijar los objetivos concretos para el progreso del mundo. Uno de esos objetivos era conseguir que para el año 2015 todos los niños y niñas pudieran terminar la enseñanza primaria. Potenciar el papel de la mujer es fundamental para alcanzar todos los demás objetivos de desarrollo del Milenio, como la lucha contra la pobreza y el VIH/SIDA.

Al celebrar el Día Internacional de la Mujer, es muy importante recordar que formamos una soia familia humana. No se trata de enfrentar a hombres y mujeres o a niños y niñas, sino de ver todo lo que podemos conseguir todos juntos. El mundo necesita nuestros esfuerzos comunes.

Hagamos realidad este sueño. Os animo a soñar y a trabajar duro para que el sueño se convierta en realidad. Un día veréis aparecer vuestro sueño delante de vosotros y tendréis que atraparlo al vuelo.

Nane Annan

### Comprensión del texto:

07 puntos

1- Indica si es verdadero o falso:

(4ptos)

Las frases	V	F	Justifica con una palabra o frase del texto
a-La mujer del Secretario General de la O.N.U conoce a muchas mujeres intelectuales.			
b-Actualmente, las mujeres disfrutan de todos sus derechos.			
c-Hay que dar más consideración a las mujeres porque gracias a ellas se consiguen los objetivos del desarrollo del Milenio.			
d-La solidaridad entre hombres y mujeres es necesaria para conseguir un mundo mejor.			

2- ¿Qué papel tienen las mujeres dentro de sus familias? (1 pto)

3- ¿Viven todas las mujeres del mundo en buenas condiciones? ¿Por qué? (1 pto)

4- ¿Cuál es el mensaje de doña Nane Annan? (1 pto)

**II- Competencia lingüística:**

**07 puntos**

1- Rellena el recuadro :

(2 ptos)

Verbo	Sustantivo	Adjetivo
Celebrar	.....	.....
.....	Beneficio	.....
.....	.....	Humano
.....	Conciencia	.....

2- Une con flechas la palabra con el sinónimo o antónimo conveniente:

(2 ptos)

Discriminación	Imaginación
Sueño	Común
Fundamental	Igualdad
Propio	Secundario

3- Completa libremente:

(2 ptos)

- ¡Qué todas las mujeres.....!
- Si los hombres ayudaran a las mujeres,.....

4- Completa la frase con: que - a - con - de - quien :

(1 pto)

- Las mujeres deben ser solidarias .....los hombres... fin.....realizar lo.....esperan.

**III- Expresión escrita:**

**06 puntos**

Elige uno de los dos temas:

**Tema 1:**

- ¿Qué papel desempeña la mujer en la sociedad?

**Tema 2:**

- Muchas mujeres viven todavía discriminadas.  
¿Qué se debe hacer para remediar esta situación?

العلامة		عناصر الإجابة	(الموضوع الأول)
مجموع	مجزأة		
(07ptos)		<b>I-Comprensión del texto:</b>	
		1-	
	01pto)	a- <b>Verdadero.</b>	
		- <b>Justificación:</b>	"Tenemos el gran compromiso...hijos"
	(01pto)	b- <b>Falso.</b>	
		- <b>Justificación:</b>	"...cuando hacemos mal uso...peligro"
	(01pto)	c- <b>Falso.</b>	
	- <b>Justificación:</b>	"Tenemos que fomentar...ecológica".	
(01pto)	d- <b>Verdadero:</b>		
	- <b>Justificación:</b>	" ... lograr mejores condiciones... Ambiente." Preocuparse por el Medio Ambiente ... Medio Ambiente	
(01pto)	2-	La finalidad de celebrar el Día Mundial del Medio Ambiente es promover en nuestro entorno la importancia de tomar conciencia de la protección de los recursos naturales.	
	3-	Para conseguir una vida saludable y un futuro mejor debemos:	
(01pto)		-Fomentar la cooperación. -Asumir actitudes tanto individuales como colectivas en defensa del Medio Ambiente. -Buscar soluciones a la contaminación y la degradación. -Eliminar todos los peligros.	
(01pto)	4-Título:	-Importancia de cuidar el Medio Ambiente. -La protección del Medio Ambiente -No, al deterioro de Medio Ambiente	

العلامة		عناصر الإجابة															
مجموع	مجزأة																
(07ptos)	(02ptos)	<p><b>II-Competencia lingüística</b></p> <p>1-</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Verbo</th> <th>Sustantivo</th> <th>Adjetivo</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Garantizar</td> <td>Garantía</td> <td>Garantizado(a)/ Garante</td> </tr> <tr> <td>Comprometer (se)</td> <td>Compromiso</td> <td>Comprometido(a) Compromisario(a)</td> </tr> <tr> <td>Abusar</td> <td>Abuso</td> <td>Abusivo(a) Abusado(a)</td> </tr> <tr> <td>Vivir</td> <td>Vida</td> <td>Viva</td> </tr> </tbody> </table>	Verbo	Sustantivo	Adjetivo	Garantizar	Garantía	Garantizado(a)/ Garante	Comprometer (se)	Compromiso	Comprometido(a) Compromisario(a)	Abusar	Abuso	Abusivo(a) Abusado(a)	Vivir	Vida	Viva
	Verbo	Sustantivo	Adjetivo														
	Garantizar	Garantía	Garantizado(a)/ Garante														
	Comprometer (se)	Compromiso	Comprometido(a) Compromisario(a)														
Abusar	Abuso	Abusivo(a) Abusado(a)															
Vivir	Vida	Viva															
(02ptos)	2-																
(01pto)	3-Cuando hagamos...lo <b>pondremos</b> ....																
(01pto)	4-No creo que el hombre <b>abuse</b> ....																
(01pto)	5-¡Quién <b>salvara/ salvase</b> ...!																
(06ptos)	(02ptos)	<p><b>III-Expresión escrita:</b></p> <p>-Forma</p>															
	(04ptos)	<p>-Contenido</p> <p><b>Tema 1</b></p> <p><b>I/ Introducción:</b></p> <p><b>II/ Desarrollo:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Disminuir la basura</li> <li>-Cuidar las plantas y los árboles.</li> <li>-No usar aerosoles ni pesticidas.</li> <li>-Reciclar el papel, el vidrio y el plástico.</li> <li>-No malgastar el agua.</li> <li>-Ahorrar la energía eléctrica.</li> <li>(...)</li> </ul> <p>Aceptar cualquier forma de presentación.</p> <p><b>III/ Conclusión</b></p> <p><b>Tema 2</b></p> <p><b>I/ Introducción:</b></p> <p><b>II/ Desarrollo:</b></p> <p>Al fabricar sus productos, las fábricas deben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-No verter sus desechos ni en los mares, ni en los terrenos vecinos.</li> <li>-Fabricar productos biodegradables.</li> <li>-Fabricar máquinas no contaminantes (coches,motos...)</li> <li>-Reducir el desprendimiento de humo y gases.</li> <li>(...)</li> </ul> <p><b>III/ Conclusión</b></p>															

العلامة		عناصر الإجابة	(الموضوع الثاني)
مجموع	مجزأة		
7 ptos		<p><b>I- Comprensión del texto:</b></p> <p>1- Verdadero o falso</p> <p>1pto a- Verdadero</p> <p><u>Justificación:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ... he encontrado a mujeres extraordinarias en todos los niveles sociales : ministras, dirigentes, comunitarias....</li> </ul> <p>1pto b- Falso</p> <p><u>Justificación:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ... las mujeres siguen siendo víctimas de la discriminación.</li> <li>- En algunos lugares no pueden votar, poseer tierras o tomar decisiones fundamentales... no van a la escuela y de ellos más de la mitad son niñas.</li> </ul> <p>1pto c- Verdadero</p> <p><u>Justificación:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ... potenciar el papel de la mujer es fundamental para alcanzar todos los demás objetivos de desarrollo del Milenio .</li> </ul> <p>1pto d- Verdadero</p> <p><u>Justificación:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ...formamos una sola familia.</li> <li>- ... ver todo lo que podemos conseguir todos juntos.</li> <li>- El mundo necesita nuestros esfuerzos comunes.</li> </ul> <p>1pto 2- El papel de las mujeres dentro de sus familias:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Defender el bienestar de sus hijos.</li> <li>- Preparar el camino a las niñas.</li> <li>- Servirles de inspiración.</li> </ul> <p>1pto 3- No, porque en muchas partes del mundo siguen siendo víctimas de discriminación, y todavía, hay mujeres que no pueden votar ni poseer tierras, ni decidir para su vida.</p> <p>1pto 4- El mensaje de doña N Annan es incitar a las mujeres a luchar para realizar sus sueños, ser conscientes y preparadas para enfrentar la vida.</p>	

العلامة		عناصر الإجابة															
مجموع	مجزأة																
7 ptos	2ptos	<b>II- Competencia lingüística:</b> 1-															
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Verbo</th> <th>Sustantivo</th> <th>Adjetivo</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Celebrar</td> <td>Celebración / Celebridad Celebrante</td> <td>Celebrado (a) – Célebre</td> </tr> <tr> <td>Beneficiar</td> <td>Beneficio</td> <td>Beneficiado (a)- Beneficioso (a)- Benéfico (a) / Beneficiario</td> </tr> <tr> <td>Humanizar</td> <td>Humanidad Humanista Humanización</td> <td>Humano</td> </tr> <tr> <td>Concienciar</td> <td>Conciencia</td> <td>Consciente / Concienzudo</td> </tr> </tbody> </table>	Verbo	Sustantivo	Adjetivo	Celebrar	Celebración / Celebridad Celebrante	Celebrado (a) – Célebre	Beneficiar	Beneficio	Beneficiado (a)- Beneficioso (a)- Benéfico (a) / Beneficiario	Humanizar	Humanidad Humanista Humanización	Humano	Concienciar	Conciencia	Consciente / Concienzudo
		Verbo	Sustantivo	Adjetivo													
		Celebrar	Celebración / Celebridad Celebrante	Celebrado (a) – Célebre													
Beneficiar	Beneficio	Beneficiado (a)- Beneficioso (a)- Benéfico (a) / Beneficiario															
Humanizar	Humanidad Humanista Humanización	Humano															
Concienciar	Conciencia	Consciente / Concienzudo															
2ptos	2- Discriminación → Imaginación Sueño → Común Fundamental → Igualdad Propio → Secundario																
2ptos	3- ¡Qué todas las mujeres + presente de subjuntivo! - Si los hombres ayudaran a las mujeres + potencial simple																
1pto	4- Las mujeres deben ser solidarias <u>con</u> los hombres <u>a</u> fin <u>de</u> realizar lo <u>que</u> esperan.																
6 ptos	2ptos	<b>III- Expresión escrita:</b> Forma:															
	4ptos	Fondo: <b>Tema1</b> <b>I-Introducción :</b> <b>II-Desarrollo:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- La importancia de la mujer en la sociedad.</li> <li>- Su doble responsabilidad en casa y en el trabajo.</li> <li>- Su gran rol en la educación de las generaciones.</li> <li>- Su contribución en el desarrollo del país.</li> </ul> <b>III Conclusión</b>															
		<b>Tema2</b> <b>I-Introducción :</b> <b>II-Desarrollo:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Educar a las niñas: estudiar, trabajar fuera de casa...</li> <li>- Despertar la conciencia de todos: la mujer, como el hombre, tiene derecho a una vida digna.</li> <li>- Participar en el desarrollo de su país: tener derecho a puestos directivos...</li> <li>- Castigar a los que la matran.</li> </ul> <b>III Conclusión</b>															

# الجمهورية الجزائرية الديمقراطية الشعبية

الديوان الوطني للامتحانات والمسابقات

دورة: جوان 2014

وزارة التربية الوطنية

امتحان بكالوريا التعليم الثانوي

الشعبة: لغات أجنبية

المدة: 03 ساو 30 د

اختبار في مادة: اللغة الفرنسية

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:

## الموضوع الأول

### TEXTE

C'est par la mise en commun du système éducatif que des progrès rapides peuvent être espérés dans la mise en place d'une structure humaine planétaire. C'est, en effet, là que les individus deviennent des personnes. En bonne logique, la mondialisation devrait être concrétisée, pour commencer, par la fonction qui doit être considérée comme première par toutes les collectivités, l'éducation. Une première phase pourrait être réalisée pour l'ensemble des pays méditerranéens. Leurs cultures ont, en effet, des sources communes. Or, faire vivre un système éducatif est si coûteux que certains pays ne peuvent en supporter la charge, d'autant que la proportion des jeunes y est très élevée. La seule issue est de mettre ce coût en commun entre pays riches et pays pauvres. Il ne s'agit pas d'imposer à ceux-ci la culture de ceux-là, ce qui serait un retour au colonialisme, mais de fournir aux plus démunis les moyens d'une éducation généralisée et dynamique conforme à leurs traditions.

Dans cette voie, il serait bénéfique de créer une Communauté Culturelle Méditerranéenne dont le rôle serait notamment, grâce aux subventions de tous proportionnellement à leurs richesses, de prendre en charge l'éducation de tous les enfants (...) Ce projet n'est pas plus utopique que l'était, il y a un demi-siècle, le projet d'une Europe pacifiée grâce à la CEE<sup>1</sup>, puis à l'UE<sup>2</sup>.

Actuellement, il n'est question de mondialiser que les échanges de biens ayant une valeur marchande. Il est temps d'abolir les frontières qui s'opposent aux échanges de cultures et d'idées. Enfermé dans les limites d'une nation, le système éducatif risque de se borner à apporter aux jeunes du savoir, de les préparer seulement à leur rôle de producteur-consommateur. Ouvert sur les cultures extérieures, il les aiderait à devenir les acteurs de l'échange constructif avec les autres.

Cette attitude d'échange est le seul véritable remède à l'angoisse existentielle, car elle nous permet d'échapper à notre statut d'objet et d'acquérir celui d'une personne.

**Albert Jacquard**

**De l'angoisse à l'espoir. Leçons d'écologie humaine. Ed Calmann-Lévy**

1. CEE : Communauté Economique Européenne.
2. UE : Union Européenne.

### QUESTIONS

#### I – COMPREHENSION : ( 12 points )

1. Pour l'auteur, la priorité devrait être donnée à la mondialisation :
  - de l'éducation.
  - des échanges de biens commerciaux.

**Recopiez la bonne réponse.**

2. « Il ne s'agit pas d'imposer à ceux-ci la culture de ceux-là ». (paragraphe 1)  
**A quoi renvoient, dans le texte, les deux pronoms "ceux-ci" et "ceux-là" ?**

- 
3. « Ce projet n'est pas plus utopique que l'était le projet d'une Europe pacifiée ». (paragraphe 2)  
a- De quel projet s'agit-il ?  
b- Pour l'auteur, ce projet est: **réalisable - irréal - impossible.**  
**Recopiez la bonne réponse.**

4. **Classez les expressions suivantes :**

- Mettre en commun un même système éducatif pour tous les pays.
- Imposer la culture des pays riches.
- Créer une Communauté Culturelle Méditerranéenne.
- Ne mondialiser que les biens à valeur marchande.
- Préparer les jeunes à leur rôle de producteur-consommateur.
- Faire des jeunes des acteurs de l'échange constructeur.

**Selon qu'elles indiquent les :**

Idées défendues par l'auteur ...../...../.....  
Idées rejetées par l'auteur ...../...../.....

5. **Relevez du premier paragraphe**, quatre (04) mots ou expressions se rapportant au champ lexical de " la mondialisation".

6. « Enfermé dans les limites d'une nation, le système éducatif risque de préparer les jeunes seulement à leur rôle de producteur-consommateur. Ouvert sur les cultures extérieures, il les aiderait à devenir les acteurs de l'échange constructif avec les autres. » (paragraphe 3)

**Reliez les deux phrases ci-dessus par un articulatoire pris dans la liste suivante :** parce que – donc – mais - pour que.

7. « Dans cette voie, il serait bénéfique de créer une Communauté Culturelle Méditerranéenne. » (paragraphe 2)

**Dans cette phrase, l'auteur exprime:** un souhait - un regret - une certitude.

**Recopiez la bonne réponse.**

8. A travers ce texte, l'auteur fait appel à des valeurs humanistes.

**Choisissez-en deux de la liste suivante:** la solidarité – l'honnêteté – la générosité – la loyauté.

9. Complétez l'énoncé ci-dessous avec les mots et expressions pris dans la liste suivante :  
**un échange – le savoir– les cultures – un système éducatif.**

Les nations devraient mettre en commun .....qui serait ouvert sur toutes ..... du monde, qui ne se limiterait pas seulement à dispenser ..... et qui ferait des jeunes des acteurs d' .....constructif avec leurs voisins.

10. **Proposez un titre au texte.**

**II – PRODUCTION ECRITE : (8 points )**

**Traitez un seul sujet au choix :**

1. Vous avez aimé ce texte et vous voulez le faire découvrir à vos amis. Rédigez le compte-rendu critique de ce texte que vous leur transmettez à partir d'un site Internet. (150 mots environ)
2. Pour Albert Jacquard, l'école devrait constituer un lieu de rencontre et d'ouverture sur les autres cultures avant d'être seulement un lieu de savoir. Partagez-vous ce point de vue ?  
Rédigez un texte argumentatif d'une quinzaine de lignes où vous présenterez trois arguments pour appuyer votre prise de position.



---

## الموضوع الثاني

### Une planque radioactive

En plein désert se préparait la « bombinette », l'arme absolue dont de Gaulle espérait tirer un instrument de la puissance nationale, le substitut de l'empire colonial perdu. Tandis que, plus au nord, on se battait pour le passé de la France, ici dans le Sahara, on travaillait à son futur. A Reggane, les travaux de la base avaient débuté avant même le retour au pouvoir du Général, dès octobre 1957. Entre février 1960 et avril 1961, quatre essais aériens furent effectués sur place. Ils seront suivis de treize tirs souterrains réalisés plus au Sud, à In-Ekker, dans la montagne noire de Tan-Afella.

Michel Verger, un jeune appelé mais militant pacifiste assiste aux deux premiers tests depuis la base-vie, à quarante kilomètres du point zéro. « *Nous étions en short et en chemisette. On nous avait dit de nous mettre le bras replié devant les yeux, avec ordre de ne pas regarder la lueur. Nous avons quand même vu l'éclair. Et puis il y a eu ce bruit terrifiant, infernal, qu'un camarade a très justement comparé au galop de milliers de chevaux.* »

« *On ignorait évidemment les conséquences médicales de tout ça* », poursuit le témoin. La plupart des appelés sont inconscients des risques, trompés, découvriront-ils bien plus tard, par des officiers vantant la supposée innocuité<sup>1</sup> des essais. Ils sont tout heureux d'avoir été mutés dans cette planque. L'ennui vaut mieux que les expéditions punitives dans les montagnes de Kabylie.

Michel Verger, lui, est surtout content de ne pas avoir à tirer contre son gré. Mais, même au milieu du désert, il peine à composer avec sa hiérarchie militaire, ce qui lui vaut un mois de prison puis une mutation dans un bataillon disciplinaire à Aflou, dans l'Oranais. Il se retrouve versé dans une unité combattante, traque les fellaghas, s'arrange chaque fois pour dévier les tirs de son mortier.

« *J'étais écoeuré par ce que je voyais* », résume-t-il, sans vouloir s'attarder. Cinquante ans après, malgré tout, il se demande toujours s'il n'aurait pas dû faire autrement. Il est finalement démobilisé en octobre 1961, après 26 mois de service et le 8 février 1962, à Paris, il participe à la manifestation contre l'OAS et la guerre d'Algérie.

Et, comme lui, des milliers de soldats vont être envoyés sur les sites nucléaires avec le sentiment d'une aubaine<sup>2</sup>...

**Benoît Hopquin**  
**Le Monde, février-mars 2012**

1. innocuité : absence de dangerosité
2. aubaine : chance inattendue

### QUESTIONS

#### I- COMPREHENSION : (12 points)

1. L'auteur de ce texte est : un journaliste - un militaire - un historien - un témoin.

**Recopiez la bonne réponse.**

2. La France s'est lancée dans la fabrication de la bombe atomique pour :
  - plaire aux Français.
  - développer une puissance militaire nationale.
  - céder son empire colonial conquis.
  - travailler son avenir.

**Recopiez les deux bonnes réponses.**

- 
3. Relevez dans le premier paragraphe quatre (04) mots ou expressions appartenant au champ lexical du « nucléaire ».
4. On travaillait à son futur. (Paragraphe 1)  
On nous avait dit de nous mettre... (Paragraphe 2)  
On ignorait évidemment les conséquences... (Paragraphe 3)  
**A qui renvoie le pronom "on" dans chacune de ces phrases ?**
5. « ... d'avoir été mutés dans cette planque ». (Paragraphe 3)  
**A quoi renvoie dans le texte le mot planque ?**
6. Les jeunes appelés français étaient contents d'avoir été envoyés dans le Sud plutôt que dans le Nord. **Pourquoi ?**
7. Les responsables militaires ont caché la vérité aux jeunes appelés sur la dangerosité des essais nucléaires. **Relevez dans le texte un passage qui le montre.**
8. Michel Verger est un militant pacifiste. **Relevez dans le 5<sup>ème</sup> paragraphe la phrase qui le montre.**
9. Complétez l'énoncé ci-dessous par les mots et expressions donnés dans la liste suivante :  
**nucléaire - la guerre - appelés - un danger.**  
Les jeunes ..... étaient contents de partir dans le sud pour échapper à ..... qui faisait rage dans le nord. Ils se sont néanmoins retrouvés confrontés à ..... plus grand, celui du .....
10. « **Une planque radioactive** ». Par ce titre, l'auteur cherche à montrer que le sud algérien était en réalité, pour les jeunes appelés:
- un abri dangereux.
  - un refuge paisible.
  - une aubaine inespérée.
  - un havre de paix.

**Recopiez la bonne réponse.**

## **II – PRODUCTION ECRITE : (8 points)**

**Traitez un seul sujet au choix :**

1. Vous avez un (e) ami (e) qui prépare un exposé sur les essais nucléaires français dans le sud algérien et vous décidez de l'aider. Rédigez le compte-rendu critique de ce texte que vous lui transmettez par e-mail. (150 mots environ)
2. Les habitants de Reggane et de ses environs souffrent toujours des conséquences désastreuses des essais nucléaires français (cancers, malformations congénitales, sol contaminé...) effectués dans leur région.  
Lancez un appel aux autorités françaises pour leur demander de prendre en charge les victimes de ces essais et de décontaminer la région. (une quinzaine de lignes environ)

العلامة		عناصر الإجابة				
مجموع	مجزأة					
<b>Sujet 1 : C'EST PAR LA MISE</b>						
<b>Compréhension : (12 points)</b>						
1	1	1. de l'éducation				
1	0.5 x 2	2. <u>ceux-ci</u> = les pays pauvres <u>Ceux-là</u> = les pays riches				
1.5	1 + 0.5	3. <u>Ce projet</u> = la création d'une Communauté Culturelle Méditerranéenne Ce projet est <u>réalisable</u>				
1.5	0.25x6	4. <table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Idées défendues par l'auteur</th> <th style="width: 50%;">Idées rejetées par l'auteur</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>-Mettre en commun un même système éducatif pour tous les pays. -Créer une Communauté Culturelle Méditerranéenne. - Faire des jeunes des acteurs de l'échange constructeur.</td> <td>- Imposer la culture des pays riches. - Ne mondialiser que les biens à valeur marchande. - Préparer les jeunes à leur rôle de producteur-consommateur.</td> </tr> </tbody> </table>	Idées défendues par l'auteur	Idées rejetées par l'auteur	-Mettre en commun un même système éducatif pour tous les pays. -Créer une Communauté Culturelle Méditerranéenne. - Faire des jeunes des acteurs de l'échange constructeur.	- Imposer la culture des pays riches. - Ne mondialiser que les biens à valeur marchande. - Préparer les jeunes à leur rôle de producteur-consommateur.
Idées défendues par l'auteur	Idées rejetées par l'auteur					
-Mettre en commun un même système éducatif pour tous les pays. -Créer une Communauté Culturelle Méditerranéenne. - Faire des jeunes des acteurs de l'échange constructeur.	- Imposer la culture des pays riches. - Ne mondialiser que les biens à valeur marchande. - Préparer les jeunes à leur rôle de producteur-consommateur.					
1	1	5. mise en commun du système éducatif/ structure humaine planétaire/ sources communes/ coût en commun/ éducation généralisée /collectivités.				
1	1	6. mais				
1	1	7. le souhait				
1	0.5 x 2	8. la solidarité – la générosité				
2	0.5 x 4	9. un système éducatif – les cultures – le savoir – un échange.				
1	1	10. Accepter tout titre en relation avec le thème ( un nouveau système éducatif, Pour un système éducatif universel.)				
<b>Sujet 2 : EN PLEIN DESERT</b>						
<b>Compréhension : (12 points)</b>						
1	1	1. Un journaliste.				
2	1 x 2	2. - développer une puissance militaire nationale. - travailler son avenir.				
1	0.25x4	3. « la bombinette »- un instrument de la puissance - l'arme absolue – le substitut de l'empire colonial - essais aériens – tirs souterrains. Accepter Reggane et In Ekker.				
1.5	0.5x3	4. <u>On</u> : la France – le gouvernement français – l'état français – les autorités françaises. <u>On</u> : les officiers – les supérieurs militaires – la hiérarchie militaire. <u>On</u> : les jeunes appelés.				
0.5	0.5	5. Le sud – le Sahara - le désert – Reggane.				
1	1	6. parce qu'ils croyaient que c'était une planque. Pour échapper aux expéditions punitives dans les montagnes de Kabylie. (Accepter toute réponse en relation avec l'idée de « échapper aux combats »).				
1	1	7. « On ignorait évidemment les conséquences médicales de tout ça ». Accepter « la plupart des appelés sont inconscients des risques, trompés, découvriront-ils plus tard, par des officiers vantant la supposée innocuité des essais. »				
1	1	8. A Paris, il participe à la manifestation contre l'OAS et la guerre d'Algérie.				
2	0.5x4	9. appelés – la guerre – un danger – nucléaire.				
1	1	10. Un abri dangereux.				

<b>Production écrite : ( 8 points )</b>	
<b>Sujet 1 ( ESSAI )</b>	
<b>1. Organisation de la production : ( 3 points )</b>	
- Présentation du texte (mise en page selon le type d'écrit demandé)	0.5
- Cohérence du texte	
- progression des informations	
- absence de répétitions	
- absence de contre sens	
- emploi de connecteurs	0.25 x 4
- Structure adéquate (introduction – développement – conclusion)	0.5 x 3
TOTAL	03
<b>2. Planification de la production : ( 2 points )</b>	
- Choix énonciatif en relation avec la consigne	1
- Choix des informations (originalité et pertinence des idées)	1
TOTAL	2
<b>3. Utilisation de la langue de façon appropriée : ( 3 points )</b>	
-- Correction des phrases au plan syntaxique	1
-- Adéquation du lexique à la thématique	0.5
-- Utilisation adéquate des signes de ponctuation	0.5
-- Emploi correct des temps et des modes	0.5
-- Orthographe (pas plus de 10 fautes pour un texte de 150 mots environ)	0.5
TOTAL	3

<b>Sujet 2 ( COMPTE-RENDU CRITIQUE )</b>	
<b>1. Organisation de la production : ( 3 points )</b>	
- Présentation du texte (mise en page)	0.5
- Cohérence du texte	
- progression des informations	
- absence de répétitions	
- absence de contre sens	
- emploi de connecteurs	0.25 x 4
- Structure adéquate (accroche – condensation – point de vue)	0.5 x 3
TOTAL	3
<b>2. Planification de la production : ( 2 points )</b>	
- Choix énonciatif en relation avec la consigne	1
- Choix des informations (sélection des informations essentielles)	1
TOTAL	2
<b>3. Utilisation de la langue de façon appropriée : ( 3 points )</b>	
-- Correction des phrases au plan syntaxique	1
-- Adéquation du lexique à la thématique	0.5
-- Utilisation adéquate des signes de ponctuation	0.5
-- Emploi correct des temps et des modes	0.5
-- Orthographe (pas plus de 10 fautes pour un texte de 150 mots environ)	0.5
TOTAL	03

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:

### الموضوع الأول

#### Part One: Reading

(14 points)

#### A-Comprehension:

(07 points)

Read the text carefully and do the activities.

All over the world, smoking in school is not isolated from what goes on in the streets and in the media. It is affected by advertising, smoking in public places and characters smoking on TV. All these are factors which show it as an acceptable part of our world. Children see parents, friends, teachers and many people doing it. So, this perception is carried into the classroom with **them**.

The first cigarette is easily taken in a moment of pressure from friends, or classmates. Nobody likes to be bullied, ignored or to be the odd one out. Therefore, if you are offered something, it is better to go with the flow than to say no. Though smoking is, on the surface, kept as a secret at school, **it** is in reality the worst kept secret at all. Clothes and body smell, hideaways are littered with cigarette-ends, toilets bear testimony with burn marks and pupils are late for lessons.

Teachers often don't know how to tackle the problem by themselves. Currently, many of them are stressed and say that time to address issues like smoking is not available. However, an anti- smoking education is an initiative **which** needs to be acted on by the whole school staff. Some schools have strict regulations which prevent and punish smokers, but never see the light of day. That's why what should be fostered and preached is a clear assumption that smoking is a real threat to pupils' health and schooling.

*Jenny Jacobs. Ray. Soc. Health-February 1993 (Adapted)*

1-Are these statements true or false? Write T or F next to the letter corresponding to the statement.

- a- Imitation is the major cause that makes pupils smoke.
- b- Smoking can be kept secret.
- c- It has no harm on pupils' schooling.
- d- Anti-smoking regulations must be applied in schools.

2- Put the following sentences in the order they appear in the text.

- a- Friends' pressure is the principal factor of smoking in schools.
- b- Pupils need adults' advice and guidance to avoid smoking.
- c- Smoking cannot be hidden.
- d- Media incites adolescents to smoke.

3- Answer the following questions according to the text.

- a- Why do school boys and girls smoke?
- b- What should be done to limit smoking in schools?

4- Copy the letter that corresponds to the right answer.

The text is a:

- a- letter
- b- magazine article
- c- survey

---

5-Who or what do the underlined words refer to in the text?

- a- them(\$1)      b- it (\$2)      c- which (\$3)

6- Give a title to the text.

**B-Text Exploration**

(07 points)

1-Find in the text words or phrases that are closest in meaning to the following:

- a- separated(\$1)      b- different(\$2)      c- encouraged(\$3)      d- menace(\$3)

2- Give the opposites of the following words keeping the same root.

- legal      -      acceptable      -      effective      -      hopeful

3- Rewrite sentence (b) so that it means the same as sentence (a).

- 1- a- Governments should interfere to ban bad practices in schools.  
b- It's high time.....  
2- a- If strict measures are not taken, the educational system will deteriorate.  
b- Unless .....  
3- a- I have a strong desire that all governments will ban cigarettes production.  
b- I wish .....

4- Ask the questions which the underlined words answer.

- a- The headmaster is determined to ban cigarettes smoking in his school.  
b- Some teachers throw cigarette ends on the class floor.

5-Classify the words according to the number of their syllables.

schooling - policy - affected - smoke

one syllable	two syllables	three syllables

6- Re-order the following sentences to make a coherent paragraph.

- a- more and more school boys and school girls smoke  
b- Smoking has spread among students at an alarming rate.  
c- because they imitate adults and T.V stars and want to prove their freedom.  
d- In spite of its dangerous effects on health,

**Part two: Written Expression**

(06 points)

Choose ONE of the following topics.

**Topic One:**

Smoking at school is bad and dangerous for teenagers. Write an article of about 120 to 150 words for your school magazine in which you warn your schoolmates against smoking.

The following notes may help you:

- immediate health hazards: coughs, wheeziness, shortness of breath
- poor academic performance, taking more time outside school
- wasting money

**Topic Two:**

Write a composition of about 120 to 150 words on the following:

Many children around the world are engaged in child labour. State the causes and suggest the possible solutions to eradicate this phenomenon.

---

## الموضوع الثاني

### Part One: Reading

(14 points)

#### A. Comprehension:

(07 points)

Read the text carefully and do the activities.

Sparta was one of the most important cities in Ancient Greece and it was a very different kind of city state. The life of the people of Sparta was a very strict one, similar to the military. The Spartans were proud, fierce and capable warriors. Young boys were taken from their homes at an early age to begin military training. Young girls were forced to maintain a healthy way of life in order to produce healthy children and were sent to school to learn how to fight and to become soldiers, too.

Most Spartan citizens were either Perioeci (citizens who paid taxes, served in the army and were protected by Spartan laws) or Helots (people from lands conquered and ruled by Sparta who had no rights). Spartan citizens were given land which was farmed for them by the Helots. The Helots were treated as slaves and had to give half their crops to their Spartan master. It was a common belief that the Helots were public property. They were seen as the enemy even though they were actually slaves. The Helots sweated in the fields, but their resentment grew. Finally, they rose up and fought their Spartan masters and the fighting continued for many years. But the Spartans eventually gained victory and so became more powerful.

The Spartans became wealthy through trading in luxury goods of gold, silver and other materials. Besides, they produced beautiful things as their wealth increased. Ivory carvings were desired across Greek lands, bronze-work and pottery were exported to Italy.

*Adapted from: [greece.mrdonn.org](http://greece.mrdonn.org)*

#### 1. Write the letter that corresponds to the right answer a, b or c.

The text is taken from a:

- a. magazine      b. website      c. newspaper

#### 2. Are these statements true or false? Write T or F next to the letter corresponding to the statement.

- a. Only Spartan male citizens were trained to fight.  
b. The Perioeci class was a wealthy one.  
c. The Helots uprose against the Spartans.  
d. No great works of art came from Sparta.

#### 3. In which paragraph is it mentioned that...

- a. the Helots were considered a permanent threat by the Spartans?  
b. the Spartans led a severe military life?

#### 4. Answer the following questions according to the text.

- a. What was the Spartan's life like?  
b. How were the Helots treated?  
c. What made Sparta a rich city state?

#### 5. Copy the letter that corresponds to the right answer.

The text is:    a. prescriptive    b. narrative    c. argumentative

#### 6. Who or what do the underlined words refer to in the text?

- a. one (§1)      b. they (§2)      c. their (§3)

**B. Text Exploration**

**(07 points)**

**1. Find in the text words or phrases that are closest in meaning to the following:**

- a. violent(\$1)    b. governed(\$2)    c. hatred(\$2)    d. commerce(\$3)

**2. Complete the chart as shown in the example.**

	Verb	Noun	Adjective
<b>example</b>	<b>to differ</b>	<b>difference</b>	<b>different</b>
	.....	strength	.....
	to create	.....	.....
	.....	.....	free

**3. Combine the pairs of sentences using the connectors provided. Make the necessary changes.**

provided that - as well as - although - because.

- a. Young girls were forced to maintain a healthy way of life. They had to produce healthy children.  
 b. The Helots fought for their freedom. They were defeated.  
 c. Our economy flourishes. We enhance agriculture.

**4. Give the correct form of the verbs between brackets:**

- a. If the Spartans hadn't given much importance to their soldiers they (not/to make) a strong army.  
 b. After the Spartans (to defeat) the Helots, they became much more powerful.

**5. Classify the following words according to the pronunciation of the final 's'.**

boys - warriors - barracks - businesses

/s/	/z/	/ɪz/

**6. Fill in the gaps with words from the list.**

Spartans - time - army - obedience - emphasized - girls

Ancient Sparta gave such a big importance to its ...(1)... that all the boys were brought up in a way that ...(2)... their physical fitness, courage and ...(3).... Only very little ...(4)... was devoted to leisure or family life.

**Part Two: Written Expression**

**(06 points)**

**Choose ONE of the following topics.**

**Topic One:**

Using the following notes, write a composition of 120 to 150 words to describe the daily life of the people of ancient Greece.

- houses: built, clay-brick, stone, more than one room, a courtyard
- food: varied, fruits, vegetables, fish, rarely eat meat only in religious feasts
- clothes: home-made, decorated to represent their city-states
- entertainment: dance, music .....

**Topic Two:**

Counterfeiting and piracy lead to negative effects. Write a composition of 120 to 150 words about the impact of such practices on people's life.



# الإجابة النموذجية و سلم التقييم

امتحان شهادة البكالوريا دورة : 2014  
المادة : اللغة الانجليزية الشعبة: لغات أجنبية

العلامة		عناصر الإجابة (الموضوع الأول) Smoking in School	محاو الموضوع						
المجموع	مجزأة								
7 points		<b>A- Comprehension:</b>	<b>Part 1 A</b>						
2pt	0.5×4	1- T F F T							
1pts	0.25×4	2-reordering: d - a - c - b							
1.5pt	0.75×2	3-a- because they see their parents, teachers, and others doing it. b- an anti- smoking education is needed.							
0.5pt	0.5	4-The text is a magazine article.							
1.5pt	0.5×3	5-Them: Children. it: smoking which: initiative							
0.5pt	0.5	6- Smoking in schools.							
7 points		<b>B-Text Exploration:</b>	<b>Part 1 B</b>						
1pt	0.25×4	1-Synonyms: isolated, odd, fostered, threat.							
1pt	0.25×4	2-Opposites: illegal, unacceptable, ineffective, hopeless.							
1.5pt	0.5×3	3- b1. It's high time governments interfered to ban bad practices in schools. b2. Unless strict measures are taken, ..... b3. I wish all governments would ban cigarettes production.							
1pt	0.5×2	4- a. What is the headmaster determined to do in his school? b. Where do some teachers throw cigarette ends?							
1pt	0.25×4	5- <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th>One syllable</th> <th>Two syllables</th> <th>Three syllables</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>smoke</td> <td>schooling</td> <td>policy affected</td> </tr> </tbody> </table>	One syllable	Two syllables	Three syllables	smoke	schooling	policy affected	
One syllable	Two syllables	Three syllables							
smoke	schooling	policy affected							
1.5pt	0.5×3	6- 1b , 2d, 3a, 4c							
6 points		<b>Part Two: Written Expression</b> <b>Topic one:</b> form: 3.5 content:2.5  <b>Topic Two:</b> form:3 content:3	<b>Part 2</b>						

تابع الإجابة النموذجية لامتحان شهادة البكالوريا مادة: اللغة الانجليزية شعبة: لغات أجنبية

العلامة		عناصر الإجابة (الموضوع الثاني) Keys The Spartans	محاور الموضوع												
المجموع	مجزأة														
<b>07 points</b>		<b>Comprehension</b>	<b>Part 1 A</b>												
0.5 pt	0.5	1. (b) a website													
02 pts	0.5 each	2.a. F      b. T      c. T      d. F													
1 pt	0.5 each	3.a. \$2      b. \$1													
2.25 pts.	0.75 each	4. a. It was a very strict one, similar to the military. b. They were considered as slaves / maltreated. c. Trading in luxury goods of gold, silver and other materials													
0.50 pt	0.5	5.b. narrative													
0.75pt	0.25 each	6.a. one(\$1) life      b. they (\$2) Helots      c. their (\$3) Spartans													
<b>07 points</b>		<b>Text Exploration</b>	<b>Part 1 B</b>												
1 pt	0.25 each	1.a.fierce      b. ruled      c. resentment      d. trading													
1.5 pt	0.25 each	2.													
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>verb</th> <th>noun</th> <th>adjective</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>to strengthen</td> <td>////</td> <td>strong</td> </tr> <tr> <td>////</td> <td>creation/creativity/creator</td> <td>creative</td> </tr> <tr> <td>to free</td> <td>freedom</td> <td>////</td> </tr> </tbody> </table>	verb	noun	adjective	to strengthen	////	strong	////	creation/creativity/creator	creative	to free	freedom	////	
verb	noun	adjective													
to strengthen	////	strong													
////	creation/creativity/creator	creative													
to free	freedom	////													
1.50 pts	0.5 each	3. b1. Young girls were forced to maintain a healthy way of life because they had to produce healthy children. b2. Although the Helots fought for their freedom, they were defeated. b3. Our economy will/can flourish provided that we enhance agriculture.													
1pt	0.5 each	4. a. not/to make → would not have made b. to defeat → had defeated.													
1 pts	0.25 each	5.													
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>/s/</th> <th>/z/</th> <th>/iz/</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>barracks</td> <td>boys warriors</td> <td>businesses</td> </tr> </tbody> </table>	/s/	/z/	/iz/	barracks	boys warriors	businesses							
/s/	/z/	/iz/													
barracks	boys warriors	businesses													
1pt	0.25 each	6. 1.army 2.emphasized 3.obedience 4.time													
<b>06 points</b>		Form= 03.5 pts. / Content = 02.5 pts. Form= 03 pts. / Content = 03 pts.	<b>Part 2</b>												

# الإجابة النموذجية و سلم التثقيط

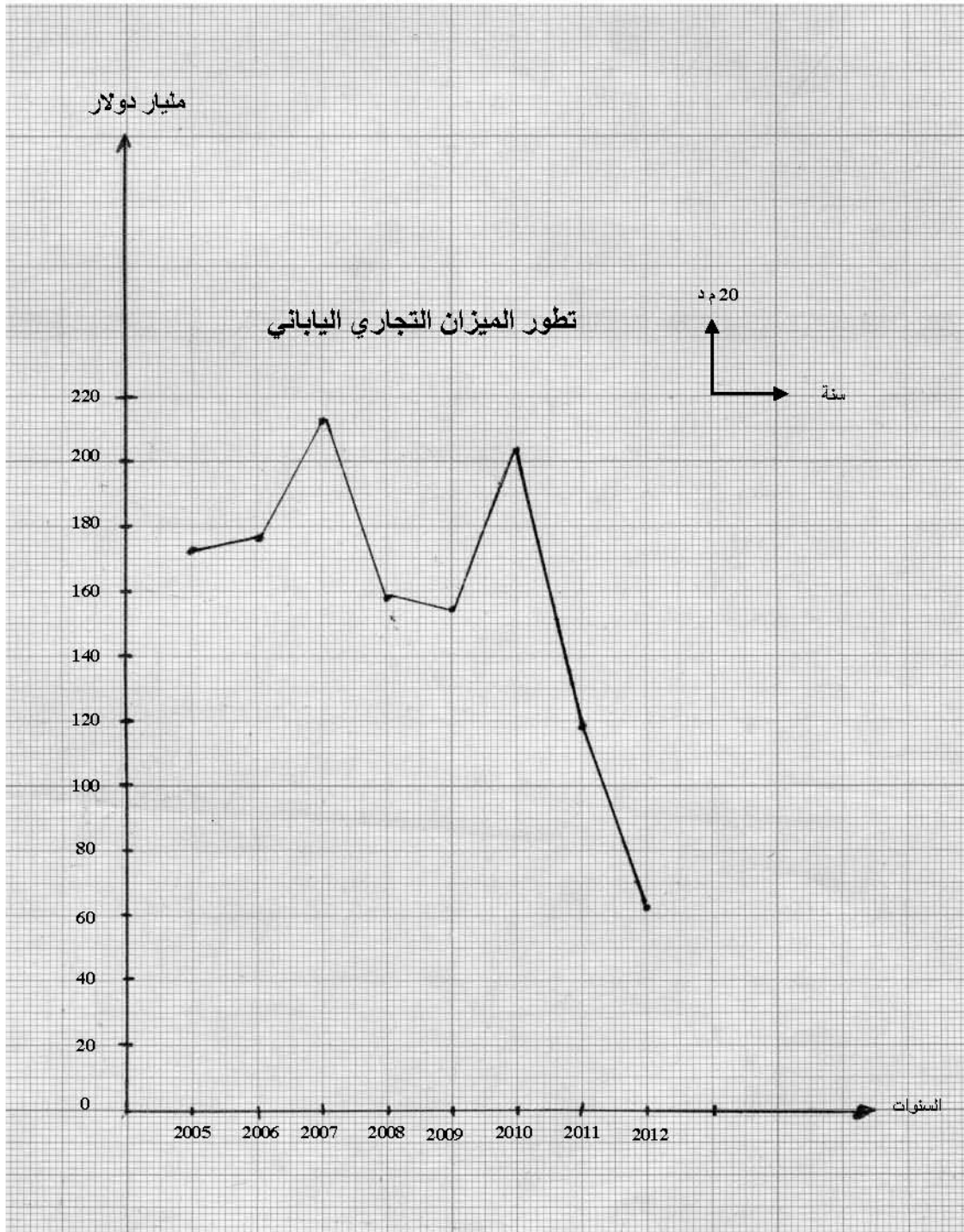
امتحان شهادة البكالوريا دورة : 2014  
المادة: التاريخ والجغرافيا الشعبة: لغات أجنبية

العلامة		عناصر الإجابة (الموضوع الأول)	محاور الموضوع
المجموع	مجزأة		
06	0.75	أولاً: مادة التاريخ 1- شرح المصطلحات: جبهة التحرير الوطني: هي الجناح السياسي لثورة التحرير الذي قادها إلى الاستقلال، تأسست في 23 أكتوبر 1954.	الجزء الأول
	0.75	حرب العصابات: أسلوب حربي يعتمد على عنصر المباغته ضد مصالح العدو و إحداث الأذى في صفوفه يتميز بسرعة الحركة و تفادي المواجهة المباشرة مع جيش العدو .	
	0.75	تعبئة الجماهير: تجنيد جميع الطاقات البشرية لتحقيق الغايات. و هو مبدأ اعتمدته الثورة الجزائرية منذ اندلاعها لكسب الدعم و جعل الشعب يلتف حولها و يحتضنها .	
	0.75	2- التعريف بالشخصيات: جورج مارشال: وزير خارجية الو.م.أ 1947-1949 ووزير الدفاع، صاحب مشروع إعادة بناء أوروبا.	
	0.75	محمد بلوزداد: مناضل في حزب الشعب الجزائري رئيس المنظمة الخاصة ، توفي في 14 جانفي 1954 .	
	0.75	ليونيد برجنيف: رئيس الاتحاد السوفيتي ، خلف خروتشوف سنة 1964 عرفت فترته الكثير من الأزمات ( أزمة براغ 1968) وقع معاهدة سالت 1 و 2 وتم احتلال أفغانستان في عهده سنة 1979	
	0.50	3- جدول الأحداث :	
	0.50		
	0.50		
	0.50		
04	0.50	مقدمة : كانت الحرب العالمية الثانية سببا في ضرورة التفكير في إعادة بناء العلاقات الدولية في شتى المجالات . (أو أي مقدمة وظيفية )	الجزء الثاني
	4×0.25	1- المعايير التاريخية و الاقتصادية لتشكل العالم بعد ح ع 2 : أ- المعايير التاريخية : - تغير موازين القوى بظهور قوى جديدة ( الو.م.أ و الاس ) و تجدد صراع الحرب الباردة. - تغير خريطة أوروبا السياسية . - بروز هيئة الأمم المتحدة . - ظهور الحركات التحررية في العالم الثالث.	
	4×0.25	ب- المعايير الاقتصادية : - الاستفادة المادية للو.م.أ من الحرب العالمية الثانية. - بروز النظام المالي الدولي الجديد ( بريتون وودز 1944 ) - العمل بالنظام الرأسمالي في الغرب و الاشتراكي في الشرق. - اشتداد التنافس على الأسواق و بروز ظاهرة التكتلات الاقتصادية.	
	4×0.25	2- طبيعة العلاقات بين الكتلتين : - علاقة صراع و توتر دائم من أجل المصلحة و النفوذ - بروز سياسة الاستقطاب - الحرب الباردة بهدف ملء الفراغ الذي تركه الاستعمار التقليدي - السباق نحو التسليح و إنشاء الأحلاف و القواعد العسكرية.	
	0.50	خاتمة : استمرار الصراع في العالم بأساليب جديدة . ( أو أي خاتمة وظيفية )	
		ملاحظة : تقبل كل الإجابات الصحيحة الأخرى.	

العلامة		عناصر الإجابة ( الموضوع الأول )	محاور الموضوع
المجموع	مجزأة		
06		ثانيا : مادة الجغرافيا	الجزء الأول
	0.75	1-شرح المصطلحات: دول الشمال: هو العالم المتقدم والذي تقع أغلب دوله شمال الدائرة العرضية 40° شمالا بالإضافة إلى نيوزيلندا وأستراليا وجنوب إفريقيا التي تقع في الجنوب.	
	0.75	العولمة : عالمية السوق إنتاجا و استهلاكا عبر إزالة الحواجز أمام انتقال الأموال، السلع، الخدمات، المعلومات و نمط المعيشة. كما هي الانتشار الأفقي لنفس النموذج (اقتصادي، ثقافي، سياسي، ...)	
	0.75	تقنيات الاتصال: هي كل الوسائط والوسائل العلمية والتكنولوجية الموظفة في مجال الإعلام والاتصال من شبكات عنكبوتيه وقنوات تلفزيونية وأقمار صناعية وكل أدوات التوعية الأخرى لإيصال أفكارها لعالم الجنوب.	
		2-	
		أ-التمثيل البياني :	
	0.5	العنوان :	
	0.5	المقياس :	
	1.25	الانجاز :	
	0.50	ب-التعليق على الرسم : - حقق الميزان التجاري الياباني فائض معتبر خلال الفترة الزمنية المحددة . و يفسر ذلك بالقوة الاقتصادية لليابان .	
0.50	- تراجع في الميزان التجاري سنتي 2009/2008 بسبب الأزمة المالية العالمية .		
0.50	- تراجع في الميزان التجاري سنتي 2012/2011 بسبب التسونامي و الخسائر الكبيرة في المنشآت النووية مما اضطر اليابان إلى استيراد كميات كبيرة من الطاقة .		
04	0.50	مقدمة: ينقسم العالم اليوم اقتصاديا إلى شمال متقدم و جنوب متخلف على أساس مجموعة من المعايير. ( أو أي مقدمة وظيفية )	الجزء الثاني
	6×0.25	1-المعايير الاقتصادية لتصنيف الدول : - الناتج الوطني الخام ( PNB ) - الناتج الداخلي الخام ( PIB ) - وضعية القاعدة الصناعية ( تحويلية = تقدم // استخراجية = تخلف ) - نسبة إنتاج و استهلاك الطاقة - نسبة المساهمة في الإنتاج الصناعي ، الزراعي و التجارة الدولية ( ) - التحكم في المؤسسات المالية و الاقتصادية العالمية.	
	6×0.25	2- مظاهر تقدم العالم المتقدم: - وفرة الإنتاج الزراعي ( 65% من الإنتاج العالمي ) - وفرة الإنتاج الصناعي ( 90% من الإنتاج العالمي ) - التحكم في التجارة العالمية ( 70% من التجارة العالمية ) - التحكم في التكنولوجيا . - ارتفاع المستوى المعيشي و تحسن مستوى الخدمات. - ارتفاع مؤشر التنمية البشرية	
	0.50	خاتمة : هيمنة عالم الشمال على عالم الجنوب اقتصاديا يبرز تناقضات النظام الاقتصادي العالمي . ( أو أي خاتمة وظيفية )	
		ملاحظة : تقبل كل الإجابات الصحيحة الأخرى.	

العلامة	مجزأة
المجموع	

## عناصر الإجابة ( الموضوع الأول )



العلامة		عناصر الإجابة (الموضوع الثاني)	محاو موضوع
مجموع	مجزأة		
06		أولا : مادة التاريخ	الجزء الأول
	0.75	1- شرح المصطلحات: الستار الحديدي: مصطلح أطلقه الزعيم البريطاني تشرشل، للدلالة على الحصار الذي فرضه السوفيت على شرق أوروبا بعد ح ع 2 و الذي يقسم أوروبا إلى قسمين شرقية و غربية من ميناء ستيتن على بحر البلطيق إلى ميناء تربست على البحر الأدرياتيكي .	
	0.75	مبدأ ترومان: 1947/03/12 مشروع تقديم مساعدات مالية و اقتصادية عاجلة للحفاظ على العالم الحر في أوروبا ، عرضه الرئيس الأمريكي هاري ترومان ، استفادت منه اليونان و تركيا .	
	0.75	الكومنفرم: مكتب الأخبار الشيوعي تأسس في 1947/10/05 . مهمته تنسيق مواقف الأحزاب الشيوعية في العالم جاء باقتراح من المنظر السوفياتي أندري ألكسندروفيتش ( جدا نوف ) .	
	0.75	2-التعريف بالشخصيات: إيزنهاور: رئيس الو.م.أ بين 1953/1961 رئيس أركان قوات الحلفاء خلال الحرب العالمية II . استجاب لدعوة خروتشوف للتعايش السلمي وأنهى الحرب الكورية، وصاحب مشروع عرف باسم (سياسة ملء الفراغ) .	
	0.75	كريم بلقاسم: مجاهد و قائد الولاية الثالثة شارك في الاجتماعات التي سبقت الثورة وأحد مفجريها قاد العمليات العسكرية في منطقة القبائل.عضو لجنة التنسيق والتنفيذ ، رئيس الوفد الجزائري في مفاوضات إيبيان	
	0.75	نيكيتا خروتشوف: رئيس الاتحاد السوفيتي، عرف لدعمه لسياسة التعايش السلمي رغم تشدده في تعامله مع أزمات الحرب الباردة مثل أزمة كوبا والسويس .	
		3-جدول الأحداث:	
	0.50	التاريخ	
	0.50	04 أكتوبر 1958	
0.50	إقرار مشروع قسنطينة		
0.50	20 أوت 1955		
0.50	أحداث الشمال القسنطيني		
0.50	1 - 6 سبتمبر 1961		
0.50	المؤتمر التأسيسي لحركة عدم الانحياز		
04		مقدمة:	الجزء الثاني
	0.50	سعت قيادة الثورة إلى تفعيل الطاقات الشعبية في إستراتيجية العمل التي تبنتها و جعلها تلتف أكثر حول القضية الوطنية . ( أو أي مقدمة وظيفية )	
		1- الإستراتيجية المعتمدة في تنظيم الطاقات البشرية و التأثير على مسار الثورة:	
	0.50	- التوعية انطلاقا من بيان أول نوفمبر و العمل الصحفي و الإذاعي و المناشير ... .	
	0.50	- المشاركة الفعلية في المعارك من خلال هجومات الشمال القسنطيني ( 20 أوت 1955 ) .	
	0.25	- التأطير الجماهيري من خلال الاتحادات و المنظمات الجماهيرية ... .	
	0.25	- القيام بالمظاهرات والإضرابات و مقاطعة الاقتصاد الكولونيالي.	
		2- رد فعل الاستعمار الفرنسي تجاه الإستراتيجية:	
	0.50	- اعتماد حربا إبادية حقيقية التخويف الشعب (القتل، السجن، التعذيب، الأرض المحروقة، ...).	
	0.25	- إقامة المحتشدات لفصل الشعب عن الثورة.	
0.25	- محاولة إيجاد قوة ثالثة بديلة عن محرك الشعب ج. ت. و .		
0.50	- إعلان عن مشاريع إغرائية لإبعاد الشعب عن قضيته كمشروع قسنطينة، وسلم الشجعان .		
	- الحملات الإعلامية لتشويه الثورة.		
	الخاتمة:		
0.50	وضوح أهداف الثورة و شرعيتها أدى إلى مساهمة مختلف الطاقات البشرية فيها . ( أو أي خاتمة وظيفية )		
	ملاحظة : تقبل كل الإجابات الصحيحة الأخرى.		

العلامة		عناصر الإجابة (الموضوع الثاني)	محاور موضوع
مجموع	مجزأة		
06	0.75	مادة : الجغرافيا	الجزء الأول
	0.75	1-شرح المصطلحات: الموارد الطبيعية: جميع الثروات الباطنية والسطحية القابلة للاستهلاك أو التحويل (الأرض+ الزراعة + المناجم + الأنهار ) وهي نوعان متجددة ( الماء، الهواء...) و غير متجددة ( معادن، موارد طاقوية...)	
	0.75	البيئة الاستوائية: هي بيئة من المنطقة الحارة تنحصر بين دائرتي عرض 5° شمالا و جنوبا تتميز بالحرارة المرتفعة و الرطوبة العالية طول السنة و بغطانها النباتي الكثيف و مواردها المتنوعة .	
	0.75	التنمية المستدامة : تنمية ذات أبعاد اجتماعية واقتصادية وبيئية تأخذ بعين الاعتبار حاجة الأجيال المقبلة في خيرات الأرض .	
	0.25	2-الجدول: أ-التعليق :	
	0.25	-اختلاف مستويات مؤشر التنمية البشرية : أكثر من 0.8 ( النرويج – و.م.أ)	
	0.25	بين 0.5 – 0.8 ( الجزائر – الصين )	
	0.25	أقل من 0.5 ( اليمن – النيجر )	
	0.50	-المؤشرات الواردة لا تعكس حقيقة هذه البلدان من حيث التقدم و التخلف ( النرويج و الو.م.أ ). ( الجزائر و الصين )	
	0.50	-ضعف مؤشر التنمية في اليمن و النيجر يعود إلى سوء السياسات الحكومية .	
0.25	ب-التوقيع على الخريطة :		
1.50	- العنوان :		
0.25	- الانجاز :		
0.25	- المفتاح :		
04	0.50	مقدمة: تزرخ الواجهة البحرية الشمالية والغربية للاتحاد الأوربي بإمكانيات متنوعة أهلتها لتكون منطقة ازدهار أوروبا.	الجزء الثاني
	6×0.25	1-أهمية الواجهة البحرية الشمالية والغربية للاتحاد الأوربي: - موقعها الاستراتيجي عند مصب نهر الراين في بحر الشمال - وجود عدد كبير من الموانئ التي تتربع على عشرات الكيلومترات - ارتباطها بأقاليم عمرانية و صناعية في حوض الراين - اتساع شبكة المواصلات التي تربط الموانئ بالمدن الداخلية - طول الشريط الساحلي . التمركز السكاني ووفرة الاستثمارات .	
	6×0.25	2- أثر التكتل في قوة الاتحاد الأوربي: - تشكيل قوة اقتصادية كبرى منافسة للقوى الأخرى . - قوة بشرية أكثر من (460 م/ن) ووفرة وتنوع اليد العاملة. - سوق استهلاكية . - قوة العملة الأورو . - تحرير التجارة وتسهيل التنقلات. - استقطاب كثير من الاستثمارات. - وزن سياسي ضاغط ومنافس للقوى الأخرى.	
	0.50	الخاتمة : الواجهة البحرية الشمالية والغربية للاتحاد الأوربي ثروة مشتركة مكنته من الولوج في العولمة.	
		ملاحظة : تقبل كل الإجابات الصحيحة الأخرى.	

العلامة		عناصر الإجابة (الموضوع الثاني)
المجموع	مجزأة	

توقيع الدول الواردة في جدول التنمية البشرية

1 - السودان  
2 - البرازيل  
3 - الجزائر

4 - الصين  
5 - اليمن  
6 - النيجر



على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول

أولا: مادة التاريخ:

الجزء الأول: (06 نقاط)

«... فالمشرفون على المنظمة الخاصة كانوا يركّزون على نظرية حرب العصابات، وعلى المناهج التي من شأنها تعبئة الجماهير وجعلها تتحمل مسؤوليتها كاملة ... وعلى هذا الأساس فإذا تمكنت جبهة التحرير الوطني من إقناع السكان العزّل بضرورة الانضمام إلى أفراد جيش التحرير الوطني في عملية هجومية ضد الاستعمار وقواته بجميع أنواعها، فإنها ستتسبب في ردّ فعل عنيف...».

المرجع: د. العربي الزبيري - تاريخ الجزائر المعاصر - الجزء 2 - ص 39-

المطلوب:

- 1- اشرح المصطلحات التي تحتها خط في النص.
- 2- عرّف بالشخصيات التالية: - جورج مارشال - محمد بلوزداد - ليونيد بريجنيف.
- 3- أكمل جدول الأحداث التالي:

التاريخ	الحدث
	تأسيس هيئة الأمم المتحدة
19 مارس 1962	
	مشروع مارشال

الجزء الثاني: (04 نقاط)

تميز النظام الدولي بعد الحرب العالمية الثانية بانقسام العالم إلى شرق شيوعي وغرب رأسمالي، وأصبح التوازن في العلاقات الدولية قائما على الصيغة التي تحقق لكل قطب الأهداف التي رسمها لمشروعه ووسائل تنفيذ هذا المشروع.

المطلوب: انطلاقا من الفقرة واعتمادا على ما درست، اكتب مقالا تاريخيا تبين فيه:

- 1- المعايير التاريخية والاقتصادية لتشكل العالم بعد الحرب العالمية الثانية.
- 2- طبيعة العلاقات بين الكتلتين.

ثانيا: مادة الجغرافيا:

**الجزء الأول: (06 نقاط)**

« واكب النقلة الإعلامية في إطار **العولمة** بين القوى المحلية والوطنية والعالمية، وبين الدول المنتجة والدول المستهلكة، تفوق **دول الشمال** على صعيدي الإنتاج والتوجيه الإعلامي، **وتقنيات الاتصال** بما يؤدي إلى تدفق الإعلام من الشمال إلى الجنوب وفق اتجاه واحد...».

د/ أسعد دياب، الحرب النفسية الإعلامية في القانون الدولي.

1- اشرح المصطلحات التي تحتها خط في النص.

2- إليك جدولا يمثل تطور الميزان التجاري لليابان من 2005 إلى 2012 (بمليار دولار):

السنة	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
الميزان التجاري	165.7	171.07	211.68	159.36	147.01	203.91	119	60.85

المرجع: البنك العالمي 2013.

**المطلوب:**

أ- مثل أرقام الجدول بمنحنى بياني. ( مقياس الرسم: 1 سم ← 20 مليار دولار - 1 سم ← سنة )

ب- علق على الرسم البياني.

**الجزء الثاني: (04 نقاط)**

هناك اتجاه يتخذ من عنصر القوة وتنازع البقاء معيارا للتقدم والتأخر، بحيث يصبح الأقوى هو صاحب الحق وممثلا للتقدم. وهناك توجه آخر يستند إلى مفهوم التقدم المادي، أما القيم الروحية والأخلاقية فليست معيارا لمقولة التقدم والتخلف ...

**المطلوب:** انطلقا من الفقرة واعتمادا على ما درست، اكتب مقالا جغرافيا تبين فيه:

1- المعايير الاقتصادية لتصنيف دول العالم (متقدمة ومتخلفة).

2- مظاهر التقدم.

## الموضوع الثاني

أولاً: مادة التاريخ:

### الجزء الأول: (06 نقاط)

« تصاعد تأزم العلاقات بين الشرق والغرب لما تجاوز الفكر الشيوعي الستار الحديدي، وأصبح له حضور داخل المعسكر الرأسمالي ... مما جعل الولايات المتحدة تسارع للالتزام بالتصديّ للمدّ الشيوعي في أوروبا والعالم من خلال إعلان ميداً ترومان وكان الرد السوفيتي إنشاء هيئة الكومنفورم ».

المرجع: الكتاب المدرسي - ص 18 -

المطلوب:

- 1- اشرح المصطلحات التي تحتها خط في النص.
- 2- عرّف بالشخصيات التالية: - دوايث ايزنهاور - كريم بلقاسم - نيكيتا خروتشوف.
- 3- أكمل جدول الأحداث التالي:

التاريخ	الحدث
	إقرار مشروع قسنطينة
20 أوت 1955	
	المؤتمر التأسيسي لحركة عدم الانحياز

### الجزء الثاني: (04 نقاط)

سعت القيادة الثورية لتفعيل الزخم الثوري لدى مختلف فئات الشعب الجزائري، وتوضيح الأهداف المرجوة وتذكيره بالممارسات التعسفية الاستعمارية قصد رفع المعنويات وتكريس القناعة بأن الثورة ضرورة ملحة، على الشعب أن يشارك فيها.

المطلوب: انطلاقاً من الفقرة واعتماداً على ما درست، اكتب مقالا تاريخيا تبين فيه:

- 1- الإستراتيجية المعتمدة في تنظيم الطاقات البشرية.
- 2- رد فعل الاستعمار الفرنسي تجاه هذه الإستراتيجية.

ثانيا: مادة الجغرافيا:

**الجزء الأول: (06 نقاط)**

« هناك أكثر من 20 مليون نسمة يعيشون في الأمازون وأغلبهم من الهنود السكان الأصليين الذين عرفوا كيف يستغلون الموارد الطبيعية دون المساس بنظام البيئة الاستوائية ... إن العمل على حماية الغابة يتطلب التعاون مع الفاعلين الملتهزمين بالتنمية المستدامة ».

المرجع: الكتاب المدرسي - ص 139 -

1- اشرح المصطلحات التي تحتها خط في النص.

2- إليك جدولا يمثل مؤشر التنمية البشرية والرتبة العالمية لبعض دول العالم سنة 2011:

البلد	النرويج	الو.م.أ.	الجزائر	الصين	اليمن	النيجر
مؤشر التنمية البشرية (IDH)	0.943	0.910	0.698	0.687	0.462	0.295
الرتبة العالمية	01	04	96	101	154	186

المرجع: تقرير هيئة الأمم المتحدة للتنمية البشرية 2011

المطلوب:

أ- علّق على الجدول.

ب- على خريطة العالم المرفقة، وقّع الدول الواردة في الجدول.

**الجزء الثاني: (04 نقاط)**

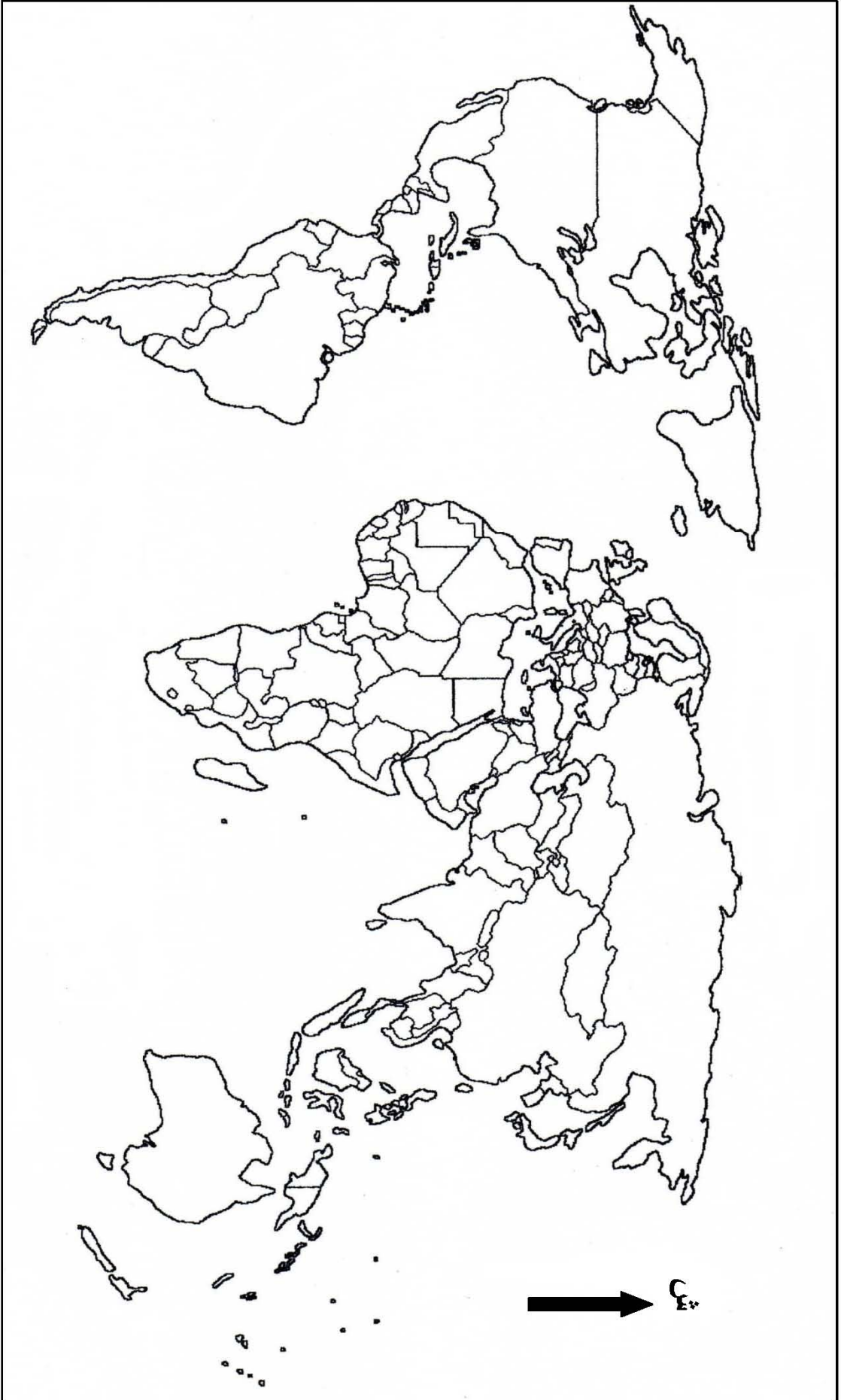
تمثّل الواجهة البحرية الشمالية والغربية للاتحاد الأوروبي فضاء اقتصاديا هاما لأوروبا والعالم.

المطلوب: انطلاقا من الفقرة واعتمادا على ما درست، اكتب مقالا جغرافيا تبين فيه:

1- أهمية الواجهة البحرية الشمالية والغربية للاتحاد الأوروبي.

2- أثر التكتل في قوة الاتحاد الأوروبي.

خريطة العالم



ينجز العمل المطلوب على الخريطة وتعد مع أوراق الإجابة

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:  
الموضوع الأول

الجزء الأول: (14 نقطة)

قال الله تعالى:

إِنَّ فِي خَلْقِ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَاخْتِلَافِ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ وَالْمُلْكِ الَّتِي تَجْرِي فِي الْبَحْرِ بِمَا  
يَنْفَعُ النَّاسَ وَمَا أَنْزَلَ اللَّهُ مِنَ السَّمَاءِ مِنْ مَّاءٍ فَأَحْيَا بِهِ الْأَرْضَ بَعْدَ مَوْتِهَا وَبَثَّ فِيهَا مِنْ  
كُلِّ دَابَّةٍ وَتَصْرِيفِ الرِّيْحِ وَالسَّحَابِ الْمُسَخَّرِ بَيْنَ السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ لآيَاتٍ لِقَوْمٍ يَعْقِلُونَ ﴿١٦٤﴾

[ سورة البقرة / الآية 164 ]

المطلوب:

- 1/ أشارت الآية إلى وسيلة من وسائل تثبيت العقيدة الإسلامية، استخرجها، ثم اشرحها.
- 2/ في الآية الكريمة تأكيد على قيمة العقل ومكانته، وضّح كيف حافظ القرآن الكريم عليه.
- 3/ مما ينفع الناس التكافل فيما بينهم، وهو نوع من القيم الاجتماعية.  
أ - ما هو مفهوم القيم في القرآن الكريم؟  
ب - بيّن معنى التكافل الاجتماعي.
- 4/ سخر الله تعالى السموات والأرض لجميع البشر، وكفل لهم حقوقا ليعيشوا حياة كريمة، اذكر أربعة حقوق من حقوق الإنسان في الإسلام.
- 5/ استخرج من الآية الكريمة أربع فوائد.

الجزء الثاني: (06 نقاط)

" يعتبر التشريع بالمصلحة شاهدا على مرونة الإسلام وقابليته للخلود ومسايرته للزّمان والمكان "

[الكتاب المدرسي]

- 1 / عرّف المصالح المرسلة.
- 2 / بيّن حجية العمل بالمصالح المرسلة.
- 3 / ما هي شروط العمل بها ؟
- 4 / اذكر مثالين عن المصالح المرسلة.

## الموضوع الثاني

### الجزء الأول: (14 نقطة)

عن عائشة رضي الله عنها: (أَنَّ قَرِيْبًا أَمَّهُمْ شَأْنُ الْمَرْأَةِ الْمَخْرُومِيَّةِ الَّتِي سَرَقَتْ فَقَالُوا: مَنْ يُكَلِّمُ فِيهَا رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ؟ فَقَالُوا وَمَنْ يَجْتَرِئُ عَلَيْهِ إِلَّا أُسَامَةُ حِبُّ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ؟! فَكَلَّمَهُ أُسَامَةُ فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: "أَتَشْفَعُ فِي حَدٍّ مِنْ حُدُودِ اللَّهِ؟" ثُمَّ قَامَ فَاخْتَطَبَ فَقَالَ: "أَيُّهَا النَّاسُ، إِنَّمَا أَهْلَكَ الَّذِينَ قَبْلَكُمْ أَنَّهُمْ كَانُوا إِذَا سَرَقَ فِيهِمْ الشَّرِيفُ تَرَكَوهُ، وَإِذَا سَرَقَ فِيهِمُ الضَّعِيفُ أَقَامُوا عَلَيْهِ الْحَدَّ، وَأَيُّمُ اللَّهِ لَوْ أَنَّ فَاطِمَةَ بِنْتَ مُحَمَّدٍ سَرَقَتْ لَقَطَعْتُ يَدَهَا). [متفق عليه].

### المطلوب:

- 1/ في الحديث إشارة إلى قيمة من القيم، استخراجها، ثم بيّن نوعها.
- 2 / بيّن النبي صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ في الحديث موقفَ الإسلام من الشفاعة.  
أ - ما هو حكمها ؟  
ب - اذكر ثلاثة آثار من آثارها السلبية.
- 3/ قد تؤدي الشفاعة في الحدود إلى الكثير من الانحرافات:  
أ - ما معنى الانحراف ؟  
ب - بيّن أثر العبادة في معالجته.
- 4/ من أمور الجاهلية التي أبطلها الإسلام التّبني، عرفه اصطلاحاً، ثم اذكر دليله من القرآن والسنة، والحكمة من إبطاله.
- 5/ استخراج من نصّ الحديث أربع فوائد.

### الجزء الثاني: (06 نقاط)

قال الله تعالى:

وَنُنزِّلُ مِنَ الْقُرْآنِ مَا هُوَ شِفَاءٌ وَرَحْمَةٌ لِّلْمُؤْمِنِينَ وَلَا يَزِيدُ الظَّالِمِينَ إِلَّا خَسَارًا ﴿٨٢﴾

[سورة الإسراء / الآية 82]

- 1/ بيّنت الآية الكريمة أنّ القرآن الكريم هو شفاء وحفظ لنوع من أنواع صحّة الإنسان، ما هو هذا النوع الذي أشارت إليه؟ بيّن مفهومه.
- 2/ اذكر كيف يحقّق القرآن الكريم هذا النوع من الصحّة ؟
- 3/ من مظاهر عناية القرآن الكريم بالصّحة الجسمية الوقاية من الأمراض، والإعفاء من بعض الفرائض، تكلم عنهما.

العلامة		عناصر الإجابة ( الموضوع الأول )
مجموع	مجزأة	
<b>الجزء الأول: [14 نقطة]</b>		
02	0.5 01.5	<p><b>1. استخراج وسيلة تثبت العقيدة الإسلامية التي أشارت إليها الآية، ثم شرحها:</b></p> <p><b>أ. استخراج الوسيلة:</b> إثارة العقل. [ وتقبل : إثارة الوجدان / التذكير بقدرة الله تعالى ومراقبته ]</p> <p><b>ب. شرح الوسيلة:</b> إثارة العقل: دفع الإنسان إلى استعمال العقل في التدبر والتفكير في الكون وما بث الله فيه من آيات، للاهتمام إلى أن الله هو الخالق الأوحد للكون والمدير لكل شؤونه، فيؤمن به ويعبده.</p> <p><b>[ - إثارة الوجدان:</b> تحريك مشاعر الإنسان من خلال تذكيره بنعم الله وأفضاله عليه، وأنه سبحانه هو المتحكم في حياته ورزقه و مصيره، حتى يستيقظ داخله، فيؤمن بالمنعم ويعبده.</p> <p><b>- التذكير بقدرة الله تعالى ومراقبته:</b> التذكير الدائم بقدرة الله التي لا تحد وعظمته، وبيان مظاهر ودلائل ذلك في خلقه، والتذكير بأن الله تعالى رقيب على كل صغيرة وكبيرة في حياة العبد، فهو سبحانه معه يراه ويراقبه ولا يغيب عنه مثقال ذرة في السموات ولا في الأرض ثم يحاسبه يوم القيامة على ما عمل من خير أو شر. كل هذا يدفع القلب إلى الخشوع والاستسلام لله وحده].</p>
04	0.5 0.5 0.5 0.5 0.5 0.5 0.5	<p><b>2. بيان كيف حافظ القرآن الكريم على العقل:</b></p> <p><b>أ. من جانب الوجود:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- بتشريع كل ما من شأنه تحصيل المنافع للعقل ليؤدي وظيفته على أكمل وجه.</li> <li>- الدعوة إلى طلب العلم النافع، بحيث كان ذلك أول خطاب للنبي صلى الله عليه وسلم وأُمَّته.</li> <li>- الدعوة إلى التدبر والتفكير، وتنمية مهارات التفكير.</li> <li>- تحصينه بالإيمان، فالعقل لا يهتدي إلا بالوحي.</li> </ul> <p><b>ب. من جانب العدم:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- تحريم كل ما يُتلف العقل ويغيبه و يعطل طاقته كالخمر والمخدرات.</li> <li>- النهي عن التقليد الأعمى واتباع الهوى والخرافة والتعصب والغلو.</li> <li>- التحذير من الانحراف الفكري.</li> <li>- محاربة الجهل بكل صورته.</li> <li>- وضع حدودا لاستعمال العقل تتوافق مع مجال إدراكه.</li> </ul>
02	01 01	<p><b>3. ذكر مفهوم القيم في القرآن الكريم، وبيان مفهوم التكافل الاجتماعي:</b></p> <p><b>أ. مفهوم القيم في القرآن الكريم:</b> هي مجموعة من المبادئ والأخلاق الفردية والأسرية والاجتماعية والسياسية التي حثنا القرآن الكريم على التمسك بها ليكون الانسجام والأمن في صفوف أفراد المجتمع.</p> <p><b>ب. بيان معنى قيمة التكافل الاجتماعي:</b> هو تظافر جهود أفراد المجتمع في تحقيق مصالح عامة ودفع مفساد وأضرار مادية ومعنوية.</p> <p>والتكافل يتدرج ليشمل الإنسانية جمعاء، حيث يبدأ الإنسان المسلم بدائرته الذاتية ثم دائرته الأسرية ثم محيطه الاجتماعي.</p>



02	4×0.5	<p><b>4. ذكر أربعة حقوق من حقوق الإنسان في الإسلام:</b> [ تقبل أربعة حقوق من هذه الحقوق ]</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- حق الحياة.</li> <li>- الحق في الحرية.</li> <li>- الحق في الأمن.</li> <li>- الحق في التنقل.</li> <li>- الحق في حرية المعتقد.</li> <li>- الحق في حرية الرأي والفكر.</li> <li>- حق التعلم.</li> </ul>
04	4×01	<p><b>5. استخراج أربع فوائد من الآية الكريمة:</b> [ تقبل أربع فوائد من هذه الفوائد ]</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- دعوة القرآن الكريم إلى استخدام العقل للتدبر في الكون.</li> <li>- حث القرآن على التأمل في دلائل قدرة الله في كونه.</li> <li>- من دلائل قدرة الله الدقة و الإلتقان في الكون.</li> <li>- بيان أهمية العقل في الهداية إلى الإيمان.</li> <li>- التذكير بنعم الله تعالى على عباده.</li> <li>- بيان عظم قدرة الله تعالى في خلقه.</li> <li>- تعدد مظاهر عظمة الله تعالى في الكون.</li> </ul>
<b>الجزء الثاني: [06 نقطة]</b>		
01	01	<p><b>1 - تعريف المصالح المرسلّة:</b></p> <p>هي استنباط الحكم في واقعة لا نصّ فيها ولا إجماع، بناء على مصلحة لا دليل من الشارح على اعتبارها ولا على إلغائها.</p>
01.5	0.5 0.5 0.5	<p><b>2 - حجية العمل بالمصالح المرسلّة:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- أولاً: شرّع الله الأحكام لتحقيق مصالح العباد، ودفع المضار عنهم .</li> <li>- ثانياً: الحوادث تتجدّد، والمصالح تتغيّر بتجدّد الزّمان والظروف.</li> <li>- ثالثاً: روعيت المصلحة بنحو أوسع من القياس في اجتهادات الصّحابة والتّابعين وأئمة الاجتهاد.</li> </ul>
01.5	0.5 0.5 0.5	<p><b>3 - شروط العمل بالمصالح المرسلّة:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>أ - أن تكون ملائمة لمقاصد الشرع الضرورية لقيام مصالح العباد.</li> <li>ب - أن تكون مصلحة لعامة الناس.</li> <li>ج - أن تكون معقولة في ذاتها، حقيقة لا وهماً.</li> </ul>
02	2×01	<p><b>3 - ذكر مثالين عن المصالح المرسلّة:</b> [ يقبل مثالين من هذه الأمثلة ]</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- اتفاق الصّحابة في عهد سيدنا أبي بكر الصّدّيق رضي الله عنه على جمع القرآن على التّرتيب التّوقيفي، والذي نجده في المصاحف.</li> <li>- اتفاقهم على استنساخ عدة نسخ من القرآن الكريم في عهد عثمان بن عفان رضي الله عنه.</li> <li>- إبقاء الأراضي الزراعيّة التي فتحوها في عهد عمر رضي الله عنه بأيدي أهلها ووضع الخراج عليها.</li> <li>- وضع قواعد خاصة للمرور في الطّرق العامّة.</li> <li>- الإلزام بتوثيق عقد الزّواج بورقة رسمية، وعدم الاكتفاء بالعقد الشرعي فقط.</li> </ul>

العلامة		عناصر الإجابة (الموضوع الثاني)
مجموع	مجزأة	
<b>الجزء الأول: [14 نقطة]</b>		
01	0.5 0.5	1. <u>استخراج القيمة من الحديث ، وبيان نوعها.</u> - القيمة : العدل. - نوعها : القيم السياسية.
02	0.5 3×0.5	2. <u>ذكر حكم الشفاعة في الأحكام، وثلاثة آثار من آثارها السلبية:</u> أ - ذكر حكم الشفاعة في الأحكام: الشفاعة في الحدود محرمة، بنص الحديث. ب - ذكر ثلاثة آثار من الآثار السلبية للشفاعة في الأحكام: [ يقبل ثلاثة من هذه الآثار ] - تشجيع أصحاب النفوذ على التخلص من العقاب. - انتشار الجريمة و الفساد في المجتمع. - إهدار سلطة العدالة والقانون. - تعزيز الطبقة في المجتمع. - هلاك الأمم و زوالها. - انعدام الأمن والاستقرار. - انتشار الظلم، وضياع الحقوق وغياب العدل. - تعطيل تنفيذ الحدود الشرعية.
03	01 4×0.5	3. <u>تعريف الانحراف، ثم بيان دور العباداة في معالجته:</u> أ - <u>معنى الانحراف:</u> هو كل سلوك يترتب عليه انتهاك للقيم والمعايير التي تحكم سير المجتمع. ب - <u>بيان دور العباداة في معالجة الانحراف: [ تقبل أربعة منها]</u> - ثمرة العباداة هي استقامة السلوك وترك صغائر الذنوب وكبائرهما، والارتقاء إلى مقام التقوى. - فالعابد لله تعالى هو أبعد الناس عن المعاصي والانحراف. - العباداة تزيد الإنسان محبة لخالقه وتجعله يسعى لرضاه، وبالتالي تزود العابد بطاقة فعالة للإصلاح. - كل العبادات في الإسلام لم تشرع لذاتها، وإنما شرعت بهدف تركية وتقويم سلوك الإنسان، فهي عاصمة من الانحراف. - العباداة بمفهومها الشامل حصانة للإنسان من الجريمة، لأنها تحوّل كل عمل إلى عبادة مادام الداعي إلى فعله أو تركه هو الاستجابة لأوامر الله، مما يجعل الإنسان بعيدا عن كل ما فيه ضرر لنفسه أو لغيره. - كل خلق إسلامي هو عبادة في ذاته، والأخلاق عاصمة من الاقتراب من الانحراف والجريمة كالحياء و العفة والأمانة والتسامح والعدل ومراعاة الحقوق وغيرها.

04	01 0.5 0.5 0.5 0.5	<p><b>4. تعريف التنبي، وذكر دليله والحكمة من إبطاله:</b></p> <p><b>أ. تعريف التنبي اصطلاحاً:</b> اتخاذ الرجل ولدا له، مع أنه ولد الغير. / أن يتخذ الإنسان ولد غيره ابناً له / هو إدعاء أبوة ولد مجهول أو معلوم النسب بغير حق.</p> <p><b>ب. ذكر دليل تحريم التنبي:</b> [يقبل دليل من الكتاب و آخر من السنة للحصول على العلامة الكاملة]</p> <p>– قول الله تعالى: (وَمَا جَعَلْ أَدْعِيَاءَكُمْ أَبْنَاءَكُمْ ذَلِكُمْ قَوْلُكُمْ بِأَفْوَاهِكُمْ وَاللَّهُ يَقُولُ الْحَقَّ وَهُوَ يَهْدِي السَّبِيلَ) [الأحزاب:4].</p> <p>– قول النبي صلى الله عليه وسلم: (من ادعى إلى غير أبيه وهو يعلم فالجنة عليه حرام) [رواه البخاري].</p> <p>– قول النبي صلى الله عليه وسلم: (من ادعى إلى غير أبيه، أو انتمى إلى غير مواليه، فعليه لعنة الله المتتابعة إلى يوم القيامة) [رواه البخاري].</p> <p><b>ج. الحكمة من إبطال التنبي:</b></p> <p>– الحفاظ على قدسية الرابطة الأسرية من خلال النسب الحقيقي.</p> <p>– الحفاظ على الأعراض داخل الأسرة.</p> <p>– إقرار الحق والعدل، والبعد عن التزوير وتغطية الحقائق.</p> <p>– ضمان حقوق أفراد الأسرة في الميراث.</p>
04	4×01	<p><b>5. استخراج أربع فوائد من نص الحديث:</b> [تقبل أربعة فوائد من هذه الفوائد]</p> <p>1 – تحريم السرقة وبيان عقوبتها.</p> <p>2 – القضاء على الفوارق الطبقية والتمييز العنصري والمحاباة في الحدود.</p> <p>3 – تحريم الشفاعة في الحدود.</p> <p>4 – وجوب إقامة حدود الله وحرمة تعطيلها.</p> <p>5 – تعطيل حدود الله يؤدي إلى شيوع الجريمة والفساد في الأرض.</p> <p>6 – الاعتبار بأحوال الأمم السابقة.</p> <p>7 – في الحديث ذكر منقبة لأسامة بن زيد بأنه محبوب عند الرسول صلى الله عليه وسلم.</p>
<b>الجزء الثاني: [06 نقطة]</b>		
01.5	0.5 01	<p><b>1 – ذكر نوع الصحة الذي أشارت إليه الآية الكريمة، وبيان مفهومه:</b></p> <p><b>أ – نوع الصحة الذي أشارت إليه الآية هو: الصحة النفسية.</b></p> <p><b>ب – بيان مفهوم الصحة النفسية: حالة طمأنينة واطمئنان وتوافق مع الذات، بحيث يكون الإنسان قادراً على تحقيق ذاته واستغلال قدراته و التكيف مع واقعه.</b></p>
01.5	0.5 0.5 0.5	<p><b>2 – بيان مظاهر عناية القرآن الكريم بالصحة النفسية:</b> [تقبل ثلاثة منها]</p> <p>– الفهم الصحيح للوجود والمصير.</p> <p>– تقوية الصلة بالله تعالى.</p> <p>– الصبر عند الشدائد.</p> <p>– التركية والأخلاق.</p> <p>– الثبات والتوازن الانفعالي.</p> <p>– المرونة في مواجهة الواقع.</p>
03	01.5 01.5	<p><b>3 – 1 الوقاية من الأمراض:</b> كرم الإسلام جسم الإنسان، فجعل طهارته التامة أساساً لايد منه لكل صلاة، وكلف المسلم أن يغسل جسمه كله غسلاً جيداً في أحيان كثيرة، وربط هذا الغسل بالعبادات، فلا تصح العبادة بدونه.. ولن يتخذ الإلزام بالتطهر طريقة أقرب وأقوم من هذه التي شرعها الإسلام، ومن باب الوقاية من الأمراض حرم الإسلام شرب الخمر، لما له من مضرار على الصحة.</p> <p><b>3 – 2 الإغفاء من بعض الفرائض:</b> اهتم الإسلام بعدم تعريض صحة الجسم إلى ما يضعفها، فقد أسقط في ظروف خاصة الفروض أو خفضها، كإباحة الإفطار للمسافر في الصيام، ونهى القرآن الكريم عن إتعاب الجسم وإنهاكه ...</p>



الجمهورية الجزائرية الديمقراطية الشعبية

الديوان الوطني للامتحانات والمسابقات

دورة: جوان 2014

وزارة التربية الوطنية

امتحان بكالوريا التعليم الثانوي

الشعب: آداب وفلسفة، لغات أجنبية

المدة: 02 سا و30د

اختبار في مادة: الرياضيات

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين

الموضوع الأول

التمرين الأول: ( 05 نقاط )

(1) عيّن باقي القسمة الاقليدية للعدد 28 على العدد 9

(2) بيّن أنه من أجل كل عدد طبيعي  $k$ :  $10^k \equiv 1[9]$

(3) استنتج أن:  $4 \times 10^4 + 3 \times 10^3 + 2 \times 10^2 + 28 \equiv 1[9]$

(4) أ) تحقّق أن:  $2^3 \equiv -1[9]$

ب) عيّن الأعداد الطبيعية  $n$  بحيث:  $2^{6n} + n - 1 \equiv 0[9]$

التمرين الثاني: ( 06 نقاط )

عيّن الاقتراح الصّحيح الوحيد من بين الاقتراحات الثلاثة، في كلّ حالة من الحالات الأربعة الآتية،

مع التعليل:

(1)  $(u_n)$  متتالية حسابية أساسها 3 وحدّها  $u_2 = 1$ . الحد العام للمتتالية  $(u_n)$  هو :

(أ)  $u_n = 1 + 3n$  (ب)  $u_n = 7 + 3n$  (ج)  $u_n = -5 + 3n$

(2)  $n$  عدد طبيعي. المجموع  $1 + 2 + 3 + \dots + n$  يساوي :

(أ)  $\frac{n^2 + n}{2}$  (ب)  $\frac{n(n-1)}{2}$  (ج)  $\frac{n^2 + 1}{2}$

(3)  $x$  عدد حقيقي. تكون الأعداد  $x-2$ ،  $x$ ،  $x+1$  بهذا الترتيب حدودا متعاقبة لمتتالية هندسية

إذا كان: (أ)  $x = 3$  (ب)  $x = 5$  (ج)  $x = -2$

(4)  $(v_n)$  متتالية هندسية معرفة على  $\mathbb{N}$ ، حدّها العام  $v_n = 2 \times 3^{n+1}$ . أساس المتتالية  $(v_n)$  هو :

(أ) 2 (ب) 3 (ج) 6

## التمرين الثالث: (09 نقاط)

$f$  الدالة العددية المعرفة على  $\mathbb{R} - \{-2\}$  كما يلي :  $f(x) = \frac{2x+1}{x+2}$   
 ( $C_r$ ) المنحنى الممثل للدالة  $f$  في المستوي المنسوب إلى المعلم المتعامد المتجانس  $(O; \vec{i}, \vec{j})$ .

(1) عيّن العدد الحقيقي  $\alpha$  بحيث من أجل كل  $x$  من  $\mathbb{R} - \{-2\}$  :  $f(x) = \alpha - \frac{3}{x+2}$

(2) عيّن النقط من المنحنى ( $C_r$ ) التي إحداثياتها أعدادًا صحيحة.

(3) احسب نهاية الدالة  $f$  عند كل حد من حدود مجالها تعريفها.

(4) أ) بيّن أنه من أجل كل عدد حقيقي  $x$  من  $\mathbb{R} - \{-2\}$  :  $f'(x) = \frac{3}{(x+2)^2}$

( $f'$  الدالة المشتقة للدالة  $f$ )

ب) شكّل جدول تغيّرات الدالة  $f$ .

(5) عيّن إحداثيات نقط تقاطع المنحنى ( $C_r$ ) مع حامل محوري الإحداثيات.

(6) أ) اكتب معادلة المماس ( $\Delta$ ) للمنحنى ( $C_r$ ) عند النقطة  $A$  ذات الفاصلة  $-1$

ب) بيّن أنه يوجد مماس آخر ( $\Delta'$ ) للمنحنى ( $C_r$ ) يوازي المستقيم ( $\Delta$ ).

(7) ارسم المماس ( $\Delta$ ) والمنحنى ( $C_r$ ).



## الموضوع الثاني

التمرين الأول: (06 نقاط)

( $v_n$ ) المتتالية العددية المعرفة بما يلي:  $v_0 = 1$  ومن أجل كل عدد طبيعي  $n$  ؛  $v_{n+1} = 5v_n + 4$

(1) احسب:  $v_1$  ،  $v_2$  و  $v_3$

(2) نضع من أجل كل عدد طبيعي  $n$  ؛  $u_n = v_n + 1$

أ- بين أن ( $u_n$ ) متتالية هندسية أساسها  $q = 5$  وحدها الأول  $u_0 = 2$

ب- اكتب  $u_n$  بدلالة  $n$  واستنتج  $v_n$  بدلالة  $n$

ج- حلّ العدد 1250 إلى جداء عوامل أولية واستنتج أنه حد من حدود المتتالية ( $u_n$ )

(3) أ- احسب بدلالة  $n$  المجموع  $S_n$  حيث:  $S_n = u_0 + u_1 + \dots + u_{n-1}$

ب- احسب بدلالة  $n$  المجموع  $S'_n$  حيث:  $S'_n = v_0 + v_1 + \dots + v_{n-1}$

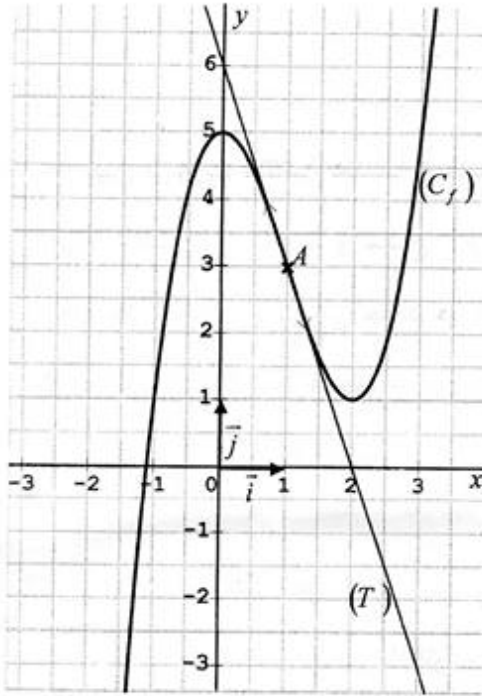
التمرين الثاني: (06 نقاط)

عين الاقتراح الصحيح من بين الاقتراحات الثلاثة في كل حالة من الحالات الخمسة مع التبرير:

الاقتراح (ج)	الاقتراح (ب)	الاقتراح (أ)	
2	5	8	1 عدد قواسم العدد 1435 هو:
6	7	-1	2 إذا كان $a \equiv -1[8]$ فإن باقي قسمة $a$ على 8 هو:
3	4	2	3 العددان 1435 و 2014 متوافقان بترديد:
$x^9 + y^9 = 4[5]$	$x^9 + y^9 = 2[5]$	$x^9 + y^9 = 3[5]$	4 إذا كان $x \equiv 2[5]$ و $y \equiv 2[5]$ فإن:
$9 = 7[3]$	$9 = 7[2]$	$9 = 7[6]$	5 لدينا $21[6] \equiv 27$ إذن:

**التمرين الثالث: (08 نقاط)**

نعتبر الدالة العددية  $f$  المعرفة على  $\mathbb{R}$  بتمثيلها البياني  $(C_f)$  في المستوى المنسوب إلى المعلم المتعامد المتجانس  $(O; \vec{i}, \vec{j})$  و  $(T)$  مماس المنحنى  $(C_f)$  عند النقطة  $A(1;3)$  كما في الشكل:  
 (I) بقراءة بيانية:

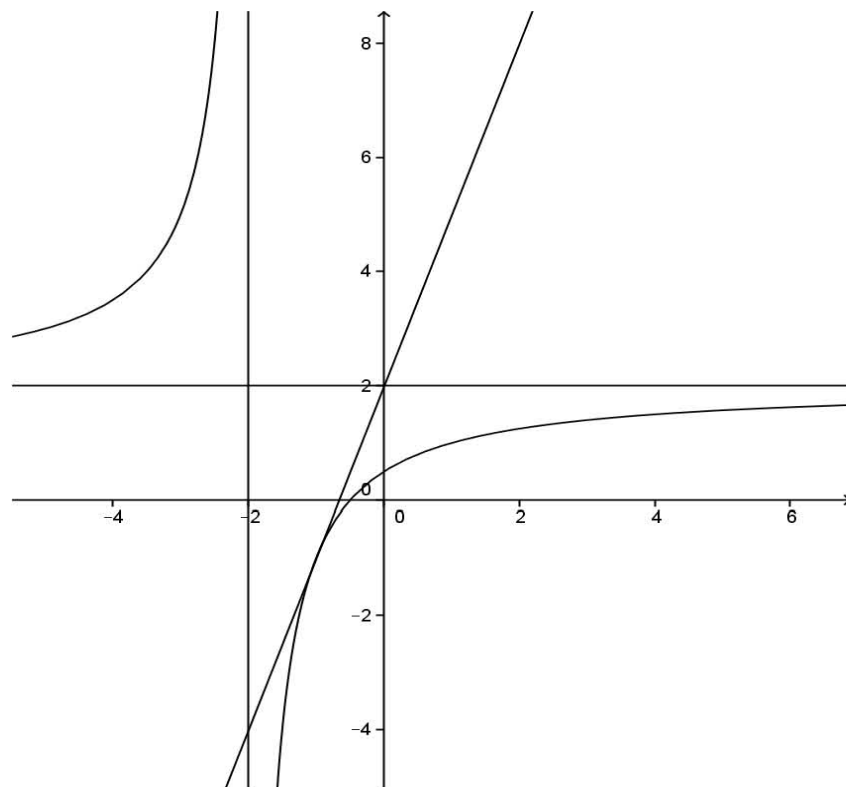


- (1) خمن نهايتي الدالة  $f$  عند  $-\infty$  وعند  $+\infty$
  - (2) أدرس اتجاه تغير الدالة  $f$  على  $\mathbb{R}$  وشكل جدول تغيراتها.
  - (3) (أ) اكتب معادلة للمماس  $(T)$   
 (ب) ادرس وضعية  $(C_f)$  بالنسبة للمماس  $(T)$   
 ثم استنتج أن  $A$  هي نقطة الانعطاف للمنحنى  $(C_f)$
  - (4) عيّن حلول المتراجحة:  $f(x) > 5$
- (II) إذا علمت أن  $f$  معرفة على  $\mathbb{R}$  بالشكل:  
 $f(x) = x^3 + ax^2 + b$  حيث  $a$  و  $b$  عدنان حقيقيان.
- (1) عيّن العددين  $a$  و  $b$
  - (2) تحقّق من صحة إجاباتك السابقة حول:
    - (أ) اتجاه تغير الدالة  $f$
    - (ب) معادلة المماس  $(T)$
    - (ج) نقطة الانعطاف  $A$
    - (د) حلول المتراجحة:  $f(x) > 5$

العلامة		عناصر الإجابة
مجموع	مجزأة	
		<b>الموضوع الأول</b>
		<b>التمرين الأول: ( 05 نقاط )</b>
05	1	(1) باقي القسمة الاقليدية للعدد 28 على العدد 9 هو 1 .....
	2×0.5	(2) $10 \equiv 1[9]$ ومنه $10^k \equiv 1[9]$ .....
	2×0.5	(3) $4 \times 10^4 + 3 \times 10^3 + 2 \times 10^2 + 28 \equiv 4 + 3 + 2 + 1[9] \equiv 1[9]$ .....
	1	(4) أ) $2^3 + 1 = 9 \equiv 0[9]$ لأن: $2^3 \equiv -1[9]$ .....
	1	ب) تعيين قيم $n$ : $n = 9k$ حيث $k \in \mathbb{N}$ .....
		<b>التمرين الثاني: ( 06 نقاط )</b>
06	0.5	1. الجواب الصحيح : ج) $u_n = -5 + 3n$ .....
	1	التعليل : $u_n = u_2 + (n-2)r$ أو 2 تحقق: $u_n = -5 + 3n$ .....
	0.5	2. الجواب الصحيح : أ) $\frac{n^2 + n}{2}$ .....
	1	التعليل : $1 + 2 + 3 + \dots + n = \frac{n(n+1)}{2} = \frac{n^2 + n}{2}$ .....
	0.5	3. الجواب الصحيح : ج) $x = -2$ .....
	1	التعليل : $x^2 = (x+1)(x-2)$ تكافئ $x = -2$ .....
	0.5	4. الجواب الصحيح : ب) 3 .....
	1	التعليل : $v_{n+1} = 3v_n$ .....
		<b>التمرين الثالث: ( 09 نقاط )</b>
09	0.5	(1) $\alpha = 2$ .....
	4×0.25	(2) $x + 2$ يقسم 3 وقواسم 3 في $\mathbb{Z}$ هي: $\{-3; -1; 1; 3\}$ ومنه $\{-5; -3; -1; 1\}$ وبالتالي: $B_1(-5, 3), B_2(-3, 5), B_3(-1, -1), B_4(1, 1)$ .....
	2×0.5	(3) $\lim_{x \rightarrow +\infty} f(x) = 2$ و $\lim_{x \rightarrow -\infty} f(x) = 2$ .....
	2×0.5	$\lim_{x \rightarrow -2^+} f(x) = -\infty$ و $\lim_{x \rightarrow -2^-} f(x) = +\infty$ .....
	2×0.25	التفسير الهندسي: $x = -2$ و $y = 2$ معادلنا مستقيمين مقاربين .....



1	..... $f'(x) = \frac{3}{(x+2)^2}$ (أ) (4)
0.5	..... (ب) جدول التغيرات :
2×0.25	..... (5) إحداثيات نقط تقاطع المنحني $C_f$ مع محوري الإحداثيات . ..... $N\left(-\frac{1}{2}, 0\right)$ و $M\left(0, \frac{1}{2}\right)$
1	..... (6). (أ) معادلة المماس $\Delta : y = 3x + 2$
0.5	..... (ب) $f'(x) = 3$ تكافئ $x = -1$ أو $x = -3$
1+0.5	..... (7) رسم $\Delta$ والمنحني $C_f$



العلامة		عناصر الإجابة
مجموع	مجزأة	
		<u>الموضوع الثاني</u>
		<b>التمرين الأول: ( 06 نقاط )</b>
06	0.75	..... $v_3 = 249$ ، $v_2 = 49$ ، $v_1 = 9$ (1
	1	..... $u_0 = 2$ ، $q = 5$ ، $u_{n+1} = 5u_n$ (أ (2
	2×0.5	..... $v_n = 2 \times 5^n - 1$ ، $u_n = 2 \times 5^n$ (ب
	0.75	..... $1250 = 2 \times 5^4$ (ج
	0.75	..... $u_4 = 1250$ أي: $n = 4$ ومنه $2 \times 5^n = 2 \times 5^4$
	1	..... $S_n = \frac{1}{2}(5^n - 1)$ (أ (3
0.75	..... $S'_n = \frac{1}{2}(5^n - 1) - n$ (ب	
		<b>التمرين الثاني: ( 06 نقاط )</b>
06	1+0.5	(1 الإجابة أ التبرير: $1435 = 5 \times 7 \times 41$ ومنه عدد القواسم $8 = 2 \times 2 \times 2$ أو إيجاد مجموعة القواسم وعدّها
	0.5+0.5	(2 الإجابة ب التبرير: $a \equiv -1[8]$ ومنه $a \equiv 7[8]$
	0.5+0.5	(3 الإجابة ج التبرير: $2014 - 1435 = 3 \times 193$
	1+0.5	(4 الإجابة ج التبرير: $x^9 = 2[5]$ و $y^9 = 2[5]$ ومنه $x^9 + y^9 = 4[5]$
	0.5+0.5	(5 الإجابة ب التبرير: $9 \times 3 = 7 \times 3[2 \times 3]$ ومنه $9 \equiv 7[2]$
		<b>التمرين الثالث: ( 08 نقاط )</b>
08	0.5+0.5	..... (1. التخمين: $\lim_{x \rightarrow +\infty} f(x) = +\infty$ و $\lim_{x \rightarrow -\infty} f(x) = -\infty$
	0.75	(2 اتجاه التغير: $f$ متزايدة تماما على كل من $]-\infty; 0]$ و $[2; +\infty[$ ، ومتناقصة تماما على $[0; 2]$
	0.5	..... جدول التغيرات:
	0.75	(3 أ) معادلة $(T)$ : $y = -3x + 6$ ، معرف بنقطتين أو بنقطة ومعامل التوجيه $-3$
	0.50	(ب) دراسة الوضعية: $(C_f)$ أسفل $(T)$ على المجال $]-\infty; 1[$ ، $(C_f)$ أعلى $(T)$ على المجال $]1; +\infty[$ و $(C_f)$ يقطع $(T)$ في $A$
	0.25	..... نقطة الانعطاف: $(T)$ يخرق $(C_f)$ في $A$ ومنه $A$ نقطة الانعطاف
0.5	(4 مجموعة حلول المترابحة هي $]3; +\infty[$	

0.5+0.5	..... $b=5$ ، $a=-3$ (1. II)
	(2) أ) $f'(x) = 3x^2 - 6x$ وإشارته $\xrightarrow{-\infty \quad + \quad 0 \quad - \quad 2 \quad + \quad +\infty}$
1	$f$ متزايدة تماما على كل من $]-\infty; 0]$ و $[2; +\infty[$ ، ومتناقصة تماما على $[0; 2]$ ....
0.5	ب) معادلة $(T)$ : $y = f'(1)(x-1) + 3$ أي: $y = -3x + 6$ .....
0.75	ج) $f'(x) = 6x - 6$ وإشارته $\xrightarrow{-\infty \quad - \quad 1 \quad + \quad +\infty}$ .....
	ومنه $A(1; 3)$ نقطة انعطاف.....
0.5	د) $f(x) > 5$ تكافئ $x^2(x-3) > 0$ ومنه $x > 3$ أي: $S = ]3; +\infty[$ .....

الجمهورية الجزائرية الديمقراطية الشعبية

الديوان الوطني للامتحانات والمسابقات

دورة: جوان 2014

وزارة التربية الوطنية

امتحان بكالوريا التعليم الثانوي

الشعبة: لغات أجنبية

المدة: 03 سا و 30 د

اختبار في مادة: الفلسفة

عالج موضوعًا واحدًا على الخيار

الموضوع الأول:

هل يمكن إثبات المسؤولية في ظل غياب الحرية؟

الموضوع الثاني:

قيل: « إن العولمة قيمة إنسانية ببعديها الاقتصادي والثقافي ». دافع عن صحة هذه الأطروحة.

الموضوع الثالث: النص

« يجب أن لا نخلط بين صلاحية استدلال ما، وحقيقة القضايا التي تكونه. وإليك على سبيل المثال، استدلالين على غاية من البساطة:

كل مثلث هو ثلاثي الأضلاع، إذن فكل ثلاثي الأضلاع مثلث.

كل مثلث هو رباعي الأضلاع، إذن فبعض رباعي الأضلاع مثلث.

إذا فكرنا برهة من الزمن تبين لنا أن الاستدلال الأول غير مقبول منطقيًا رغم أن القضيتين فيه حقيقتان، وأن الاستدلال الثاني مقبول رغم أن القضيتين فيه باطلتان.

وغالبًا ما نعبر عن هذا التمييز بأن نقابل الحقيقة المادية بحقيقة صورية، وبأن ننتع استدلالًا صالحًا بأنه حقيقي من حيث صورته، بصرف النظر عن حقيقة مادته؛ أي عن محتواه. ولما كان المنطق لا يهتم إلا بهذه الصورة، سُمي منطقًا صوريًا... غير أنه، مهما تكن هذه المادة، فإنه استدلال صحيح، لأن صلاحيته لا تتوقف إلا على شكل القالب وهو شكل يظل ثابتًا لا يتغير. »

روبير بلاتشي

مدخل إلى المنطق المعاصر

المطلوب: اكتب مقالة فلسفية تعالج فيها مضمون النص.

## الإجابة النموذجية

العلامة		عناصر الإجابة	المحاور
مجموع	مجزأة		
04	1	<b>الموضوع الأول: هل يمكن إثبات المسؤولية في ظل غياب الحرية؟</b>	طرح المشكلة
		المدخل: – الحرية والمسؤولية قيمتان أخلاقيتان يتصف بهما الإنسان دون غيره من الكائنات. – القيمتان مرتبطتان ببعضهما البعض ارتباطاً وثيقاً.	
		المسار: أ- النزعة المثالية: ارتباط المشروط بالشرط. ب- النزعة الوضعية: الارتباط بينهما اعتباطي.	
		المشكلة: هل تقوم المسؤولية مع انعدام الحرية؟ انسجام التقديم مع الموضوع + سلامة اللغة (0.5 + 0.5)	
04	1	<b>الموقف I: الحرية شرط صارم في إثبات المسؤولية (المثالية، المعتزلة).</b>	الجزء الأول
		الحجة: المسؤولية تكليف والتكليف يقتضي الاختيار.	
		الأمثلة والأقوال (0.5) + سلامة اللغة (0.5).	
		النقد: هذا الموقف ركز على الفعل وأهمل الفاعل (الدوافع).	
04	1	<b>الموقف II: نتائج الفعل هي أساس المسؤولية (النزعة الوضعية).</b>	الجزء الثاني
		الحجة: ما يبرر المسؤولية هو آثار الأفعال السلبية التي تعيق الحياة الاجتماعية.	
		الأمثلة والأقوال (0.5) + سلامة اللغة (0.5).	
		النقد: إهمال الحرية يطعن في مشروعية المسؤولية.	
04	1	<b>التركيب: أساس المسؤولية هو الحرية ونتائج الأفعال معاً.</b>	الجزء الثالث
		الحجة: الشرائع السماوية والقوانين الوضعية تأخذ بالحرية والنتائج معاً (القتل بين العمد والخطأ).	
		– موقف شخصي مبرر، ينسجم مع منطق التحليل.	
		– توظيف الأمثلة، الأقوال أو الشواهد.	
04	1	– استنتاج موقف ينسجم مع منطق التحليل.	حل المشكلة
		– تبريره.	
		– مدى انسجام الحل مع منطق المشكلة.	
		– الأمثلة، الأقوال أو الشواهد (0.5) + سلامة اللغة (0.5)	
20/20			المجموع

العلامة		عناصر الإجابة	
مجموع	مجزأة		
الموضوع الثاني: قيل: " إن العولمة قيمة إنسانية في بعديها الاقتصادي و الثقافي ". دافع عن هذه الأطروحة .			
04	1	المقدمة: الفكرة الشائعة: الشائع في الاعتقاد أن العولمة تعني أمركة العالم من خلال السيطرة والهيمنة بفرض نموذج من القيم يسلب الدول خصوصياتها ويستنزف ثرواتها .	
	1	إبراز التعارض: لكن في المقابل يرى آخرون أن العولمة نظام يحرر الأسواق كما يحرر الشعوب من العبودية والتخلف، و ينشر قيم التسامح و التعاون .	
	1	المشكلة: كيف يمكن الدفاع عن البعد الاقتصادي والثقافي للعولمة في ظل الاعتقاد بأنها نظام يضعف الخصوصية الثقافية ويستنزف الثروات الاقتصادية ؟	
	1	سلامة اللغة و صحة المادة المعرفية 0.5 + 0.5	
04	1.5	منطق الأطروحة: – العولمة نظام عالمي يهدف إلى خلق مجتمع متناغم اقتصاديا وثقافيا. المسئلة: – الحرية أساس أي تطور اقتصادي وثقافي.	
	1.5	الدفاع عن الأطروحة: – منطق العولمة يؤسس لرؤية متعالية للعلاقات الإنسانية، رؤية تولد مشاعر التقارب بين الشعوب والأمم، رغم اختلافاتها العقائدية والإيديولوجية، وذلك بخلق فضاء للحوار ( حوار الحضارات)، تتقاطع فيه الخصوصية المحلية مع القيم العالمية. – العولمة تعمل على تحرير الأسواق وتحقيق التكامل بينها من خلال التوزيع العالمي للمنتجات، رابطة بذلك العالم اقتصاديا وتجاريا .	
	1	توظيف الأقوال و الأمثلة + سلامة اللغة 0.5 + 0.5	
04	2	الدفاع عن الأطروحة بحجج شخصية – إن العولمة وهي تقوم على المنافسة، إنما تزيد في تحسين كفاءة الأداء، فينعكس ذلك إيجابا على الفرد و المجتمع . – إن العولمة تؤسس لسيادة القيم الإنسانية ( الحرية ، المساواة ، احترام الآخر ... ) من خلال تواصل الأمم والشعوب تواملا حضاريا ( مناصرة شعوب العالم لحصار غزة )	
	1	الاستئناس بمذاهب فلسفية مؤسسة :	
	1	– توظيف الأقوال والأمثلة + سلامة اللغة 0.5 + 0.5	
	1	عرض منطق الخصوم والرد عليه : – لكن في المقابل ترى بعض التيارات الفكرية المحافظة، أن العولمة استعمار في شكل مهذب غايتها تغريب الشعوب واستلابها ثقافيا واستنزافها اقتصاديا .	
	1	– نقد منطقهم شكلا: إن السعي لما هو أحسن يقتضي بالضرورة مواكبة ما يحدث في العالم من تطورات وتحولات والتفاعل الإيجابي معها .	
المجموع		20/20	

العلامة		عناصر الإجابة	
مجموع	مجزأة		
<b>تابع الموضوع الثاني</b>			
04	1	<p>– نقد منطق الخصوم مضمونا:</p> <p>– العولمة مرحلة حتمية أفضى إليها التطور العلمي والتكنولوجي والفكري.</p> <p>– كان من نواتج العولمة سيادة الفكر الديمقراطي لدى الشعوب المضطهدة، وثقافة حقوق الإنسان، وتراجع هيمنة الأنظمة الشمولية بشكل واضح .</p>	<b>البيان</b>
	1	– توظيف الأمثلة أو الأقوال المأثورة + سلامة اللغة	
04	1	الاستنتاج: العولمة قيمة إنسانية ببعديها الثقافي والاقتصادي.	<b>المشكلة</b>
	1	– موقع المشكلة من الحل.	
	1	– العولمة سهلت عملية الاستفادة من الانجازات المادية للحضارة، كما عملت في المقابل على إشاعة القيم الإنسانية وثقافة حقوق الإنسان، ونبتذ ثقافة الكراهية والعنف.	
	1	الأمثلة والأقوال المأثورة + سلامة اللغة	
20/20	<b>المجموع</b>		

العلامة		عناصر الإجابة	
مجموع	مجزأة		
<b>الموضوع الثالث: النص</b>			
04	1	<p><b>السياق الفلسفي:</b> - مدخل: عندما يحكم الناس عادة على تفكير بعضهم بعض، يقولون أن هذا التفكير منطقي أو غير منطقي، ويقصدون مدى موافقته أو عدم موافقته لمعطيات الواقع.</p>	
	1	<p>- إبراز التعارض: لكن بالنسبة لعلماء المنطق الصوري الأمر مختلف تماما. قد يكون الاستدلال منطقيًا؛ أي صالحًا من الناحية الصورية، رغم أن قضاياها غير حقيقية.</p>	
	1	<p>- صياغة المشكلة: في إطار هذا العناد الفكري يحاول روبير بلانشي أن يجيب عن التساؤل التالي: ماذا نعني بصلاحية الاستدلال؟ وما الذي يميز الحقيقة الصورية؟</p>	
	1	<p>- سلامة اللغة + صحة المادة المعرفية (0.5 + 0.5)</p>	
04	2	<p>- <b>موقف صاحب النص:</b> - يرى بلانشي أنه من الواجب التمييز بين صلاحية الاستدلال/ أي سلامة التفكير وحقيقة القضايا التي يتألف منها. صلاحية الاستدلال تقوم على سلامة صورته أما حقيقة قضايا الاستدلال فتتوقف على موافقة الأحكام لموضوعاتها .</p>	
	1.5	<p>- ضبط الموقف شكلا ( الاستئناس بعبارات النص )</p>	
	0.5	<p>- سلامة اللغة.</p>	
04	1.5	<p>- <b>الحجة:</b> - صلاحية الاستدلال تقوم على مراعاة القواعد والقوانين المنطقية . - مراعاة الأحكام لا تضمن مطابقة الأحكام لموضوعاتها؛ أي لا تضمن حقيقة قضاياها . - إن المنطق يُعنى بصورة الاستدلال التي تظل ثابتة مهما تغير مضمونها.</p>	
	1	<p>- ضبط الحجة شكلا ( الاستئناس بعبارات النص )</p>	
	1	<p>- <b>صياغتها:</b> قدم بلانشي مثلا حول عكسين أحدهما سليم رغم كذب قضاياها والآخر فاسد رغم صدق قضاياها. أما الأول: كل مثلث هو رباعي الأضلاع ، إذن بعض رباعي الأضلاع مثلث، و هذا العكس المنطقي استدلال صالح، لأنه احترام القاعدتين " قاعدة الكيف و قاعدة الاستغراق " أما الثاني: كل مثلث هو ثلاثي الأضلاع، إذن كل ثلاثي الأضلاع مثلث. وهذا العكس حسب صاحب النص فاسد رغم صدق قضاياها، لأنه أخل من وجهة نظره بإحدى قواعد المنطق (الاستغراق). - إذن أساس الصلاحية هو انسجام النتيجة مع المقدمات، وذلك بمراعاة القواعد المنطقية التي تضمن انطباق الفكر مع نفسه.</p>	
	0.5	<p>- سلامة اللغة.</p>	
04	2	<p><b>نقد وتقييم:</b> - المكاسب: بالفعل من الواجب عدم الخلط بين صلاحية الاستدلال و حقيقة قضاياها. - الحدود: لكن عدم الخلط لا يعني الفصل بين صورة الاستدلال ومحتواه، حتى أرسطو نفسه لم يفعل ذلك. والعقل السليم لا يقبل سلامة الاستدلال دون صدق قضاياها . - إن المنطق من حيث هو آلة تتحدد قيمته بقدر خدمته للحقيقة المادية و الحقيقة الصورية.</p>	
	1	<p>- الاستئناس بمواقف فلسفية مؤسسة.</p>	
	1	<p>- تأسيس الرأي الشخصي ( تبريره )</p>	
04	1	<p>- استنتاج</p>	
	1	<p>- التبرير</p>	
	1	<p>- مدى انسجام الاستنتاج مع منطق التحليل.</p>	
	1	<p>- توظيف الأمثلة والأقوال (0.5) + سلامة اللغة (0.5)</p>	
20/20	<b>المجموع</b>		



على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين

الموضوع الأول

أضريس

زيك نيرّو فزا تأسعا أزال ذ امأقران ماشي ذ امأزيان، أرفاز غارس لهيبث، تامأطوث غارس سآرّ بلا ما تّوغ أعلو نّدين ن بيمازيغان، ويدين سي جآلايان بيرقازان. تامازيغت مي أتقار أبارنوس، ثفاتآل أسأكسو ذآق وّحام تأس، أد ثاوي ثيويزيوين أها تّيعاونان أتخآيار لأخيار ذي تسانان، ثيبا يآسآن أژأطا أمآك نوالأم. شفيغ يأمآ مي أها تآج أبارنوس، ناشني ذ يمازيانان أذ نأناض، أناتآقال، عوني تآماغرا ئ نفا ذآق وّحام تآغ. يأمآ ذ لخالات نّدين أذ تغآنانت، أذ سآغروثآنت، سعان بيشت ن صوّت ئ ديوعآ واذرار. أي حاملاغ ثيغراثنين ن يأمآ، أكسوم نّووغ يآثشينييو (يآنبادآ) وژاو تأس، ثيطاوين نّووغ تشارايآنتيد ذ يماطاوان جامآك "أشكو" ذ صوّت أحنين ماشي مآنوالا.

نأسعا نازآقا تآمأقرانت نازها، نين ئ نناطأس ديما. أعلو نّدين نّدين ئ دثآتآق يأمآ، حاملاغ أذ قيمآغ ذ اخال، أذ سيذفآغ نّوضان نّووغ ذ اخال نّفولان ن وژأطا، سآغراسآغ أنآقآذ سّيسان، نماردين يأمآ أيبوث. حاملاغ ذ اغان أذ طسآغ ذ اخال و يأمآ نآتقوما، نآقارانغيد: وي يآتآطسآن ذ اخال وژأطا، أد ياس غارس بوتاليس، أد يآزال فوس تأس أمأقران أ ثياوي نّدأس. غار يميلا لاشتا قعأمراغ تآقآذاغ بوتاليس، تآمانآغ أي نآقار يأمآ.

أعلو نّخآدام يأمآ ئ بابا يآحلا قوّت، أيآثما وّكآل نّخآدماسآن بيشت بيشت، أسمى أذ راشلان أثيرضان.

ذي نزاقا تآغ يآلا لكانون، بابا أذ يآقيم ف بيفادآن، أذ يسرآغ ثيمأس، أذ يسآحماي، ناشني أ سيد نازلي وّكآل، أذ يآحكا ثينفوسين، مي أذ يآعيا أذ يآسوسأم نماردين أذ نآبذو يأمآ ثيبوغارين "مدائح"، ذيسانت أآشكار بابا، أيآثما، ثاومات تآغ، يآ نآغ نماروورا، نآتش تآسمآغ\* مي يأمآ نآسبوغور نواتمان بآرك. ماني سآئيغ:

أ يأمآ أبوغار فالآ، أ يثيني: ناشني نآسبوغور ف بيوآثمان بآرك، مآلا نّدين أذ يلاغ.

I - ئىقزى ن وضرىس: (6 ن).

- 1- وُس اُزوال ئى وضرىس اُيا.
- 2- اُنالاس ذاقى وضرىس ذاقانساي تىغ ذاز غاراي؟ ئنيد اُت يامالان.
- 3- گساد سي ئسادارث ئاناقاروئ ئانفاليت ئى دياسكانان (ئى ديامالان) اُنالاس تاوئيمث.
- 4- سارقاد ساق وضرىس ئقار ن وماوال (اكتاوال) ن و سانتال "ئاواشولت".
- 5- روزيد ذاق اوضرىس غاف ورواس (اكناو) ن واول: لقيمت (القيمة).

II- ئوئلايئ: (6 ن).

- 1- غاف ميمي ئى دنوالان بيمقيمان ئى قاتودران ذاق ئافبيرث اُيا ذاخل ن وضرىس.  
- اُد يازال فوس ئاس اماقران، اُئياوي بيذاس.
- 2- سلاض ئافبيرث اُيا: "اُد ياقيم بابا ف بيفادان"
- 3- ئنيد مانا ئى دمالانت ئاسغونين ئى قاتودران ذى ئافيار اُيا:  
(ا) ئيطاوين ئنوغ ئتار ايانئيد ذىماطاوان جاماك ذ صوئ احنين.  
(ب) مي اُد ياعيا، اُد ياسوسام.

III- افارس س ئيرا: (8 ن)

- ئاتش تاسماغ "اغار" مي ياما ئاسبوغور ئوئمان بارك. ماني سائىغ: اُياما ابوغار فالالا،  
اُيئيني: ئاشني ئاسبوغور ف بيوئمان بارك، مالا ذين اُد يلاغ.  
اُنالاس دا، ياتواجراح ماشان يازمار اذبيلي وا ياسافراحان ذى ئمادورث ن ومذان.  
غاف ئيناوئ اُيا، اريد اضرىس ئذاق اها تاحكىذ شان ئاذيانئ ئى كياقيمان ذاق والي سي  
ئامزي، ئاحلا تىغ ئافباح.

Zik-nni turrugza tes̄ea azal d ameqqran ; argaz yes̄ea lhiba, tameṭṭut tes̄ea sser, mebla ma ttuy abernus-nni n Leqbayel, winna swayes ttgallan merra yirgazen.

Taqbaylit mi ara tger abernus, tettnawal seksu deg uxxam-is ; ad d-tawi tiwiziwin ara tt-ieiwnen ad d-textir lexyar deg tlawin, tid i yessnen azetṭa akken i iwulem. Cfiy yemma mi ara tger abernus, nekni d imecṭaḥ ad d-nezzi, ad nettwali, amzun akken d tameyra i nga deg uxxam-nney. Yemma akked tlawin-nni ad sefruyent, ad sbuyurent. Seant yiwen n ssut id-yettarra udrar. Ay ḥemmley tibuyarin n yemma, aksum-iw yettcirriw, allen-iw ttaččarent-d d imeṭṭi acku d yiwen n ssut ḥninen mačči d kra.

Nes̄ea tazeqqa meqqret nezzeḥ, dinna i neggan merra. Abernus-nni, dinna i t-teggar yemma. Ḥemmley ad qqimey dixel, ad skecmey idudan-iw dixel lexyud-nni n uzetṭa ; sseyrasey aṭas n lexyud, imir yemma ad iyi-tewt. Ḥemmley dayen ad tṭsey dixel mačči d kra maena yemma tettagi, teqqar-aḡ-id : win i yegganen dixel uzetṭa, ad d-yas ḡur-s *buberrak*, ad d-yezzel afus-is ameqqran ad t-yawi yid-s. Ar tura, ḡas akken meqqrey, ttaggadey *buberrak*. Ttamney ayen akk id-teqqar yemma.

Abernus i txeddem yemma i baba yecbeḥ nezzeḥ, ayetma akk txeddem-asen yiwen yiwen, asmi ara zewḡen ad ten-lsen.

Deg tzeqqa-nney nes̄ea lkanun, baba ad yeqqim ḡef tqejmurt, ad yesmentig isufa, ad yesseḥmaw ; nekni ad as-d-nezzi akk, ad aḡ-d-yeḥku timucuḥa; mi yeḡya ad yessusem, imir yemma ad d-tebdu tibuyarin ; deg-sent ad d-tettcekkir baba, ayetma, adrum-nney akked yimawlan-iw imezwura. Nekkini, ttasmey imi yemma d arrac kan iḡef tesbuyur. Mi as-nniy : a yemma sbuyer fell-i, ad iyi-d-tini : nekni nesbuyur kan ḡef warrac, dḡa din ad ttruy.

Rosa CHELLI. *Iḡulfan akked waktayen ;*  
Sb. 7-8. HCA 2011

## Isestanen

### I) Tigzi n uḍris: (06)

1. Ef̄k azwel i uḍris.
2. Anallas deg uḍris, d agensay ney d azyaray ? Ef̄k-d ayen it-id-yemmalen?
3. Kkes-d seg tseddart taneggarut tanfalit id-yeskanen anallas d unti (d tawtemt).
4. Suffey-d iger n umawal (aktawal) n usentel « tawacult » seg uḍris.
5. Nadi-d deg uḍris ḡef uknaw (arwas) n wawal **ccan**.

### II) Tutlayt: (06)

1. ḡef wanwa id-ttuyalen yimqimen i yettuderren deg tefyirt-a dixel uḍris.
  - Ad d-yezzel afus-**is** ameqqran, ad t-yawi yid-s.
2. Sled tafyirt-a: « ad yeqqim baba ḡef tqejmurt »
3. Ini-d d acu id-mmalent tesyunin i yettuderren deg tefyar-a:
  - a) allen-iw ttaččarent-d d imeṭṭi **acku** d yiwen n ssut ḥninen mačči d kra.
  - b) **mi** yeḡya, ad yessusem .

### III) Afares s tira: (08)

Nekkini, ttasmey imi yemma d arrac kan iḡef tesbuyur. Mi as-nniy: a yemma sbuyer fell-i, ad iyi-d-tini : nekni nesbuyur kan ḡef warrac, dḡa din ad ttruy. Anallas da, yettwaqreḥ maca yezmer ad yili wayen i yessefraḥen deg tudert n umdan.

Ilmend n tinawt-a, aru-d aḍris ideg ara d-talseḍ kra n tedyant i ak-yeqqimen deg wallay-ik seg temzi, ama telha ama dir-itt.



أسمي نأمير لغيبات ندين يازقارثان، أهو نجاحان ياعيا سي ثيرجا ور نيسرافانش غار نيدأت، ياعيا. ذاق واماس ن زالط نذاق يالا، نماكناد ودام ن باباس؛ يامآكناد تاخامت ندين ور يالين تميميقت (نأحشير) ماني ند تكنا غارس ياماس سائق ن تاسوت [...] . مي ديامآكثي وايا وكال، أهو يانآي بيمن ناس: «ور وفيغش ساعد ور سينغش أد رنيغ سائق ن وايا، لأجياحت نين نغاف روزيغ سيمي ور وفيغش ساعد.»

- أه ! نأياز وهوي غاف باباس، مدا يومان موناغ، مايشتا يانغيت زعاف فالأ، لايشتا هامين غالطاع تالا هات يافراح ألد أيزرار! أه! إي واسمي أها دواليغ غارس أم وقائل، نيمي ذي نيسي يانشوريت بيغاد، ور ربيغ ماتا أهاذ خدماغ أها بيديساكار س وفوس ناس، أبيديني: «أذاف غار وخام، أمامي ...؟»  
أمالا أهو، س لحاشمات، يوغ أبريد ناس .

مي نجابا ف تفانورت (تاويرت)، يازرا سقوف ن بيخامان سدوخينان. نض، ياغليد يا؛ ماشان ياتراجا تالاست ن بيض باش أتوعا قينش سار غاف نيزيولا نذاق يالا. غاف لأبعيت، ياسلا إي تاغاشت (صوت) ن باباس [...] . ياعقال ياماس، تامازواروت، نأفور ف ودأربوز (بالكو). ياغليد تاويرت ندين س نازلا، ور ياصبيرش؛ يوذاف غار وفراق، أيذي ناس ور نياعقيلش، نتأزاد فالاس (نتناباحد فالاس). ياخس أنيونلاي غار بيخديمان نين، ماشان ور قينش ذيس لامان، أمالا وأخران، جيناس أبريد؛ روحان عايطاند إي باب ن وخام: هات ايان!

مأبلا شاك، ياتراجا أمغرور ندين نمي نياعقال ذين ذين . يارزام نغالان ناس، أهو يوضو نامورث ياجنا (يابراك) ف بيغادان زاناس؛ ياقار نيمي ناس س وفوس أزالماض؛ يارفاد أفس ناس أفوسي، ياسوتار (ياطلاب) سيس سماح س وعاياط:  
- أ بابا! أ بابا، غالطاع نذ ن باب ن بيجانوان (رابي)، رنيغ غالطاع نذاك، ور عاويلاغش أبيدناسيولاد؛ ماشان، مايشتا أم بيشت ساق بيخديمان ناك، أنقارو ذيسان، أجاي أذ تراغ ذي قلي ن تقارناي ن وخام ناع ...

باباس ن وهو ياساكر بييد، يافراس نغالان:

- أمامي! أذياق رابي أس إي شاك يديوعان غري ذ اساعدي! س لفارح ندين إي ديأترافان ساق وول ناس، أمالا ياطرزاق س بيماطوان. يارفاد نخف ناس سائق نيمي ن ماميس، ياسونديت؛ يازلي غار بيخديمان ناس، يانسان:

- أويتيد أروض ييفان نروضان وكال. سيرضتاس نيركاسين إي بيضاران ناس، فراتاس ذاق وضاض ناس نخانامث بيغلايان. ورزيث ذاق وفراق ف وعاجمي ياطيقتان، غارساتاس. كوتات أمانسي ن لفارح، جاماك أهوي حاسباع ياموت، زيغ يادار.

أمين يارقا لأخبار، ياطاف وذان وكال، يوزال ور ياخشش أدياج أك ذ حاد ور سبيقارش:

- أ ياماس، أهو ندين نغاف نيل، نوالاناغد.

نوغالين ن وقشيش نجاحان n André Gide تاسوقيلت سغار كمال بوعمار ه

سي تاسغونت نزان أمازيغ، وطون 5 ، سب 3

I - ئيفزي ن وضريس: (6 ن).

- 1- ماغاف ئ ديوآلا و هو غار و آخام ن باباس؟
- 2- سارقاد ساق وضريس ايان يامالان "ايث باب ن وهو روان"
- 3- كساد ساق وضريس انامقال ن واول ايا: اماركانتي ≠ ...
- 4- ساقزود ثانفاليت ايا: "لاخبار ياطفاد نودان و كال".
- 5- ماتا يالا وانان وضريس ايا؟

II - ثولايث: (6 ن).

- 1- وعا ثافيرث ايا غار وسقات ثاوثيمث:
- "ياغليد ثاوريرث زين س نازلا، ورا يصبيرش؛ يوذاف غار و فراق."
- 2- سلاض ثافيرث ايا: يافراس نغالان.
- 3- ساماد نسومار ن ثافيرث ايا، نينيد اساغ يالان جاراسان:
- "ياتراجا تالاست ن بيض باش ادثوعا قينتش سار غاف ثيريو لا ناس."

III - افارس س ثيرا: (8 ن)

اناقان بيوزان افاتهاجاران سي زيك، لان بيض ئ ديتوالان يال اساقاس غار ياحامان نسان، لان بيض ئ ثاتجايح لغوربا ورتوالانش الد اهنيتوعا ثامارا "الاحتياج".  
اريد اضريس ذي اتالساد شان تاديانت غاف بيح ساق نيا نجاحان.

Asmi tfukk lyiba-nni yezzifen, aqcic i ijaḥen yeeya deg tirga ur t-nessufuy sani, yeeya deg yiman-is. Deg tlemmast n zẓelṭ ideg yella, yemmekta-d udem n baba-s; yemmekta-d taxxamt-nni ur nelli d tadeyqant anda akken d-tkennu ḡur-s yemma-s nnig wusu [...]. Mi d-yemmekta akk aya, aqcic yenna i yiman-is: « Ur ufiy ara sseed ... ur zmirey ara ad siyezfey, nnig waya, jjiḥ-nni iyef ttnadiy imi ur ufiy ara sseed. »

– Aah ! imeyyez uqcic yef baba-s, ammer yumin mmutey, ḡas akken yenya-t wurrif fell-i, ḡas akken ccḍey, tili ahat ad yecreh mi ara iyi-d-iẓer! Aah! i wasmi ara d-uḡaley ḡur-s am ugellil, tanyirt deg lqaea yuli-tt yiyeḍ, wissen d acu ara xedmey ticki ara iyi-d-yessenker s ufus-is, ad iyi-d-yini: « Kcem s axxam, a mmi ... »?

Dya aqcic, s wannuz\*, yuy abrid-is.

Mi ibded yef tewrirt, iwala ssqf n yixxamen sduxxunen. Iḍ, yeḡli-d; maca yegguni tiliwin n yiḍ iwakken ad d-rrent cwiṭ talaba i lḥif ideg yella. Gef lbeḍ, yesla i tayect n baba-s [...]. Ifferrez yemma-s, d tamezwarut, tleḥḥu yef uderbuz. Yuder-d tawrirt-nni s tazza, ur yesbir ara; yekcem yer ufrag, aqjun-is ur t-yeḡqil, yesseglaf-d fell-as. Ira ad yemmeslay d waklan-nni, maca ur gin ara deg-s laman; dya wexxren, ḡḡan-as abrid; ruḥen sawlen-d i bab n uxxam: hat-ayen !

Mebla ccek, yettraju ameyrur-nni imi t-yeḡqel din din. Yeldi iyallen-is; aqcic yeqqel yef tgecrar sdat-s; yeffer tanyirt-is s ufus-is azelmaḍ; yerfed afus-ines ayeffus, yessuter deg-s ssmah s usuyu:

– A baba! A baba, ccḍey yef Bab n yigenwan, rniy ccḍey fell-ak, ur uklaley ara ahat ad iyi-d-tessiwleḍ; maca, ḡas ula am yiwen seg yixdimen-ik, aneggaru deg-sen, eḡḡ-iyi ad idirey deg kra n tesga n uxxam-nney ...

Ababat n uqcic yessenker-it-id, iger-as iyallen:

– A mmi! ad yeg Rebbi ass ik-id-yerran ḡur-i d aseḍdi! S lferḥ-nni yakk d-yeffalen seg wul-ines, dya yeṭṭerḍeq d imeṭṭi. Irfed-d aqerruy-is nnig twenza n mmi-s, yessuden-itt; yezzi yer yixeddamen-is, yenna-asen:

– Awit-d talaba i yifen tiyaḍ. Selset-as timeddasin i yiḍarren-is, gret-as deg uḍad-is taxatemt ḡlayen. Nadit-d deg udaynin aḡejmi i yerwan, zlut-t. Nawlet-d imensi n lferḥ, acku aqcic i yiley yemmut, ziy yedder.

Akken yeffey lexbar, yuy-d akk medden, yuzzel ur yebyi ara ad yeḡḡ yiwen-nniḍen ad as-yini:

– A yemma-s, aqcic-nni iyef nettru, yuḡal-aney-d.

*Tuyalin n uqcic i ijaḥen  
n André Gide*

*Tasuqqilt syur Kamal BUEMARA  
Seg tesyunt Izen Amaziḡ, u<sup>n</sup>. w.5, asebter 03*

\* annuz: lḥecmat.

---

## Isestanen:

### I. Tigzi n uḍris: (06)

1. Ayyer i d-yuḡal uqcic yer uxxam n baba-s?
2. Suffey-d seg uḍris ayen i d-yemmalen “imawlan n uqcic rwan”.
3. Kkes-d seg uḍris anemgal n wawal-a: *amerkanti ≠ ...*
4. Ssegzu-d tanfalit-a «lexbar, yuy-d akk medden ».
5. D acu-t wanaw n uḍris-a ?

### II. Tutlayt: (06)

1. Err tafyirt-a yer usget unti: « Yuder-d tawrirt-nni s tazza, ur yesbir ara; yekcem yer ufrag.»
2. Sled tafyirt-a: iger-as iyallen.
3. Semmi-d isumar n tafyirt-a, tiniḍ-d assay i yellan gar-asen: « *yegguni tiliwin n yiḍ **iwakken** ad d-rrent cwiṭ talaba i lhif-is* »

### III. Afares s tira: (08)

Aṭas n yimdanen i yettinigen seg zik. Llan wid id-yettuyalen yal aseggas yer yixxamen-nen, llan wid i tjeyyeḡ lḡerba ur d-ttuyalen ara alamma terra-ten tmara.

Aru-d aḍris anda ara d-talseḍ kra n tedyant yef yiwen seg wid-nni i ijaḡen.



•EOΞΘ

•ΘCΞ +I:KK IIYED•-IIΞ Y:KKEI: , •ZEΞE E EI•A: Π:Π• Λ:Χ +EOX• :O + I:OO:I:Y O•IE, Π:Π• Λ:Χ ΠEΓ•I-EO. Λ:Χ +II:CC•O+ I KX:IIY EΛ:Χ Π:III•, Π:CC:K+•-Λ :Λ:C I O•O•-O ; Π:CC:K+•-Λ +•XX•C+•-IIΞ :O I:IIIΞ Λ +•Λ:ΠZ•I+ •IΛ• •KK: Λ-+K:I: Y:O-O Π:CC•-O IIEX :O: [...]. CE Λ-Π:CC:K+• •KK •Π•, •ZEΞE Π:II• E ΠEΓ•I-EO : « :O :IEY •O• OΘ:Λ ... :O KCEO:Y •O• •Λ OY:KKEI:Y, IIEX :Π•, IIEX-IIΞ EY:I +I•ΛEY ECE :O :IEY •O• OΘ:Λ. »

••Ø ! EΓ:ΠΠ:K :ZEΞE Y:I O•O•-O, •CC:O Π:CEI CE:+Y, Y•O •KK: Π:IY•+ :OOEII I:III-E, Y•O •KK: EEE:Y, +EIIΞ •Ø+ •Λ Π:EO:Ø CE •O• EΠE-Λ-EK:O ! ••Ø ! E :•ΘCE •O• Λ-:Y•:Y Y:O-O •C :X:IIIΞ, +•IΠEO+ Λ:Χ IIZ•• Π:IIE-+ ΠEY:Λ, :EΘO: Λ •E• •O• X:ΛC:Y +EEKE •O• EΠE-Λ-Π:OΘ:IK:O O :I:O-EO, •Λ EΠE-Λ-ΠEIE : « KE:C O •XX•C, •CE ... » ?

ΛY• •ZEΞE, O •II:K\*, Π:Y •OEA-EO.

CE EOA:Λ Y:I +:OEO+, E:II• OΘZ:I I ΠEXX•C: OΛ:XX:I: . EE, Π:YIIE-Λ ; C•E Π:XX:IΞ +EIIΞE I ΠE E:•KK: •Λ Λ-OO:I+ E:EY +•I•O E IIKEI EΛ:Χ Π:III•. Y:I IIΘ:Λ, Π:OII• E +•Y:E+ I O•O•-O [...]. EII:OO:K Π:CC•-O, Λ +•C:K:O:O+, +II:K: Y:I :Λ:OΘ:K. Π:Λ:O-Λ +:OEO+•IIΞ O +•K:II•, :O Π:OΘEO •O• ; Π:KE:C Y:O :IO•X , •ZI:I-EO :O +Π:ZΞ, Π:OΘ:XII•I-Λ I:III••O. EO• •Λ Π:CC:OII•Π Λ :KI•I-IIΞ, C•E :O XEI •O• Λ:Χ-O II•C•I ; ΛY• :XKO:I, ZI•I•O •OEA ; O:A: O:II-I-Λ E O•O I :XX•C : Ø+•Π:I !

C:OII• E:K, Π:++O•I: •C:YO:O-IIΞ ECE +Π:Z:II ΛEI ΛEI. Π:IIΛE EY•III:I-EO ; •ZEΞE Π:Z:II Y:I +X:E•O•O OΛ+•O ; Π:II:I:O +•IΠEO+EO O :I:O-EO •K:II•E ; Π:OII:Λ :I:O-EI:O •Π:II:I:O, Π:OΘ:+O Λ:Χ-O OOC•A O :O:Y: :

• O•O ! • O•O, EEE:Y Y:I O•O I ΠEX:I:I, OIEY EEE:Y I:III•-K, :O :KI•:Y •O• •Ø+ •Λ EΠE-Λ-+OΘE:II:E ; C•E, Y•O :II• •C ΠE:I O:X ΠEXΛEΓ:I-EK, •I:XX•O: Λ:Χ-O:I, :ZI-EΠE •Λ EΛEO:Y Λ:Χ KO• I +:OX• I :XX•C-II:Y ...

•O•O+ I :ZEΞE Π:OΘ:IK:O-E+•EΛ, EX:O•O EY•III:I :

• CE ! •Λ Π:X O:OΘE •OΘ EK-EΛ-Π:OO•I Y:O-E Λ •O:ΛE ! O II:I:OK-IIΞ Π•KK Λ-Π:II:I:II•I O:X :II-EI:O, ΛY• Π:YY:OE:Z Λ EΓ:YYE. EOII:Λ-Λ •Z:OO:Π-EO IIEX +:I:K• I CE-O, Π:OΘ:Λ:I-E++ ; Π:KKE Y:O ΠEX:ΛΛ•C:I-EO, Π:II•••O:I :

•E+•Λ +•I•O E ΠEII: +EΠ•E. O:II:O+•O +EΓ:ΛΛ•OEI E ΠEE•OO:I-EO, XO:+•O Λ:Χ :E•Λ-EO +•X•+C+ YII•Π:I. I•ΛE+•Λ Λ:Χ :Λ•ΠEII •E:IE E Π:O•I, KII:+•I. I•II:+•Λ EΓ:I:OΞ I II:I:OK, •EK: •ZEΞE E YEII:Y Π:CC:+, KEY Π:ΛΛ:O.

•KK: Π:II:I:Y II:XO•O, Π:Y-Λ •KK C:ΛΛ:I, Π:K:II :O Π:OY E •O• •Λ Π:ZI ΠE:I-IIEE:I •Λ •O-ΠEIE :

• Π:CC•-O, •ZEΞE-IIΞ EY:I I:++O:, Π:Y•II•I:Y-Λ.

Tuyalin n uqic i ijahen  
n André Gide  
Tasugqilt syur Kamal BUEMARA  
Seg tesyunt Izen Amaziq, u<sup>n</sup>. w.5, asebter 03

\* •II:K : II:A:CE+



العلامة		عناصر الإجابة الموضوع الأول	محاور الموضوع
المجموع	مجزأة		
06	0.5	<p><b>ثيفري ن وضريس :</b></p> <p>1- أزوال ن وضريس: شفاوث ن ماژو، ثودارث ن زيك، لاعوايأذ ن زيك.</p> <p>2- أنالاس ذاق وضريس أيا ذ افانساي.</p> <p>أيان نثيامالان ساق وضريس: - أماتار وذلماون: حاملاغ، شفيغ، سيذفاغ، توغ، أناتناض...</p> <p>- أمقيم نلالتي ذاق وذام أمازوارو/ أمانزو (ناتسني)...</p> <p>- أمقيم أوصيل ذاق وذام أمازوارو/ أمانزو (ثيطاوين توغ، أحام تاغ، أكسوم توغ، نضوضان توغ..).</p> <p>3- ثانفاليث ندياسكاتان (ئ ديامالان) أنالاس تلوثيمث: أياما أبوغارفالا، أي ثيني: ناتسني ناسبوغور غاف نوثمان باك، مالا ذين أنيلاغ.</p> <p>4- نفار ن وموال ن وسانتال "ثواشولت": ياما، بابا، أياثما، دراري "نواثمان"....</p> <p>5- أكانو ن واول لقيمت أزال</p>	<b>I</b>
	0.5		
	01		
	4×0.5		
	01		
06	0.5	<p><b>ثوثلايث:</b></p> <p>1 - نقيمآن تووالآن غاف: - نأس /أس: ياتوالا غاف بوناليس - ث: ياتوالا غاف وين ياتاطسان ذخال ن وراطا</p> <p>2- ثاسلاضت ن تافيرث: أذ: تازالغان بيمال / ن ورمير يا: أماتار وذلماون / أميقاو/ أسانتال/ أماسكار قيم: أفقاق ن ومياق ذ اساغرو بابا: نسام أوثيم أسوف/ أساماذ نمسافزي غاف: ثانزاغث بيفادآن: نسام أوثيم أماروز أسفانت/ أساماد س ثانزاغث/ أساماذ أروسريد.</p> <p>3- ثيسغونين ياتونران ذي تافيار أيا: - جاماك (أشكو): ثامال ثامانتيلت. - مي: ثامال أكود</p>	<b>II</b>
	0.5		
	0.5		
	0.5×6		
	01		
08	01	<p>* أضريس أذبيلي ذ ولتيس . * ولتيس أذبياد ف كراد ن يموران I: أذبيلي وفاريس ياحلا؛ ما: - ياتواغراي س وأسهاال - أسابتار يازديق (ثالتونين، ثيسادارين ...) ؛ - أسيقاز نوانا ؛ - ثيفيار رسانت ف يلوغان ن تجارومت ؛ - أموال يوفير نذ ن وسانتال ؛ - نلوغان ن ثيرا تواضافران 2: - يازضا أماك نلاق .. - ثوتسان وأضريس نسادارين ؛ - ثوقنا جار نسادارين ثاتسأهال ثيفري ؛ - ثيماررا ن ياميقان وفيرانث نذ ن ثيلاوث ؛ - أسامراس ن بنامالان ن واكود ذيا ن واذاق بانان . 3: - يوفير نذ ن وسانتال ئ ديتواوشان .. - أضريس ذ ولتيس يامدان ؛ - أضريس ياتوانا ف نغاسان وولتيس ؛ - أضريس أذبوقير نذ ن وسانتال .</p>	<b>III</b>
	01		
	0.5		
	0.5		
	0.5		
	0.5		
	0.5		
	0.5		
	0.5		
	0.5		
0.5			

العلامة		Adris 01	
المجموع	مجزأة		
06	0.5	1. Azwel n uđris : ccƿawat n temzi, tudert n zik, leswayed n zik...	Tigzi n uđris
	0.5	2. Anallas deg uđris d agensay Ayen i t-id-yemmalen seg uđris Amatar udmawan: ħemley, cfiy, nezzi, nettwali, nga Amqim ilelli deg wudem amenzu: nekni Amqim awsil deg wudem amezwaru: allen-iw, axxam-nney, aksum-iw	
	1	3. Tanfalit i d-yeskanen anallas d unti d ta « Mi as-nniy : a yemma sbuyer fell-i, ad iyi-d-tini: <b>nekni nesbuyur kan yef warrac</b> , dya din ad ttruy.»....	
	0.5×4	4. Iger n umawal (aktawal) n usentel « tawacult » Yemma, baba, ayetma, arrac	
	1	5. Aknaw n wawal ccan deg uđris: azal	
06	05	<b>1. Imqimen-a ttuyalen yef :</b> -is : yettuyal yef buberrak t- : yettuyal yef win i yegganen dixel uzeṭṭa	Tutlayt
	05	<b>2.Tasleđt n tefyirt</b> Ad : tazelya n wurmir (n yimal) y- : d asentel (amigaw, ameskar) qqim : d aseɣru baba : d asemmad imsegzi / n umeskar yef : d tanzeyt tqejmurt: d asemmad arusrid/ s tenzeyt	
	0.5×6	<b>3 .Tisyunin-a mmalent-d :</b> acku : temmal-d tamentilt mi : temmal-d akud	
	1		
08	01	- Adris ad yili d ullis.	Afares s tira
	01	- Ullis ad yebded yef krađ n yiħricen. Ad yili ufaris yelha ma:	
	0.5	1. Nezmer ad t-id-nyer s sshala	
	0.5	- asebter zeddig (tallunin, tiseddarin...).	
	0.5	- asigez iwata	
	0.5	- tifyar rsent yef yilugan n tjerrumt.	
	0.5	- amawal yedda d usentel.	
	0.5	- ilugan n tira ttwadfren.	
	0.5	2- yezđa akken ilaq	
	0.5	- tudssa n uđris d tiseddarin .	
	0.5	- tuqqna gar tseddarin yessishil tigzi.	
	0.5	- timezra n yimyagen ddant d tilawt.	
	0.5	- asemres n yinammalen yefrez	
	0.5	3- yedda d usentel i d-yettunefken	
0.5	- ađris d ullis yemmden.		
0.5	- ađris yebna yef txessa n wullis.		
0.5	- ađris yedda d usentel.		

تابع الإجابة النموذجية اختبار مادة: اللغة الأمازيغية الشعبية: جميع الشعب امتحان شهادة البكالوريا دورة:2014

العلامة		01 ٠ڧ٠٤٤٠	
المجموع	مجزأة		
06	0.5	1. •ك:÷∥ ∣ :E٤٤٤ : ٤٤∣••+ ∣ +:٤خ٤, +:∧:٥+ ∣ ك٤ك, ∥÷•:٠∏:∧ ∣ ك٤ك...	+٤Xك٤ ∣ :E٤٤٤
	0.5	2. ∣•∥∥•٤ ∧÷X :E٤٤٤ ∧ •X:∣٤∏	
	1	•∏:∣ ٤ +-٤∧-∏:٤٤∥÷∣ ٤÷X :E٤٤٤: •٤+•٥ :∧٤•:∣: X:٤∣÷∏, ٤∣٤∏, ∣÷+•:∥٤, ∣X• ٤٤٤٤٤ ٤∥÷∥٤ ∧÷X :∧:٤ •٤÷∣:∣ : ∣:K∣٤ •٤٤٤٤∣ : ∣:٤∥÷∣: ∥∥÷∣-٤: ,•X•٤-∥÷∏, •K٤:٤-٤: 3. +∣∣•∥٤+ ٤ ∧-∏:٤٤K•∣∣ ∣•∥∥•٤ ∧ ∣+٤ ∧ + « ٤٤ •٤-∥٤∏ : • ∏:٤٤ •٤∏:∏:٤ ∣∥∥-٤, ∧ ٤∏٤-∧-+٤∣٤ : ∣:K∣٤ ∣:٤∏:∏:٤ K•∣ ∏:∣ :•٤٤•٤, ∧∏• ∧٤ ∣+٥:∏.»....	
	0.5x4	4. ٤X:٤ ∣ :٤•∥ (•K+•:∥) ∣ :٤∣+∥ « +•:٤:∥+ » ∏:٤٤, •٤•٤, •∏:+٤, •٤٤•٤	
	1	5. •K∣: ∣ :•:∥ ٤٤•∣•ك•∥	
06	0.5	1. ٤٤٤٤٤∣-• +•:∏•∥∣∣ ∏:∣ : -٤٤ : ∏:++•∏∥ ∏:∣ •٤•٤•٤•K	+•∥•∏+
	0.5	∧- : ∏:++•∏∥ ∏:∣ :٤∣ ٤ ∏:XX•∣∣ ∧ •X:∥ ∣ :ك:∏∏• 2. +•٤∥:٤+ ∣ +∣∣∣٤٤٤ •∧ : +•ك:∥∏ ∣ :٤٤٤ (∣ ∏٤٤∥) •∧∏:٤٤٤ : ∧ •٤∏•X ٤ ∏:∣+٤∣ ∏:٤ :٤٤٤ ∧÷X :∧:٤ •٤÷∣: ∣ : •٤:∣ •٤∥•∏ ∏- : ∧ •٤+•٥ :∧٤•:∣ ∧ •٤∣+∥(•٤٤X:•, •٤:٤K•٤, •٤∣+∥∥) -٤٤٤٤ : ∧ ∣∣:XX•X ∧ •٤∣:٤: •٤•٤ : ∧ ٤٤:٤ •٤∥•∏ •٤:∣ ∧ •٤:٤٤∧ ٤٤٤:XX٤ ∏:∣ : ∧ +∣ك:∏+	
	1x2	+∣:∣:٤+ : ∧ ٤٤:٤ ∣+٤ •٤:∣ ∧÷X :•∧∧•∧ •٤•٤:ك ∧ •٤:٤٤∧ •٤:٤٤∧/ ٤ +∣ك:∏+	
08	01	- •E٤٤٤ ∧ ∏٤∥٤ ∧ ∥∥٤٤.	•∣•٤:٤ ٤ +٤٤•
	01	- ∥∥٤٤ ∧ ∏:٤∧÷∧ ∏:∣ K٤•E ∣ ∏:K٤٤:∣. •∧ ∏٤∥٤ :∣•٤٤٤ ∏:∥٤• ٤:	
	0.5	1. ∣:ك٤:٤ ∧ +-٤∧-∏:٤٤ ٤ ٤٤••∥•	
	0.5	- •٤:٤+•٤ •ك:∧∧٤X (+•∥∥:٤∣, +٤٤:∧∧•٤٤...).	
	0.5	- •٤X:ك ٤:•+	
	0.5	- +٤∣∏•٤ ٤٤:∣+ ∏:∣ ∏٤∥:X•∣ ∣ +∣:٤٤:٤+.	
	0.5	- •٤•:∥ ∏:∧∧ ∧ :٤∣+∥.	
	0.5	- ٤∥:X•∣ ∣ +٤٤ +•E∣٤:∣.	
	0.5	2- ∏:ك٤• •Kك:∣ ٤∥•٤	
	0.5	- +:∧∧٤ ∣ :E٤٤٤ ∧ +٤٤:∧∧•٤٤.	
	0.5	- +:٤٤∣ X•٤ +٤:∧∧•٤٤ ∏:٤٤٤٤٤∥ +٤Xك٤.	
	0.5	- +٤٤:K٤• ∣ ∏٤٤∏•X:∣ ∧∧∧+ ∧ +٤∥•:+	
	0.5	- •٤:٤:٤ ∣ ∏٤∣•٤∥:∣ ∣ ∏:∣٤:K	
	0.5	3- ∏:∧∧ ∧ :٤∣+∥ ٤ ∧-∏:++∣:∣K:∣	
	0.5	- •E٤٤٤ ∧ ∥∥٤٤ ∏:٤٤∧:∣.	
0.5	- •E٤٤٤ ∏:٤∧∧ ∏:∣ +∏:٤٤• ∣ :∥٤٤.		
0.5	- •E٤٤٤ ∏:∧∧ ∧ :٤∣+∥.		

العلامة		محاور الموضوع
المجموع	مجزأة	
<b>عناصر الإجابة / أفتيش ؤ جاحآن - aqcic i ijahen</b> <b>الموضوع الثاني</b>		
06	01	ثيفزي ن وضريس : 1. أهو إيولاد غار وأحام تأس علاخاطر: - ياعيا سي لغوريا - نضيق ف ثواشولت تأس ...
	0.5×3	2. أيان ؤ ديامالان أيث باب ن وحم روان: - أويتيد أروض ييفان نروضان وگال. - سيرضتاس ثيركاسين ؤ ييضاران تأس، فرأتاس ذاق وضاض تأس ثخاتمت ييغليان. ورزيت ذاق وفراق ف وعأجمي ياطيقتان، غارساتاس كوتات أمانسي ن لفأرح .
	01	3. أنامقال ن واول أماركانتي ≠ أفأليل./أژاوالي
	1.5	4. أسأقري ن ثانفاليت: " ياطفاد نودان وگال"/ سليناس نودان أسالان.
	01	5. أنلون وضريس أيا: ذ وليس
06	0.5×3	ثوثلايث: 1- أوعلي ن ثافيرث غار وسفات ثوثيمث: " غلينثيد ثاوريرث ذين س نازللا، ور صبير أنتش؛ وذفانت غار وفراق
	0.5×4	2. ثاسلاضت ن ثافيرث/ ثاووري ن واولان ن ثافيرث: ي: أماتار ودموان / أميقاو/ أسانتال/ أماسكار قرا: أفأقاق ن ومياق ذ أساغرو اس: أمقيم أوصيل، أساماد أوسريد نغالان: أساماد وسريد
	1	3. أسامي ن ييسومار ذ وأساغ يالان جار اسان: - أسومار أفأجذان: ياتزاجا نالاست ن يييض. - أسومار نمسانتال أساماد ن ييسوي: باش أد ثوعا قيتش سار غاف ثيرثيولاناس - باش: ثاسغونت ن ييسوي. أساغ يالان: ذ ييسوي.
	1	
	0.5	
08	01	<b>افارس س ثيرا</b> - أضريس أذبيلي ذ وليس
	01	- وليس أذبياد ف كراد ن يموران أذبيلي و فارييس يأحلا؛ ما:
	0.5	1. - ياتواغراي س وأسهاال - أسابتار يازديق (ثالونين، ثيسادارين...);
	0.5	- أسيفاز نواتا؛
	0.5	- ثيفيار رسانت ف يلوغان ن تجارومت؛
	0.5	- أموال يوقير نذ ن وسانتال؛
	0.5	- نلوغان ن ثيرا تواضافران.
	0.5	2. - يازضا أمأك نلاق - ثودسان وأضريس تسادارين؛
	0.5	- ثوقنا جار نسادارين نأتساهال ثيفزي؛
	0.5	- ثيمازران يامباقان وثيرانت نذ ن ثيلوث؛
	0.5	- أسامراس ن يناملان ن واكوذ ذيان واذاق فارزان.
	0.5	3. يوقير نذ ن وسانتال ؤ ديتواوشان - أضريس ذ وليس يامدان؛
	0.5	- أضريس ياتواونا ف نغاسان ووليس؛
	0.5	- أضريس أذوقير نذ ن وسانتال.

العلامة		Adris :aqcic i ijaḥen	
المجموع	مجزأة		
06	01	1. Yuḡal-d uqcic s axxam n baba-s acku : -yeɛya deg lɣerba -yeccedha tawacult-is -ixaq yef twacult-is -yefka-as lḥeqq-is i jjiḥ...	Tigzi n uḍris
	0.5×3	2. Ayen i d-yemmalen imawlan n uqcic, rwan : - yemmeslay d waklan-nni . - awit-d talaba i yifen tiyaḍ. - gret-as deg uḍad-is taxatemt ḡlayen - nadit-d de udaynin aɛejmi yerwan, zlut-t - niwlet-d imensi n lferḥ	
	01	3. anemgal n wawal amerkanti ≠agellil	
	1.5	4. asegzu n tenfalit : lexbar, slan-as akk medden	
	01	5. Anaw n uḍris d ullis	
06	0.5×3	1. Tiririt n tefyirt yer usget unti... <b>Udrent</b> -d tawrirt-nni s tazzla, ur <b>sbirent</b> ara ; <b>kecment</b> yer ufrag.	Tutlayt
	0.5×4	2. Tasleḍt n tefyirt i- : d amatar udmawan d asentel/ d amigaw/ d ameskar -ger : d afeggag d aseḡru -as : d amqim awsil asemmad arusrid Iyallen : d asemmad usrid	
	1	3. Asemmi n yisumar d wassay i yellan Asumer agejdan : yegguni tiliwin n yiḍ	
	1	Asumer amsentel : iwakken ad d-rrent cwit talaba i lḥif-is	
	0.5	Iwakken : d tasyunt n yiswi (Assay: d iswi)	
08	01	- Adris ad yili d ullis.	Afares s tira
	01	- Ullis ad yebded ɤef krad n yeḥricen. Ad yili ufaris yelha ma:	
		1. Nezmer ad t-id-nɣer s sshala	
	0.5	- asebter zeddig (tallunin, tiseddarin...).	
	0.5	- asigez iwata	
	0.5	- tifyar rsent ɤef yilugan n tjerrumt.	
	0.5	- amawal yedda d usentel.	
	0.5	- ilugan n tira ttwaḍfren.	
		2- yezḍa akken ilaq	
	0.5	- tuddsa n uḍris d tiseddarin .	
	0.5	- tuqqna gar tseddarin yessishil tigzi.	
	0.5	- timezra n yimyagen ddant d tilawt.	
	0.5	- asemres n yinammalen yefreḡ	
	3- yedda d usentel i d-yettunefken		
0.5	- aḍris d ullis yemmden.		
0.5	- aḍris yebna ɤef tɤessa n wullis.		
0.5	- aḍris yedda d usentel.		

العلامة		•EOεθ •Zεεε ε εI•X÷I	
المجموع	مجزأة		
06	1	1. π:Ψ•II-Λ :Zεεε θ •XX•C I θ•θ•-θ •εK: : -π:π• Λ÷X IIΨ÷Oθ• -π:εε÷Λθ• +••ε:II+-εθ -εX•Z Ψ÷II +••ε:II+-εθ -π:IIK•-π•θ IIκ÷Zε-εθ ε IIεX...	+εXκε I •EOεθ
	0.5×3	2. •π:I ε Λ-π:CC•II÷I εC••II•I I :Zεεε, O••I : -π:CC÷θII•π Λ •KII•I-IIε . -••ε+-Λ +•II•θ ε πεII÷I +επ•E. - XO÷+-•θ Λ÷X :E•Λ-εθ +•X•+÷C+ ΨII•π÷I - I•Λε+-Λ Λ÷X :Λ•πIεI •••Iεε π:O••I, κII:+-+ - Iε:II÷+-Λ εC÷Iθε I II÷OX	
	1	3. •I÷CX•II I :•••II •C÷OK•I+ε ≠•X÷IIεI	
	1.5	4. •θ÷Xκ: I +÷II•IIε+ : θII•I-•θ •Kκ C÷ΛΛ÷I	
	1	5. •I•• I :EOεθ Λ :IIIεθ	
06	0.5×3	1. +εOεOε+ I +÷IIπεO+ Ψ÷O :θX÷+ :I+ε... ΛO÷I+-Λ +••OεO+-IIε θ +•κκII, :O θθεO÷I+ •O• ; K:εC÷I+ Ψ÷O :IIO•X.	+•+II•π+
	0.5×4	2. +•θII÷E+ I +÷IIπεO+ ε- : Λ •C•+•O :ΛC••II Λ •θ÷I+÷II/ Λ •CεX•:/ Λ •C÷θK•O -X÷O : Λ •II÷XX•X Λ •θ÷ΨO: -•θ : Λ •CZεC :•θεII •θ÷CC•Λ •O:θOεΛ εΨ•II÷I : Λ •θ÷CC•Λ :θOεΛ 3. •θ÷CCε I πεθ:ε•O Λ :•θθ•Ψ ε π:III•I	
	1	•θ:ε÷O •X÷IΛ•I : π:XX:ε +εIIε:εI I πεE	
	1	•θ:ε÷O •Cθ÷I+÷II : ε•Kκ÷I •Λ Λ-OO÷I+ ε:εY +•II•θ ε IIκεII-εθ	
	0.5	ε•Kκ÷I : Λ +•θΨ÷I+ I πεθ:ε ( •θθ•Ψ: Λ εθ:ε)	
08	01	- •EOεθ •Λ πεIIε Λ :IIIεθ.	•II•O÷θ θ +εO•
	01	- :IIIεθ •Λ π:θΛ÷Λ Ψ÷II K O•E I πεXOεε÷I. •Λ πεIIε :II•Oεθ π:IIθ• C•:	
	0.5	1. I:κC÷O •Λ +-εΛ-IΨ÷O θ θθθ•II•	
	0.5	- •θ÷θ+÷O κ:ΛΛεX (+•III:εI, +εθ÷ΛΛ•OεI...).	
	0.5	- •θεX÷κ ε:•+	
	0.5	- +εIIπ•O Oθ÷I+ Ψ÷II πεII: X•I I +I÷OO:ε+.	
	0.5	- •C••II π:ΛΛ• Λ :θ÷I+÷II.	
	0.5	- εII: X•I I +εO• +••EII O÷I.	
	0.5	2- π:κE• •Kκ÷I εII•Z - +•ΛΛθ• I :EOεθ Λ +εθ÷ΛΛ•OεI .	
	0.5	- +•ZZI• X•O +θ÷ΛΛ•OεI π:θθεθθθεII +εXκε.	
	0.5	- +εC÷XO• I πεCπ•X÷I ΛΛ•I+ Λ +εII:•+.	
0.5	- •θ÷CO÷θ I πεI•CC•II÷I I π:II O÷κ		
0.5	3- π:ΛΛ• Λ :θ÷I+÷II ε Λ-π:++÷I:IIK÷I - •EOεθ Λ :IIIεθ π:CCΛ÷I.		
0.5	- •EOεθ π:θI• Ψ÷II +Ψ÷θθ• I :IIIεθ.		
0.5	- •EOεθ π:ΛΛ• Λ :θ÷I+÷II.		



على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول

لِسَوَارِعِ مُخْتَنَفَاتٍ، مُزْدَحِمَاتٍ،  
أَقْدَامٌ لَا تَتَوَقَّفُ، سِيَّارَاتٌ !  
تَمْشِي بِحَرِيْقِ الْبَنْزِيْنِ !  
مَسْكِيْنٌ !  
لَا أَحَدٌ يَشْمُكُ يَا لَيْمُونُ !  
وَالشَّمْسُ تُجَفِّفُ طَلَّكَ يَا لَيْمُونُ !  
وَالْوَلْدُ الْأَسْمَرُ يَجْرِي، لَا يَلْحَقُ بِالسِّيَّارَاتِ  
«عِشْرُونَ بِقَرَشٍ»  
بِالْقَرَشِ الْوَاحِدِ عِشْرُونَ ! «  
\*\*\*  
سَلَّةٌ لَيْمُونُ !  
تَحْتَ شُعَاعِ الشَّمْسِ الْمَسْتُونِ  
وَقَعَتْ فِيهَا عَيْنِي،  
فَتَذَكَّرْتُ الْقَرْيَةَ !

الشاعر: أحمد عبد المعطي حجازي

ديوان أحمد عبد المعطي حجازي ص 125..127

— دار العودة — بيروت لبنان ط 1982 —

النص:

سَلَّةٌ لَيْمُونُ !  
تَحْتَ شُعَاعِ الشَّمْسِ الْمَسْتُونِ  
وَالْوَلْدُ يُنَادِي بِالصَّوْتِ الْمَحْزُونِ  
« ( عِشْرُونَ بِقَرَشٍ )  
بِالْقَرَشِ الْوَاحِدِ عِشْرُونَ ! «

\*\*\*

سَلَّةٌ لَيْمُونُ، غَادَرَتِ الْقَرْيَةَ فِي الْفَجْرِ  
خَضِرَاءَ، مُنْدَاةً بِالطَّلِّ  
سَابِحَةً فِي أَمْوَاجِ الظِّلِّ  
كَانَتْ فِي غَفْوَتِهَا الْخَضِرَاءَ عَرَّوسَ الطَّيْرِ  
أَوَاهِ !  
مَنْ رَوَّعَهَا ؟  
أَيُّ يَدٍ ( جَاعَتْ )، قَطَفَتْهَا هَذَا الْفَجْرُ !  
حَمَلَتْهَا فِي غَبَشِ الْإِصْبَاحِ

شرح المفردات:

الغَبَشُ: بَقِيَّةُ اللَّيْلِ، أَوْ ظُلْمَةٌ آخِرُهُ. الطَّلُّ: الْمَطَرُ الضَّعِيفُ، أَوْ أَخْفُ الْمَطَرِ. القرش: عملة مصرية.

## الأسئلة:

### أولاً – البناء الفكري: ( 10 نقاط )

1. رصد الشاعر مشهداً يومياً، فيم تمثّل؟
2. عمّ يُعبّر لك ذلك المشهد؟
3. وضّح رؤية الشاعر إلى المدينة من خلال النصّ، مدعماً إجابتك بعبارات منه.
4. ما الدلالة الإنسانية التي تحملها عبارة: « والولدُ الأسمرُ يجري، لا يلحقُ بالسيّاراتُ »؟
5. بم يوحى قول الشاعر: « فتذكّرتُ القريةَ! »؟
6. النصّ رسالةٌ من الشاعر إلى مجتمع المدينة. ما مضمون هذه الرسالة؟
7. حدّد النمط النصّي الذي اعتمده الشاعر، ثمّ حلّله من حيث الزّمان والمكان.

### ثانياً – البناء اللغوي: ( 06 نقاط )

1. صنّع فعل الأمر من الفعل « يَلْحَقُ » مع المخاطب المفرد، ثم اضبط حركة النطق به مبيناً السبب.
2. أعرب – إعراب مفردات – كلمة « سَابِحَةٌ » الواردة في قول الشاعر: « سَابِحَةٌ فِي أَمْوَاجِ الظِّلِّ »، وكلمة « تَمْشِي » في قوله: « تَمْشِي بِحَرِيْقِ البَنْزِينِ ».
3. بيّن محلّ الجملتين التاليتين من الإعراب:  
– « عَشْرُونَ بِقَرْشٍ » الواردة في المقطع الأوّل.  
– « جَاعَتْ » الواردة في المقطع الثاني.
4. ما الأسلوب البلاغيّ في قول الشاعر: « مَنْ رَوَّعَهَا »؟ بيّن نوعه ورضه البلاغيّ.
5. في قول الشاعر: « سَابِحَةٌ فِي أَمْوَاجِ الظِّلِّ » صورةً بيانيّةً. اشرحها، مبيناً نوعها وأثرها البلاغيّ.
6. قطع السطرين التاليين تقطيعاً عروضياً، محدّداً التفعيلات والبحر:

حَمَلَتْهَا فِي غَبَشِ الإِصْبَاحِ  
لِشَوَارِعِ مُخْتَنِقَاتِ، مُزْدَحِمَاتِ

### ثالثاً – التّقييم النّقديّ للنّصّ: ( 04 نقاط )

يقول النّاقِدُ إبِلْيَا الحَاوِي: « القصيدة المعاصرة ليست نزوة طرب عابرة، وإنّما هي حالةٌ تدلهمُ فيها التجاربُ...، فقد تلقى الشاعرُ في القصيدة يعاني الفشل والضياع والشعور بالنفاهة...، ويظلّ هذا الشعور يتداول نفسه ويتمزّق فيها، فيبعثه على التأمّل متنازعاً البقاء في قلق ولا استقرار وينتهي حيناً إلى يأس من الإنسان والحضارة... ».

### المطلوب:

إلى أيّ مدى جسّدت قصيدة عبد المعطي حجازي هذا الحكم؟ دعّم إجابتك بعبارات من النصّ.

« رأيت أن إمكان الإبداع ممتد في كل أوان!.. فالإبداع شيء حي متحرك في الزمان والمكان، لا يتعلّق بالماضي وحده، ولكنه كالشجرة يمتد ويتطوّر في مختلف الفصول، يُبدّل ويُغيّر في أوراقه وفي مظاهر إيناعه وإثماره، ماضيه متصلّ بحاضره، وحاضره مرتبط بحبل مستقبله!.. إنّ الجهودات تُبنى فوق الجهودات.. والمواهب تتبع من المواهب، والإبداع يؤدي إلى إبداع... والثمرة تخرج منها الثمرة، وكلّ هذا في فلك يدور، ولا ينفك عن الدوران إلى آخر الأزمان!..

ونحن – إذا جُلنا اليوم في حديقة الأدب العربي الحديث – وجدنا أشجاراً مملوءة بعصير الحياة، يانعة بأزهار الفنّ، لا ينفصها إلا أن ننظر إليها بعين الرضا، وأن نتخيّل ما ستكون عليه غداً من سموق وارتفاع، فلا شيء يفسد الحديقة ويُفقرها ويُفقرها مثل أن نرى دائماً أشجارها شجيرات، لن تكون يوماً ضخمة الجذوع ورافة الظلال... يجب أن نروض عيوننا على أن ترى الأشياء والأشخاص في غدها، لا في حاضرها وحده، وأن نعرف كيف نقرأ المستقبل من خلال سطور الحاضر... إذا ( استطعنا ذلك )، فما من شك أنّنا واجدون في مختلف فروع الأدب أقلاماً، سيكون لها من الصدارة والقيادة في الأعوام العشرة أو العشرين المقبلة، مثلما كان لأصحاب الصدارة والبروز في العشرة أو العشرين عاماً الماضية...

فحديقة الشباب تزخر بأزهارها طيبة الأريج، لا سبيل هنا إلى تعداد صنوفها وألوانها!... وكلّ ما ( أردناه ) هنا هو أن ندعم الأمل في غدنا الأدبيّ، وأن نتساءل عن واجبنا إزاء هذه النخبة من أعلام الغد – أولئك الذين يمسون بطرف الخيط من وجودنا ليصبحوا غداً امتدادنا – وأن نحاسب أنفسنا، نحن الذين تقدّمناهم في حلقة الزمن، عمّا صنعناه من أجلهم...»

توفيق الحكيم – من كتاب «فنّ الأدب».

( بتصرّف )

شرح المفردات:

إيناع: نضوج. سموق: علو وارتفاع. ورافة: من ورق الظلّ، اتسع وطلّ وامتدّ.

## الأسئلة:

### أولاً – البناء الفكري: ( 10 نقاط )

1. ما الموضوع الذي عالجه الكاتب في النص؟ اشرح وجهة نظره فيه.
2. أفصح الكاتب عن موقفه من حاضر الأدب العربي ومستقبله. وضّح ذلك مدعماً إجابتك بعبارتين من النص.
3. يعترف الكاتب في آخر النص بمسؤوليته نحو جيل الغد. فيم تمثّلت؟ ولماذا؟
4. إلى أيّ لون أدبيّ ينتمي النصّ؟ اذكر ثلاث خصائص له مع التمثيل.
5. ما النمطُ الغالب على النصّ؟ اذكر ثلاثة مؤشّرات له مع التمثيل.
6. لخصّ مضمون النصّ بأسلوبك الخاص.

### ثانياً – البناء اللغوي: ( 06 نقاط )

1. النصّ نسيجٌ محكمُ البناء. ذلّ على ثلاثة مظاهر للاتّساق والانسجام فيه مع التمثيل.
2. أعرب – إعراب مفردات – لفظة « ماضيه » في قول الكاتب: « ماضيه متّصلٌ بحاضره ».
3. بيّن محلّ الجملتين الواقعتين بين قوسين من الإعراب في قول الكاتب:  
- « إذا ( استطعنا ذلك ) ».  
- « وكلّ ما ( أردناه ) هنا ».
4. ما المحسّن البديعي البارز في النصّ؟ مثّل له بمثالين.
5. في قول الكاتب: « فما من شكّ أنّنا واجدون في مختلف فروع الأدب أقلاماً » مجاز. عيّنه، ثمّ اذكر نوعه وعلاقته مبيّناً وجه بلاغته.  
وفي عبارة: « إذا جُلنا اليومَ في حديقة الأدب العربيّ الحديث » صورة بيانيّة. اشرحها مبيّناً نوعها وبلاغتها.

### ثالثاً – التّقييم النقديّ للنصّ: ( 04 نقاط )

- أ- يعكس النصّ شخصية الكاتب الأدبيّة. استنبط منه ثلاثة ملامح لها.
- ب- أدّت الصحافة دوراً رئيسياً في الارتقاء بفنّ المقالة ونشرها منذ فجر النهضة إلى يومنا هذا. بيّن – في إيجاز – كيف تجسّد فضلُ الصحافة على المقالة في نصّ الكاتب مضمونا وشكلا.

العلامة		عناصر الإجابة ( الموضوع الأول)
مجموع	مجزأة	
		<b>أولاً – البناء الفكري:</b>
	01	1. تمثّل المشهد اليوميّ في ذلك الطفل البائع لليّون وهو يلاحق السيارات والمارة في الشّارع.
	01	2. يعبّر ذلك المشهد عن المعاناة اليوميّة للفرد البسيط في المدينة.
	01.5	3. رؤية الشّاعر إلى المدينة من خلال نصّه: الفرد في خضمّها كائن ضئيل، ضائع مغترب عن ذاته وعن طبيعته الأساسيّة، تمزّقت فيها العلاقات الإنسانيّة، وانهارت القيم المثلى، ضاع الإنسان في غمرتها وزحمتها، وسدّت آذانها عن سماع أصوات الضّعف والألم والاستغاثة التي تنبعث من المقهورين فيها.
	01	العبارات: « لشوارعٍ مختنقات، مزدحمت، أقدامٌ لا تتوقّف، سيّاراتٌ تمشي بحريق البنزين، مسكين، الولد الأسمر يجري، لا يلحق بالسيّارات، لا أحد يشمّك يا ليّون.»
	01.5	4. الدّلالة الإنسانيّة لعبارة « والولد يجري لا يلحق بالسيّارات..»: هي انهيار القيم الاجتماعيّة (برودة المشاعر، تفكك العلاقات الاجتماعيّة، الاغتراب، غياب روح التكافل والتلاحم..)
	01	5. يوحى قول الشاعر: « فتذكّرت القرية..» بالشوق والحنين إلى الرّيف لما فيه من قيم اجتماعيّة إنسانيّة ومبادئ سامية تقتقر إليها المدينة.
10	01	6. مضمون رسالة الشاعر إلى مجتمع المدينة: الدعوة إلى بعث القيم الاجتماعيّة الإنسانيّة (التكافل، التراحم، والتعاون، والإحساس بالضعفاء والمحرومين...)
	0.5	7. النمط النصّيّ الذي وظّفه الشّاعر هو النمط السّرديّ.
	2×0.75	- الزّمان: الفجر، غبش الإصباح ، وضح النهار. - المكان: القرية ثم المدينة.
		<b>ثانياً – البناء اللّغويّ:</b>
		1. صياغة فعل الأمر من الفعل «يلحق»: يَلْحَقُ — لَحِقَ — لِحَقْ
	2×0.5	السبب: إضافة همزة وصل في بداية فعل الأمر للتوصل إلى النطق بالسّاكن لأنّ العرب لا تبدأ بسّاكن. 2. الإعراب: سابحة: حال منصوبة وعلامة نصبها الفتحة الظاهرة على الآخر. تمشي: فعل مضارع مرفوع، وعلامة رفعه الضمّة المقدّرة على آخره منع من ظهورها الثقل. 3. إعراب الجمل: عشرون بقرش: جملة مقول القول للفعل ينادي في محل نصب مفعول به. جاعت: جملة فعليّة في محلّ جرّ نعت.

العلامة		عناصر الإجابة (تابع الموضوع الأول)
مجموع	مجزأة	
06	0.25 0.25 0.5	4. الأسلوب البلاغيّ في قول الشاعر: « من روعها؟ » إنشائيّ طلبيّ. نوعه: استفهام. غرضه: إظهار الأسف والحسرة.
	3×0.25	5. الصورة البيانيّة في السّطر الثامن هي: « سابعة في أمواج الظّل ». شرحها: شبه الشاعر الظّل بالبحر، فذكر المشبه وحذف المشبه به، وأبقى على ما يدل عليه (سابعة) و(أمواج). نوعها: استعارة مكنيّة. وجه بلاغتها: توضيح المعنى، وتقريب الفكرة والتأكيد على صحتّها بواسطة التمثيل. *ملحوظة: يمكن أن يتجه المترشح إلى صورة أخرى في عبارة « سابعة .. » باعتبارها استعارة مكنية أخرى، وفي هذه الحال تقبل إجابته.
04	0.5	6. التقطيع: حَمَلَتْ / هَا فِي / غَبَسِيل / إصْبَاخ 00/0/ 0/// 0/0/ 0/// فعلن فعلن فعلن فعلن
	0.5	لَشَوَا / رَعْمَخُ / تَنَقَا / تَنَمَزُ / دَحِمَاتُ 00/// 0/0/ 0/// 0/// 0/// فعلن فعلن فعلن فعلن فعلن
04	0.25	بحر المتدارك. ثالثا - التّقويم النّقديّ للنّص: لقد جسّدت القصيدة حكم الناقد إيليا الحاوي كما يلي:
	2×0.75	أ- القصيدة المعاصرة حالة تدلهم فيها التجارب، يظهر ذلك في التجربة الفاسيّة للطفل البائع الجوّال وما يلقاه من عنت في تحصيل قوته اليوميّ. « الولد الأسمر يجري، لا يلحق بالسيارات... الولد ينادي بالصوت المحزون عشرون بقرش... »
04	2×0.75	ب- معاناة الفشل والضياع والشّعور بالتفاهة: ويظهر ذلك في عالم المدينة المزدهم والمشغول أهله بالهموم اليوميّة، ممّا أفقدهم رابط الإنسانية بينهم، كما يتجسّد في فشل الطفل في بيع بضاعته.
	2×0.5	ج- اليأس من الإنسان والحضارة: ويظهر ذلك في الشّعور بالاغتراب في المدينة نتيجة فقدان القيم الاجتماعيّة الإنسانيّة. « مسكين... لا أحد يشمك يا ليمون... » « أقدام لا تتوقف... سيارات تمشي بحريق البنزين... »

العلامة		عناصر الإجابة ( الموضوع الثاني )
مجموع	مجزأة	
		<b>أولاً – البناء الفكري:</b>
	0.5	1. الموضوع الذي تناوله الكاتب هو الإبداع في الأدب.
	0.5	ووجهة نظره فيه، أنه ممتد في كل أوان، وهو شيء حي متحرك في الزمان والمكان، ليس حكرا على عصر دون آخر.
	0.75	2. موقف الكاتب من حاضر الأدب العربي هو موقف الاستحسان والرضا.
	0.25	« فحديقة الشباب ترخر بأزهارها طيبة الأريج.»
	0.75	أما مستقبل الأدب فيتوقع له الكاتب ازدهارا ورقيا عظيما.
	0.25	وذلك في قوله: «...أن نتخيل ما ستكون عليه غدا من سموق وارتفاع...»
	0.5	3. تتمثل مسؤولية الكاتب تجاه جيل الغد فيما يلي:
10	0.5	- دعه لشباب المستقبل بفتح آفاق الآمال أمامه وشعوره بواجبه في إعداد نخب المستقبل.
	0.5	- وذلك لتحقيق الامتداد والتواصل بين الجيلين.
	0.5	4. اللون الأدبي: هو فنّ المقال، ومن خصائصه:
	3×0.5	- وحدة الموضوع ( قضية الإبداع الأدبي ) - المنهجية في العرض ( المقدمة، العرض والخاتمة ) - استعمال وسائل الإقناع من تحليل وتعليل وتمثيل. - بروز شخصية الكاتب من خلال آرائه ومواقفه. - الترسل في الأسلوب وخلوه من التعقيد وغريب اللفظ. *ملحوظة: يكتفي المترشح بذكر ثلاث خصائص فقط.
	0.5	5. نمط النصّ: نمط تفسيري. ومن مؤشرات:
	3×0.5	- التزام الموضوعية والتجرد من الذاتية. - عرض الأفكار والآراء بأسلوب منطقيّ يقوم على الشرح والتحليل والتعليل. - استخدام أدوات التفسير والتوكيد والاستنتاج. مثل قوله: «...أنّ إمكان الإبداع ممتد...» - الاستناد إلى الشواهد والأمثلة. كقوله: « ... كالشجرة يمتد ويتطوّر...» *ملحوظة: يكتفي المترشح بذكر ثلاثة مؤشرات فقط.
	0.5	6. التلخيص: يُراعى فيه ما يلي:
	0.5	- فهم المضمون.
	01	- تقنية التلخيص.
	0.5	- سلامة اللغة وجودة الأسلوب.
		<b>ثانيا – البناء اللغوي:</b>
	6×0.25	1. مظاهر الاتساق والاتساج في النصّ: - استعمال أسماء الإشارة في مثل قوله: «إذا استطعنا ذلك» يشير به إلى جملة: « يجب أن نروّض عيوننا على أن ترى الأشياء والأشخاص في غدا...» - الضمائر في مثل قوله: «ولكنه كالشجرة...» يعود الضمير على «الإبداع» في السطر الأول. - الشرط وجوابه في مثل قوله: «إذا جلنا ... وجدنا...» - أحرف العطف والجرّ كقوله: « يبدل ويغير في أوراقه وفي مظاهر إيناعه وإثماره.» *ملحوظة: يكتفي المترشح بذكر ثلاثة مظاهر فقط.

العلامة		عناصر الإجابة (تابع الموضوع الثاني)
مجموع	مجزأة	
06	4×0.25	2. إعراب المفردة: ماضيه: مبتدأ مرفوع، وعلامة رفعه الضمة المقدرة على الياء للثقل، وهو مضاف. الهاء: ضمير متصل مبني على الكسر في محل جرّ مضاف إليه.
	0.5	3. إعراب الجمل: استطعنا ذلك: جملة فعلية في محل جرّ مضاف إليه.
	0.5	أردناه: جملة صلة الموصول لا محل لها من الإعراب.
	3×0.25	4. المحسن البديعي البارز في النص هو: طباق الإيجاب. المثالان: ماضيه ≠ حاضر، حاضره ≠ مستقبله. (توجد أمثلة أخرى في النص)
	4×0.25	5. المجاز: في كلمة «أقلاما» أطلق لفظة «أقلاما» وأراد «أدباء»، فهو مجاز مرسل علاقته السببية، أي أطلق السبب (الأقلام) وأراد ما ينتج عنه (الفكر والأدب). بلاغته: الإيجاز في التعبير والإشادة بأصحاب الأقلام من الكتاب والأدباء. والصورة البيانية في قوله: « في حديقة الأدب العربي...» شبه الأدب العربي بالحديقة فذكر المشبه به (الحديقة) مضافا إلى المشبه (الأدب العربي) مع حذف الأداة ووجه الشبه فهو تشبيه بليغ.
3×0.25	بلاغته: تجسيد المعنوي في صورة محسوسة لإبراز جمال الأدب وتنوعه في كل عصر. <b>ثالثا – التّقييم النقدي للنّص:</b> أ- من ملامح شخصية الكاتب كما تظهر في النص: 1. سمة المرثي الحكيم الداعي إلى الاهتمام بجيل الأدباء الشباب. 2. الحسّ النقديّ والفنيّ ويظهر ذلك في تعامله مع الأدب والإبداع، وما وظّفه من صور بديعة. 3. الموضوعيّة في نظرته إلى الإبداع والأجيال الأدبيّة بعيدا عن التعصّب لجيل دون سواه. <b>*ملحوظة: يمكن للمترشّح أن يستنّج ملامح أخرى.</b>	
04	3×0.5	ب- دور الصحافة في الارتقاء بفنّ المقال: 1. من حيث المضمون: - صارت مضامين المقالة أكثر ثراء وغنى، حتى شبّهها بعضهم بمائدة فكريّة حافلة بصنوف المعرفة. - بروز شخصية صاحب المقال من خلال مواقفه وآرائه وقوة التعليل لها والقدرة على الإقناع.
	2×0.5	2. من حيث الشكل: - المنهجية في عرض الأفكار من مقدّمة وعرض وخاتمة. - خلّصت الصحافة المقالة من قيود السّجع والزخرف اللفظيّ الموروثة عن عصر الضعف، فصارت تصاغ بأسلوب مترسّل مرّن.
	2×0.75	<b>*ملحوظة: يمكن للمترشّح أن يشير إلى مظاهر أخرى.</b>